

05 | 2015

JETZT AUCH
ALS APP!



bergische WIRTSCHAFT

IHK-Magazin für Wuppertal, Solingen und Remscheid

IHK-News

GUTE STIMMUNG BEIM
BERGISCHEN BLEICHERBROT

Nachgefragt

DIE GEPA IM WANDEL
DER ZEIT

Kulinarisches

VILLA PAULUS
IN REMSCHEID



SCHÖNE NEUE EINKAUFSWELT



www.wuppertal.ihk24.de

Geschäftliche Online-Adressen

ausgezeichnet sitzen ...

Innovative Bürostühle,
Arbeitsplätze u.v.m.




DER ANDERE LADEN e.K.
Neuenhofer Straße 14 · 42657 Solingen
Fon 0212 - 8 05 68 · www.sitzen-schlafen-gehen.de

Gisbert Krämer GmbH
Edelstahlverarbeitung · Metallbau

CNC Dreh- und Frästechnik

Gisbert Krämer GmbH
Solinger Str. 30
42349 Wuppertal

Tel.: 02 02 - 47 14 06
Fax: 02 02 - 47 15 82
www.gisbert-kraemer.de
post@gisbert-kraemer.de

Zu Ihrer eigenen Sicherheit!!!

WEGO
0212 312229
www.wegogmbh.de

- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- RWA- und Feststellanlagen
- Videoüberwachungstechnik
- Funkgefahrenwarnanlagen
- Batterierauchmelder
- Notleuchten, -schilde, -fallpläne

Notdienst 0212-2311253

MB

MARIUSBRÖCKING
NUTZFAHRZEUGHANDEL

- Wir kaufen Ihre alten Firmenfahrzeuge -
LKW, PKW, Transporter und Baumaschinen

Tel.: 0202 - 705 33 67 • Mobil: 0172 - 952 96 01
www.broecking-lkw.de

geschenkezeitung.de
persönlich · echt · beeindruckend

www.geschenkezeitung.de
Echte alte Zeitung vom Tag der Geburt

Ilona Rückemann · Grundstraße 63 · Wuppertal · Tel.: 02 02 - 64 65 63

www.taxi-wuppertal.de
e-mail: taxi@wtal.de

Gegen Termin-Stress:
Flughafenfahrten,
Gepäck-Service und
Kurierfahrten zu
Sonderkonditionen!

**TAXI
ZENTRALE
WUPPERTAL**
275454

iqx systems

Onlinemarketing
Suchmaschinenwerbung
Individuelle Softwarelösungen

Tel. 0202 8506949-0 www.iqx-systems.de

Mercatius
Wirtschaftskanzlei

Tel.: +49 / (0) 202 / 393 620-04
info@mercatius.de www.mercatius.de

WERBEN HILFT VERKAUFEN!

Probieren Sie es an dieser Stelle einmal aus:
Weitere Informationen erhalten Sie beim Verlag:

Tel.: 0202 / 45 16 54
www.bvg-menzel.de



R+S
Sonderposten
Insolvenzverwertung

Wir kaufen Ihre Ware von A-Z

- Sonderposten
- Restposten
- Firmenauflösung
- Exportware
- Überproduktion
- Insolvenzaufkäufe
- Lager Equipment
- Stapler
- Werkzeuge



Unterkirchen 113 • 42349 Wuppertal - Cronenberg Tel: 0172 569 25 03 • E-Mail: warenhandel-schnoering@t-online.de

VERLAGS-Veröffentlichungen / Anzeigen
in der „BERGISCHE WIRTSCHAFT“ 2015



Wir beraten Sie gerne

THEMA	WIR BERATEN SIE GERNE
SEPTEMBER <input type="checkbox"/> Logistik/Transport/Verpackung	BVG-Menzel GmbH & Co. KG Neumarktstr. 10 42103 Wuppertal Tel.: 0202 / 45 16 54 info@bvg-menzel.de www.bvg-menzel.de
OKTOBER <input type="checkbox"/> Berufswelt – Zeitarbeit	
NOVEMBER <input type="checkbox"/> Rechtsanwälte-Steuerberater-Wirtschaftsprüfer	

Anzeigenschluß ist jeweils der 15. des Vormonates





DIE GUNST DER KUNDEN

Die geplanten Outlet Center in Remscheid und Wuppertal werden den Wettbewerb im Einzelhandel weiter ankurbeln. Gerade kleine und mittelständische Einzelhändler müssen sich für die Kundenbindung etwas einfallen lassen.

Liebe Leserinnen und Leser,

der Einzelhandel im Bergischen Städtedreieck steht vor großen Herausforderungen. Nicht nur der Onlinehandel schneidet sich von Jahr zu Jahr ein größeres Stück vom Kuchen ab, auch das Outlet Center (DOC) in Remscheid und möglicherweise das FOC in Wuppertal werden bestehende Strukturen aufbrechen und den Wettbewerb weiter ankurbeln. Gerade kleine und mittelständische Einzelhändler sind gefordert, sich für die Kundenbindung etwas einfallen zu lassen. Dass es wenig Sinn macht, sich gegen den Trend zu stellen, haben die meisten heimischen Einzelhändler längst erkannt. In unserem Titelthema beleuchten wir, mit welchen Ideen sie ihre eigenen Stärken selbstbewusst präsentieren und zugleich Synergieeffekte mit der vermeintlich übermächtigen Konkurrenz nutzen wollen.

Nachhaltigkeit und Energieeffizienz sind Begriffe, die sich jedes Unternehmen gerne auf die Fahne schreibt. Sie stehen nicht nur für Umweltbewusstsein, sondern sind auch bare Münze wert. Um langfristig Kosten und Energie zu sparen, sind unter Umständen aber kostspielige Anpassungen notwendig – die viele Betriebe bisher scheuten. Mit dem neuen, verpflichtenden Energieaudit gibt es keine Schlupflöcher mehr: Bis Ende des Jahres müssen sämtliche Betriebe, die nicht als klein oder mittelständisch gelten, die von der EU initiierten Prüfungen durchlaufen. Was genau auf die Unter-

nehmen zukommt, erläutern wir in unserem Schwerpunkt.

In japanischen Küchen sind sie ebenso zu finden wie in spanischen, französischen oder amerikanischen: Messer mit dem Zwilling Logo. Weltweit stehen die Produkte der Solinger Zwilling J.A. Henckels AG für Qualität und Langlebigkeit, mehr als 80 Prozent des Umsatzes erzielt der Schneidwarenhersteller im Ausland. In unserem Made-In blicken wir auf die Erfolgsgeschichte des Traditionsunternehmens, das den Namen Solingen rund um den Globus bekannt gemacht hat und wie kaum ein anderer Konzern sinnbildlich für solide deutsche Qualitätsarbeit steht.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre!

Michael Wenge, IHK-Hauptgeschäftsführer



10 Strukturwandel im Einzelhandel: Chancen und Risiken für das Bergische Städtedreieck.



16 Stilvoll gekleidet bis ins letzte Detail: Heidemaria Hartmann verhilft ihren Kundinnen zum perfekten Look zu jedem Anlass.



28 Umweltbewusst in die Zukunft: Stephan Bongwald ist Nachhaltigkeitsbeauftragter bei der Barmenia.



38 40 Jahre Gepa: Geschäftsführer Robin Roth spricht über Ideale, Qualität und den Wandel der Zeit.

Herausgeber und Eigentümer: Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid Hauptgeschäftsstelle: Heinrich-Kamp-Platz 2 · 42103 Wuppertal (Elberfeld) Telefon: 0202 2490-0 · Telefax: 0202 2490-999 · www.wuppertal.ihk24.de Geschäftsstellen: Kölner Straße 8 · 42651 Solingen · Telefon: 0212 2203-0 · Elberfelder Straße 49 42853 Remscheid · Telefon: 02191 368-0 Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt (Chefredaktion): Hauptgeschäftsführer Michael Wenge · Telefon: 0202 2490-100 Telefax: 0202 2490-199 Redaktion: Thomas Wängler · Telefon: 0202 2490-110 · Telefax: 0202 2490-119 · t.waengler@wuppertal.ihk.de · Frauke Fechtner · Telefon: 0202 2490-115 Telefax: 0202 2490-119 · f.fechtner@wuppertal.ihk.de Verlag, Gesamtherstellung, Satz/Layout und Anzeigenverwaltung: Bergische Verlagsgesellschaft Menzel GmbH & Co. KG Verantwortlich: Katja Weinheimer · Eduardo Rahmani · Neumarktstraße 10 · 42103 Wuppertal · Telefon: 0202 451654 · Telefax: 0202 450086 · info@bvg-menzel.de · www.bvg-menzel.de Art Direction: wppt:kommunikation · Süleyman Kayaalp · Beatrix Göge Druck: L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG Druckmedien, Geldern Die „Bergische Wirtschaft“ ist das offizielle Organ der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid und wird kammerzugehörigen Unternehmen im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht ihrer Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert. ISSN 0944-7350. Der Inhalt dieses Magazins wurde sorgfältig erarbeitet. Herausgeber, Redaktion, Autoren und Verlag übernehmen dennoch keine Haftung für Druckfehler. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet. Mit Namen oder Initialen gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers, aber nicht unbedingt die der IHK wieder. Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK.

NEWS

- 4 Autonomer Delphi-Pkw meistert Langstreckenprüfung
- 6 Wechsel an der Spitze des Einzelhandelsverbandes
- 7 Plakat-Kampagne stärkt Frauen in Führungspositionen

TITELTHEMA

- 10 Die Zukunft des Einzelhandels in der Region
- 14 Interview: Dr. Daria Stottrop, Leiterin Geschäftsbereich International

PORTRAIT

- 16 Modeschatulle: Heidemaria Hartmann kleidet Damen ein
- 18 Valogis: Experten für gewerbliche Immobilien
- 20 Büro für Arbeit & Umwelt: Unterwegs in Sachen Sicherheit
- 22 POS-Kreativ: Pioniere der Seriendekoration

IHK

- 24 Erfolgreicher 5. E-Marketingday Rheinland
- 27 Angeregter Austausch beim Bergischen Bleicherbrot

ÜBERREGIONAL

- 28 Schwerpunkt: Neue Richtlinien für Energieaudits

REGIONAL

- 36 Typisch Bergisch: BHC-Spieler Jan Artmann
- 37 Kulinarisches: Villa Paulus in Remscheid
- 38 Nachgefragt: Die Gepa im Wandel der Zeit
- 40 Made im Städtedreieck: Zwilling J.A. Henckels AG
- 42 Blick hinter die Kulissen: So entsteht die „Bergische Wirtschaft“

KNOW-HOW

- 46 „Meine Ausbildung“: Stadtwerke Solingen

STANDARDS

- 50 Handelsregister
- 63 Insolvenzen
- 64 Foto des Monats



40 Schneidwaren mit Weltruf: Dr. Joachim Droese erzählt vom Aufstieg der Zwilling J.A. Henckels AG.



46 Angehende Fachkräfte: Bei den Stadtwerken Solingen werden Azubis in sieben Berufen ausgebildet.

IHK-APP

Die neue „Bergische IHK“-App ist im AppStore und im Google Play Store erhältlich.



Titelbild:
Süleyman
Kayaalp
Abgebildet:
Ivana und
Rafael Zelek
mit ihren
Kindern

Autonomes Fahren: Delphi-Pkw meistert Durchquerung der USA

Mit einem Langstreckentest für autonom fahrende Pkw hat der Wuppertaler Automobilzulieferer Delphi das Potenzial der neuartigen Technologie eindrucksvoll untermauert. Die rund 5.400 Kilometer lange Strecke von San Francisco nach New York meisterte der umgebaute Audi SQ5 zu 99 Prozent im vollständig automatischen Modus. Die Delphi-Ingenieure nutzten die Fahrt zum Sammeln von Daten und Informationen, mit denen die Entwicklung von Technologien für die aktive Fahrsicherheit vorangetrieben werden können. Dieser Bereich der Auto-

bilindustrie erfährt momentan das stärkste Wachstum. Insgesamt kamen rund drei Terabyte an Daten zusammen.

„Unser Fahrzeug hat sich auf dieser Fahrt sehr gut geschlagen, sogar besser als wir erwartet hatten“, sagte Jeff Owens, Chief Technology Officer bei Delphi, über den am 22. März an der Westküste gestarteten Test. „Das Wissen, das wir auf dieser Fahrt erworben haben, wird uns helfen, unsere bestehenden Produkte im Bereich aktive Sicherheitstechnologien zu optimieren und unsere weitere Produktentwicklung voranzutreiben.“

Das wird uns erlauben, erstklassige Automobiltechnologien an unsere Kunden zu liefern.“ Der neuntägige Trip führte durch neun US-Bundesstaaten und Washington D.C. Unterwegs habe es das Fahrzeug mit komplexen Verkehrssituationen wie Kreisverkehren, Baustellen, Brücken, Tunneln, aggressiven Autofahrern und unterschiedlichen Wetterbedingungen zu tun bekommen und diese problemlos bewältigt, teilte Delphi mit. Das automatische Demo-Fahrzeug ist mit einer vollständigen Palette an zukunftsweisenden Technologien und Features ausgerüstet, von denen einige bereits auf dem Markt erhältlich sind. Dazu zählen zum Beispiel Systeme zur Kollisionsvermeidung, integrierte Radar- und Kamerasysteme, Auffahrunfallwarner und Spurhalteassistent.

Foto: Delphi Deutschland GmbH

Der blaue Audi von Delphi war nahezu die gesamte Strecke im automatischen Modus unterwegs.



JUBILÄEN

Folgende Unternehmen konnten unlängst auf ein langjähriges Firmenbestehen zurückblicken:

25 Jahre

Y-Com Gesellschaft für Industrieautomaten mbH, In der Fleute 2, 42897 Remscheid

150 Jahre

Wilhelm Wagner
Kratzkopfstr. 3-7, 42369 Wuppertal

Paul Spelsberg e.K.
Oberhölterfelder Str. 42, 42857 Remscheid

**GELD
IST NICHT
ALLES,
WAS SIE
VERLIEREN.***



**CREDITREFORM.
MIT SICHERHEIT MEHR WERT.**

Zahlungsverzögerungen bei Ihren Kunden kosten Geld und Nerven. Wenn Sie auf Ihren Forderungen sitzen bleiben, können sich schnell fatale Finanzierungslücken aufbauen. Wir sorgen dafür, dass Sie an Ihr Geld kommen und schonen noch dazu Ihre Kundenbeziehungen. Damit Sie die Ruhe bewahren und sich auf Ihr Geschäft konzentrieren können. Sprechen Sie mit uns.



Creditreform

Creditreform Wuppertal
Werth 91+93 • 42275 Wuppertal
Telefon 0202/25566-0 • Telefax: 0202/594020
info@wuppertal.creditreform.de • www.creditreform-wuppertal.de

DG Hyp ernennt Volksbank zu „Immo Partner“

Die Volksbank Remscheid-Solingen eG ist für ihre solide Arbeit im Bereich der gewerblichen Immobilienfinanzierung belohnt worden. Aufgrund der fachlichen Kompetenz, der Professionalität und Verlässlichkeit in diesem Geschäftsbereich hat die Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG (DG Hyp) die Volksbank als „Immo Partner“ ausgezeichnet. Der Vorstandsvorsitzende Dr. Georg Reutter überreichte die Urkunde Ende März an Frithjof Grande und Andreas Otto, den Vorstand der Volksbank Remscheid-Solingen eG. Für Grande ist das Besondere an der Auszeichnung, dass „sie uns unter die Top 70 der knapp 1.100 Genossenschaftsbanken in Deutschland hebt“.

Die DG Hyp zeichnete die Volksbank Remscheid-Solingen eG als „Immo Partner“ aus: Torsten Henke, Andreas Otto, Dr. Georg Reutter, Frithjof Grande und Matthias Weimer-Osterloh (v.l.).



Schumpeter School Preisverleihung 2015

Die Schumpeter School verleiht zum dritten Mal den Schumpeter School Preis. Damit werden international renommierte Personen für herausragende wissenschaftliche Leistungen im Sinne der von Joseph A. Schumpeter geprägten Forschung ausgezeichnet.

Mit der diesjährigen Preisträgerin Prof. Rachel Griffith, University of Manchester,

wird eine Wissenschaftlerin geehrt, die wegweisende Beiträge zu den ökonomischen und politischen Determinanten von Innovationen und Produktivität veröffentlicht hat. Rachel Griffith ist unter anderem Mit-Herausgeberin des Economic Journal und zurzeit Präsidentin der European Economic Association (EEA).

Die Schumpeter School lädt alle Interes-

sierten zur Preisverleihung am Freitag, den 12. Juni, ins Hörsaalzentrum am Campus Freudenberg der Bergischen Universität Wuppertal ein. Die Veranstaltung beginnt um 16 Uhr.

i Anmeldungen sind möglich per E-Mail an stiftung@schumpeter-school-stiftung.de oder telefonisch unter 0202 439 5515.



Professioneller Einsatz und persönliches Engagement – darauf können sich meine Mandanten verlassen.

WP/StB Katrin Schoenian
www.rinke.eu

RINKE. BERATUNG FÜR EINE SICHERE ZUKUNFT.



RINKE.

Wechsel an der Spitze des Einzelhandelsverbandes

Der Rheinische Einzelhandels- und Dienstleistungsverband (REHDV) im Bergischen agiert seit einigen Wochen unter neuer Führung. Zum 1. April trat in Wuppertal Ralf Engel offiziell die Nachfolge des langjährigen stellvertretenden REHDV-Hauptgeschäftsführers Georg-Eicke Dalchow an. Mehr als 70 Gäste aus Einzelhandel, Wirtschaft und Politik sowie ehemalige Weggefährten hatten Dalchow auf einem Empfang in der Gesellschaft Concordia in Barmen feierlich in den Ruhestand verabschiedet und den Neuen an der Spitze willkommen geheißen. In einem Grußwort bedankte sich der Wuppertaler Oberbürgermeister Peter Jung sehr persönlich bei Georg Eicke-Dalchow und wünschte dessen

Nachfolger Ralf Engel viel Glück in seinem neuen Amt. Fast 30 Jahre lang war Dalchow für den Einzelhandelsverband in Wuppertal tätig, seit 2008 fungierte er auch als stellvertretender Geschäftsführer des REHDV. Mit seinem Nachfolger hat Dalchow 25 Jahre lang Seite an Seite in Wuppertal gearbeitet. Ralf Engel vertritt die Interessen der Verbandsmitglieder als Geschäftsführer und Rechtsanwalt. Unterstützt wird der 57-Jährige von Ruth Deus, der langjährigen Leiterin der bisherigen Verbandsgeschäftsstelle in Solingen, die vom REHDV-Vorstand zur stellvertretenden Geschäftsführerin ernannt wurde. Nachdem die Geschäftsstelle Solingen mit der in Wuppertal zusammenge-

führt wurde, wird sich Deus weiterhin hauptsächlich um die Mitgliederbetreuung und Projektarbeit in der bergischen Region kümmern.



Effizienz-Preis NRW 2015: Jetzt bewerben!

Alle zwei Jahre zeichnet die Effizienz-Agentur NRW innovative, ressourcenschonende Produkte „Made in Nordrhein-Westfalen“ mit dem Effizienz-Preis NRW aus. Am 21. Oktober wird NRW-Umweltminister Johannes Remmel die diesjährigen Gewinner im Rahmen einer festlichen Gala in Essen ehren und insgesamt 15.000 Euro an Preisgeldern verteilen. Bis zum 8. Juni können sich Unternehmen aller Branchen mit einem Standort in NRW für die Auszeichnung bewerben. Teilnehmen dürfen mittelständische Betriebe bis 1.000 Mitarbeiter. Prämiert werden Produkte für Endverbraucher und

Industrie sowie Serviceleistungen. Zum Zeitpunkt der Bewerbung müssen die Produkte auf dem Markt sein oder zumindest als marktfähiger Prototyp vorliegen. Zum Startschuss der Bewerbungsphase unterstrich Remmel die Bedeutung ressourceneffizienter Produkte für die heimische Region: „Sie entlasten die Umwelt, schonen das Klima und stärken die Wettbewerbsfähigkeit.“ Mit der Vergabe des Effizienz-Preises NRW setze man bundesweit ein Signal und richte den Fokus auf Vorreiter im Bereich der ressourceneffizienten Produktgestaltung, betonte der Minister. Als Innovationsstandort gehe

NRW einen Schritt voraus und schaffe „einen wichtigen Impuls für die nachhaltige Zukunft der heimischen Wirtschaft“. Für Dr. Peter Jahns, Leiter der Effizienz-Agentur NRW, trägt die Auszeichnung dazu bei, die Wichtigkeit des effizienten Material- und Energieeinsatzes sowohl bei den Entscheidungsträgern in der Industrie als auch bei den Konsumenten hervorzuheben.

i Detaillierte Informationen zum „Effizienz-Preis NRW 2015 - Das ressourceneffiziente Produkt“ sowie den Bewerbungsbogen gibt es im Internet unter: www.effizienzpreis-nrw.de.

Unsere Schwerpunkte:

- Insolvenzrecht
- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Arbeitsrecht
- Steuerrecht
- Miet- und Wohnungseigentumsrecht
- Baurecht



Dr. Norbert Wischermann



Reinhard Toenges



Andreas Schoß



Ulrike Schraad



Dr. Nils Brückelmann



Stefan Schoß



Nicole Ulfkotte-Bohnke



Sabine Liebig



Veronika Boll

BLESINGER WISCHERMANN & PARTNER



Zertifiziert im Bereich
Insolvenz- und
Zwangsvollstreckung

Rechtsanwälte
Notar (in Schwelm)

Büro Wuppertal

Alter Markt 9-13
42275 Wuppertal
Telefon: (0202) 493 88-0
Telefax: (0202) 451 939
wuppertal@ra-blesinger.de
www.ra-blesinger.de

Online-Portal erweitert „Factory Outlet City Solingen“

Seit Ende März präsentieren sich auf der Internetseite www.werksverkauf-in-solingen.de 30 Werks- und Lagerverkäufe, die in Form der Broschüre „Factory Outlet City Solingen“ bereits im vergangenen Jahr gebündelt auf die Einkaufsmöglichkeiten in der Klingenstein aufmerksam gemacht haben. Mit dem Online-Angebot wird eine im Frühjahr 2014 gestartete Kampagne der Wirtschaftsförderung Solingen GmbH & Co. KG fortgeführt, zu deren Beginn 30.000

Broschüren mit Shopping- und Freizeittipps in Hotels, Gaststätten und öffentlichen Einrichtungen in Solingen und dem Umland ausgelegt wurden.

„Die Internetseite ist ein wichtiger Baustein in unserer Online-Marketing-Strategie, bei der wir bereits mit der Homepage www.solingen-like.de und der Facebook-Seite von Solingen-like mehrere Tausend Fans von der Klingenstein begeistern konnten“, erklärt Rainer Becker, Leiter Marketing und

Kommunikation bei der Solinger Wirtschaftsförderung. Die neue Plattform bietet Informationen zum Warenangebot der Unternehmen, zu Öffnungszeiten, Kontaktinformationen und Anfahrt. Die Wirtschaftsförderung erhofft sich von der Seite auch einen Push für den lokalen Einzelhandel. „Er soll von den Factory-Outlet-Kunden genauso profitieren wie auch die Gastronomie und unsere touristischen Attraktionen“, betont Geschäftsführer Frank Balkenhol.

Plakatreihe wirbt für starke Frauen

Zwölf Unternehmerinnen aus Wuppertal, Solingen und Remscheid sind die Protagonistinnen einer Plakat-Aktion zum Thema „Frauen in Führung“. Mit der Kampagne setzt das Kompetenzzentrum Frau und Beruf Bergisches Städtedreieck erfolgreiche Geschäftsfrauen in Szene und unterstreicht deren Wichtigkeit als Rollenmodelle. „Wir zeigen jungen – oder auch lebensälteren Frauen: Es geht! Die Kampagne soll Frauen ermutigen, Verantwortung zu übernehmen und sich dafür Unterstützung zu holen“, sagte Roswitha Bocklage, Leiterin des Kompetenzzentrum Frau und Beruf Bergisches Städtedreieck, im Rahmen einer Vernissage am 25. März in den Räumlichkeiten der Alfred Kaut GmbH & Co. KG. „Ich finde meine Chefin toll, weil...“: Mit solchen oder ähnlichen Statements kommen im Rahmen der Kampagne auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Wort, die von den Führungs-



Initiatoren und Mitwirkende trafen auf der After-Work-Vernissage zusammen.

qualitäten ihrer Chefinnen überzeugt sind. Schirmherrin der Plakatreihe ist die Unternehmerin und IHK-Vizepräsidentin Christina Victoria Kaut. Die Kampagne wurde in

Zusammenarbeit mit dem Wuppertaler Fotografen Uwe Schinkel umgesetzt.

 www.wuppertal.de/frauen-in-fuehrung



Steuererklärung lohnt sich!

Wir können etwas für Sie tun !

TREUMERKUR Dr. Schmidt und Partner KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

TREUMERKUR KG
Steuerberatungsgesellschaft

Hofaue 37 | D-42103 Wuppertal
Telefon + 49 (0202) 4 59 60-0
Telefax + 49 (0202) 4 59 60-60

mail@treumerkur.de
www.treumerkur.de

 **TREUMERKUR**



ISO 9001

EINE NORM GEHT UM DIE WELT

ISO 9001 - diese Norm besagt, dass Betriebe mit ihren Produkten das Mindestmaß an Qualitätsstandards bieten, die sowohl die Kundenerwartungen als auch behördliche Auflagen erfüllen. Was früher als Gütesiegel galt, wird heutzutage aber eher dezent beworben. Klaus Appelt, IHK-Bereichsleiter Innovation und Umwelt, erläutert die Hintergründe.

Kaum eine Norm hat eine derart hohe Verbreitung gefunden wie die ISO 9001 zum Qualitätsmanagement. Über eine Million Qualitätsmanagementsysteme wurden weltweit nach der Norm zertifiziert. In Deutschland besitzen rund 51.000 Organisationen eine derartige Zertifizierung. Versprachen sich zahlreiche Unternehmen zu Anfang dieses Siegeszuges noch einen Wettbewerbsvorteil von der Werbewirkung des Zertifikats, so ist das Siegel „Zertifiziert nach ISO 9001“ heute von den prominenten Stellen der Briefköpfe verschwunden und präsentiert sich nun doch eher an den kleinlauten Stellen. Denn wer heute noch lautstark mit der Einhaltung der Norm wirbt, gilt schnell als rückständig – „Ach, der hat es auch schon gemerkt.“ Als Einstieg in die Welt des Qualitätsmanagements hat die ISO 9001 durchaus ihre Berechtigung,

Foto: Malte Rätter



man möge sich aber davor hüten, sie als Allheilmittel und Garant für Wettbewerbsfähigkeit zu sehen. Ohnehin haben die meisten Unternehmen die Norm nur auf Druck ihrer Kunden und nicht aus höherer Einsicht eingeführt. Die Angst, ohne die Norm aus den Listen der Lieferanten zu verschwinden, überwog eindeutig. Die Entwicklung von Qualitätsmanagementsystemen ist vorangeschritten, dies insbesondere in der Automobilindustrie, in der Top-Qualität und Null-Fehler-Produktion erwartet und auch geliefert wird. Die ISO 9001 hat deswegen aber nicht ihre Berechtigung verloren. Sie ist und bleibt die Basis und das Grundgerüst für ein weiterführendes Qualitätsmanagement, auch wenn sie ihre Werbewirkung verloren hat.

Klaus Appelt, Bereichsleiter Innovation und Umwelt bei der Bergischen IHK

**Druckhaus Ley + Wiegandt:
WIR KÖNNEN AUCH ZEIT-
SCHRIFTEN UND MAGAZINE!**

Wir fertigen für zahlreiche Verlags- und Industriekunden verschiedenste Zeitschriften. Ob Hauszeitung, Mitarbeiterzeitschrift, Fachzeitschrift, Kundenmagazin oder termingerechte Periodika: Ley + Wiegandt ist Ihr Kompletthersteller für Zeitschriften und Magazine.

www.ley-wiegandt.de

Ley+Wiegandt

OTTO FÜHRER
STAHLHANDEL - STAHLSERVICE



Schüttendelle 20 · 42857 Remscheid
Tel.: 0 21 91 - 7 40 35
Fax: 0 21 91 - 7 47 32
www.otto-fuehrer.de

seit 1874

Bergischer Ausbildungspreis feiert Jubiläum – jetzt bewerben!

Zum zehnten Mal werden in diesem Jahr Unternehmen aus dem Städtedreieck ausgezeichnet, die sich in besonderem Maße für das Thema Ausbildung engagieren. Wer sich in die Liste der bisher 81 prämierten Betriebe und Auszubildenden einreihen darf, wird am 23. September auf einem feierlichen Empfang in der Historischen Stadthalle Wuppertal bekanntgegeben. Die Bewerbungsphase läuft noch bis zum 22. Mai 2005 in Wuppertal aus der Taufe gehoben, wurde der Bergische Ausbildungspreis gleich in seinem zweiten Jahr auf Solingen und Remscheid ausgeweitet. Schirmherren sind die Oberbürgermeister der drei Städte. Die Auszeichnung hebt Angebote hervor, die weit über das übliche Maß der Ausbildung

hinausgehen und den Auszubildenden einen Mehrwert bieten sowie besondere Bemühungen um junge Leute, die normalerweise kaum eine Chance auf dem Ausbildungsmarkt hätten. Die bisherigen Preisträger haben unter Beweis gestellt, dass es im Bergischen Städtedreieck zahlreiche Unternehmen gibt, denen die Qualität und Attraktivität ihrer Ausbildung am Herzen liegt und die nach kontinuierlicher Verbesserung stre-

ben. „Die Preisträger dienen mit ihren hervorragenden Beispielen als Motivation für andere Unternehmen, sich mehr zu engagieren und sich damit auch die eigenen Fachkräfte von morgen zu sichern“, betont Wuppertals Oberbürgermeister Peter Jung.

i Bewerbungen für die drei Kategorien (Unternehmen bis 50, bis 250 sowie über 250 Mitarbeiter) können bis 22. Mai per Online-Formular unter www.ausbildungspreis.de sowie per Post oder Fax (Bewerbungsformular zum Download steht ebenfalls auf der Seite bereit) eingereicht werden. Die Beurteilung erfolgt durch eine Jury, die sich aus Unternehmern und Experten des Ausbildungs- und Arbeitsmarktes im Bergischen Städtedreieck zusammensetzt.

**Bergischer
Ausbildungspreis**
2015

Automobilzulieferer Inteva zieht nach Solingen

In Solingen freut man sich über ein neues Unternehmen im Gewerbegebiet Piepersberg. Der Autozulieferer Inteva Products Europe verlagerte den Sitz seines Technikzentrums von Wuppertal nach Solingen und ist dort in die ehemaligen Räume der Firma Flir System Inc. gezogen. Inteva Products Europe wird dort die Entwicklung, Planung, Konstruktion und Tests der Unternehmensprodukte für europäische Autobauer wie beispielsweise Daimler, Volkswa-

gen oder BMW durchführen. Das Unternehmen entwickelt Kunststoffteile sowie Bestandteile von Cockpits, Innenraumausstattung, Türmodulen und Schließsysteme. Für Diplom-Ingenieur Achim von der Mühlen, Geschäftsführer der Inteva Products Europe GmbH, war der Umzug wegen fehlender Erweiterungsmöglichkeiten am bestehenden Standort in Wuppertal notwendig: „Wir suchten eine geeignete, repräsentative und verkehrstechnisch gut

gelegene Bestandsimmobilie in einem adäquaten Umfeld. Wir haben mit dem Standort in Solingen am Piepersberg und dem Gebäude eine optimale Lösung für unser Unternehmen in einem höchst geeigneten Umfeld gefunden.“ Ab Juni soll das operative Geschäft mit 60 Mitarbeitern am neuen Standort aufgenommen werden.

i Weitere Informationen: www.intevaproducts.com



beraten **planen** **prüfen**

Wir für Sie

B & O
RHEINISCH-BERGISCHE
TREUHAND
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGS-
GESELLSCHAFT

**KAIB, GALLDIKS
UND PARTNER**
STEUERBERATUNGS-
GESELLSCHAFT

Viele Unternehmen sind inhabergeführt und der Chef muss sich – oft nebenbei – mit steuerlichen, betriebswirtschaftlichen und strategischen Fragen auseinandersetzen. Hierbei unterstützt Sie unser erfahrenes Team mit vorausschauender Beratung.

- Steuerberater
- Wirtschaftsprüfer
- Vereidigter Buchprüfer

G. Kaib · P. Galldiks · D. Kammer · J. D. Oestreich · W. Ruoff · M. Brocksieper
Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigter Buchprüfer

Rosenstraße 21 – 23 · 42857 Remscheid · Tel. 021 91/97 50-0 · kanzlei@stb-kgp.de · www.stb-kgp.de

www.bo-wpg.de

www.stb-kgp.de

ABELER

Juwelen

Ma. Popken

ABELER
SINCE 1991
SINCE 1991

POPKEN
SINCE 1991

1991

A nighttime photograph of a city street. The scene is dominated by vibrant, colorful lights from various signs and storefronts. In the upper left, a large, glowing white sign features a stylized 'T' logo. Below it, a red sign with a white cross logo is visible. To the right, a large glass window reflects the street lights, showing a blue and white interior. In the lower left, a yellow sign with the word 'eyes' and a circular logo is partially visible. The overall atmosphere is one of a bustling, modern urban environment at night.

Die City im Umbruch

LOCKRUF DER INNENSTADT

Der Strukturwandel macht dem Handel zu schaffen – deutschlandweit. Im Bergischen Land steht der Einzelhandel mit den Plänen für ein DOC und ein FOC derzeit allerdings vor besonderen Herausforderungen.

Handel und Wandel gehören zusammen – heute mehr denn je. Das gilt nicht nur welt- und bundesweit, sondern auch im Bergischen Städtedreieck. Der Strukturwandel des Einzelhandels bringt mehrere Herausforderungen mit sich, denen sich die bestehenden Händler stellen müssen. Dazu gehört zum Beispiel die steigende Mobilität. Standorte, die mit dem Auto schlecht zu erreichen sind oder wenige Parkplätze bieten, müssen sich mehr anstrengen, um Kunden zu überzeugen. Hinzu kommt: Einkaufen erfüllt heute nicht mehr nur den Zweck, einen Bedarf zu decken. Gerade im Non-Food-Bereich sind viele Menschen überversorgt. Sie gehen nicht aus einer Notwendigkeit heraus einkaufen, sondern sie sehen „shoppen“ als unterhaltsamen Zeitvertreib. Für den Einzelhandel bedeutet dies, er muss seinem Kunden Anreize bieten. Und nicht zuletzt stellt der stetig wachsende Onlinehandel den stationären Einzelhandel vor Herausforderungen. Der Handelsverband Deutschland (HDE) kommt in seinem Branchenreport 2014 zu dem Schluss, dass der Anteil des Online-Umsatzes am Gesamt-

umsatz im deutschen Einzelhandel von heute neun auf 20 Prozent im Jahr 2020 wachsen könnte. Das setzt vor allem die vielen kleinen und mittelständischen Handelsunternehmen aus dem stationären Bereich enorm unter Druck. Der Wettbewerb dürfte durch das Wachstum des Online-Handels noch härter werden.

FOC und DOC – zu viel für die Innenstädte?

Was in der Summe nach düsteren Prognosen klingt, stellt sich in der Realität weniger dramatisch dar. „Der Handel ist es gewohnt mit Veränderungen umzugehen, das gehört zu seinem täglichen Geschäft“, betont Dr. Daria Stottrop, Leiterin des Geschäftsbereichs International – Außenwirtschaft/Handel/Dienstleistungen der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid. Gleichwohl müsse sich der innerstädtische Handel im Bergischen Städtedreieck auch mit lokalen Herausforderungen auseinandersetzen. Während in Solingen das neue Einkaufszentrum „Hofgarten“ sehr gut von den Kunden angenommen wird, sehen sich Einzelhändler in etwas entfernt liegen-

Die Menschen kaufen dort ein, wo sie sich wohlfühlen. Dazu gehört ein schönes Umfeld, das alle Sinne anspricht.

Michael Kozinowski

den Lagen im Nachteil. Hier sind Konzepte gefragt, die ein Ausbluten der Randbezirke verhindern. In Wuppertal fühlte sich in der Vergangenheit vor allem der inhabergeführte Einzelhandel von der Erweiterung der City-Arkaden in Elberfeld oder von einem Ikea mit Fachmarkt-Zentrum bedroht. Beide Pläne wurden zwar gestoppt, dafür bereiten den Einzelhändlern nun die Auswirkungen der B7-Sperrung und der Großbaustelle Döppersberg Sorgen. Und zwei weitere Großprojekte beziehungsweise deren Pläne werfen ihre Schatten voraus: Ein Design Outlet Center (DOC) in Remscheid-Lennep, hinter dem der Investor McArthurGlen steht, und ein Factory Outlet Center (FOC) in Wuppertal-Elberfeld.

Remscheider DOC unproblematisch

Die Pläne für ein Design-Outlet-Center in Remscheid-Lennep sind schon weit vorangeschritten. Anfang Mai will die Stadt die Bauleitplanung offenlegen, 2016 soll bereits der Baubeginn erfolgen, 2017 dann die Fertigstellung. Der Investor McArthurGlen geht davon aus, dass auf einer Fläche von 20.000 Quadratmetern circa 125 Shops und fünf Gastronomiebetriebe entstehen. Etwa 800 Arbeitsplätze sollen geschaffen werden, 2,5 Millionen Besucher pro Jahr werden erwartet. Die IHK-Vollversammlung hat den Plänen für das DOC bereits zugestimmt, sie erwartet keine gravierenden negativen Auswirkungen für die umliegenden Innenstädte. IHK-Hauptgeschäftsführer Michael Wenge: „Wir gehen davon aus, dass das DOC Kaufkraft von außerhalb nach Remscheid-Lennep bringt und davon auch die Einzelhändler außerhalb des Centers profitieren. Die Ansiedlung ist aus unserer Sicht unproblematisch.“

Wuppertaler FOC bietet Diskussionspotenzial

Weniger eindeutig verhält es sich mit den Plänen für ein FOC in Wuppertal-Elberfeld. Hier gibt es insbesondere bei den vorhandenen Einzelhändlern große Vor-

Michael Kozinowski in seiner Buchhandlung am Laurentiusplatz in Elberfeld.



Foto: Suleyman Kayaalp

behalte. Die Pläne des Investors Uwe Clees sehen ein Center vor, das sich zum einen auf die ehemalige Bundesbahndirektion erstreckt, zum anderen aber auch auf das Postgebäude. Insgesamt soll das FOC 30.000 Quadratmeter umfassen. Problematisch ist dabei aus Sicht des Einzelhandels die Einbeziehung des Postgebäudes, das auf der anderen Seite der Bahngleise liegt. Auf diese Weise könnten sich Kundenströme in Richtung Südstadt verschieben – weg von der eigentlichen Innenstadt. Die Stadt teilt diese Befürchtung nicht. So sagte Oberbürgermeister Peter Jung kürzlich in einem Interview mit der Westdeutschen Zeitung: „Ich erwarte von einem FOC in unserer Innenstadt, anders als auf der grünen Wiese, dass es massive zusätzliche Kundenfrequenz und damit Kaufkraft nach Wuppertal bringt, die auch für den bestehenden Handel Riesenchancen eröffnet.“ Matthias Zenker, Vorstandsmitglied der Interessengemeinschaft der Elberfelder Geschäftswelt (IG 1), sieht das etwas anders: „Ein FOC kann für die Innenstadt Fluch oder Segen sein. Wenn es sich nur auf das Bahngelände bezieht, sollte es unproblematisch werden. Durch den Einbezug des Postgebäudes und die Verlagerung über die Bahngleise hinweg befürchten wir aber eine Verlagerung der Kundenströme und damit massive Umsatzeinbußen.“ Auch Michael Kozinowski, Buchhändler in der Friedrich-Ebert-Straße und Mitglied der IHK-Vollversammlung, sieht die FOC-Pläne kritisch: „Wir sind in Elberfeld mit Einzelhandelsflächen überversorgt, unser Heil liegt nicht in weiteren Flächen.“ Er kritisiert, dass die Stadt bei ihren Planungen zu wenig die möglichen Auswirkungen auf andere Bereiche berücksichtige. Zwar gebe es Gespräche zwischen Stadt und Einzelhändlern, „aber wir sprechen eine andere Sprache. Die Stadt argumentiert aus Verwaltungssicht, der Einzelhandel aus Kundensicht.“ Und was will der Kunde? Nach Meinung von Kozinowski will der Kunde vor allem ein angenehmes und attraktives Einkaufsumfeld: „Die Menschen kaufen dort ein, wo sie sich wohlfühlen. Dazu gehört ein schönes Umfeld, das alle Sinne anspricht. Die Aufenthaltsqualität muss gegeben sein.“ Matthias Zenker argumentiert ähnlich: „Unsere Quartiere haben eigene Strukturen und Besonderheiten, es gibt prägnante Punkte, die wir visuell verdeutlichen müssen. Unser Vorteil liegt in der Geschichte, die die Elberfelder Innenstadt zu bieten hat.“



Den Vierteln ein eigenes Gesicht geben: Matthias Zenker setzt Impulse für den Einzelhandel.

Einzelhändler besinnen sich auf eigene Stärken

Statt auf ein geplantes FOC zu schimpfen, wollen sich beide IGs auf die eigenen Stärken konzentrieren. Der Vorstand der IG 1 will zu diesem Zweck die Gründung einer Immobilien- und Standortgemeinschaft (ISG) forcieren. Indem die Grundeigentümer mit ins Boot geholt werden, soll eine Aufwertung des Zentrums und eine bessere Anbindung an das mögliche FOC sichergestellt werden. „Eine gute Anbindung ist entscheidend. Es ist wichtig, dass sich die Stadt öffnet und Sichtachsen in die Innenstadt zum weiteren Flanieren einladen“, so Zenker. Darüber hinaus gebe es Pläne, die einzelnen Quartiere in der Innenstadt, wie den Turmhof oder den Neumarkt, noch stärker als eigenständiges Viertel zu präsentieren. „Wir haben hier in Elberfeld eine tolle Geschichte, an diese Ursprünglichkeit wollen wir anknüpfen.“ Michael Kozinowski und das Team von der IG Friedrich-Ebert-Straße setzen auf ein gutes Umfeld mit attraktiver Beleuchtung, Begrünung etc. „Wir erhoffen uns dadurch eine positive Wirkung und wollen die Leute in die Stadt locken.“ Einig sind sich beide, dass es nicht helfe, angesichts der FOC-Pläne wehleidig zu werden oder den Kopf in den Sand zu stecken. Zenker: „Wir müs-

sen jetzt anfangen, etwas zu tun. Nicht erst in zwei Jahren.“

Mit der Besinnung auf eigene Stärken bewegen sich beide IG-Vertreter auf einer Linie mit dem HDE. Der Verband kommt zu dem Schluss: „Der Handel ist für die Innenstadt wesentlich mehr als ein Versorger mit den Gütern des täglichen Bedarfs. Er stellt einen wichtigen gesellschaftlichen Wert für die Städte dar. Handel ist mehr als Konsum – Handel ist insbesondere auch Innenstadt.“

Andrea Wiegmann

ERFAHREN SIE MEHR

Auch bei IHK-TV geht es in dieser Ausgabe um die Zukunft des Einzelhandels. Das Video finden Sie unter:

www.wuppertal.ihk24.de
www.youtube.com/bergischeIHK
www.facebook.com/bergischeIHK

Weitere spannende Zusatzinhalte gibt es in unserer „Bergische IHK“-App – erhältlich im App-Store von Apple sowie im Google Play Store.



Chancen im Einzelhandel

DAS GROSSE GANZE

Der innerstädtische Einzelhandel wird sich verändern. Dr. Daria Stottrop, Leiterin des Geschäftsbereichs International/Außenwirtschaft - Handel - Dienstleistungen der Bergischen IHK, über Chancen und Risiken.

Frau Dr. Stottrop, steht der Einzelhandel im Bergischen Land an einem Scheideweg?

Handel befindet sich immer in einem Veränderungsprozess. Es gibt derzeit einige große Herausforderungen wie das Thema Onlinehandel, wo noch nicht klar ist, wie sie sich entwickeln. Zudem gibt es in der Region Pläne für zwei Großprojekte: das

DOC in Remscheid-Lennep und das FOC in der Wuppertaler Innenstadt.

Beispiel Wuppertal-Elberfeld: Wie wichtig ist die Anbindung des geplanten FOCs an die Innenstadt und wie könnte sie aussehen?

Die Anbindung ist entscheidend. Noch wichtiger ist, dass ein mögliches FOC nicht so groß wird, dass es quasi autark

ist – also dass die Besucher keine Anreize mehr haben, auch nach draußen zu gehen. Wenn die Besucher das FOC verlassen, dann sollten sie architektonisch attraktiv empfangen werden und ein ansprechendes Warenangebot vorfinden. Schöne Geschäfte, spannende Gastronomie – das ist wichtig. Damit kommen die Immobilienbesitzer ins Spiel, aber auch die Wirtschaftsförderung und die geplante ISG. Ich denke, es ist wichtig, Grundeigentümer und Vermieter für die Frage zu sensibilisieren, was langfristig dem Standort mehr bringt. Das macht eine ISG so interessant, denn sie denkt in größeren Zusammenhängen.

Beispiel Remscheid-Lennep: Welche Auswirkungen hat das geplante DOC auf den innerstädtischen Einzelhandel?

Es gibt Auswirkungsanalysen, die sowohl in Remscheid als auch in Wuppertal keine allzu großen Auswirkungen zeigen. Da könnten eher einzelne Händler betroffen sein.

Besteht die Gefahr, dass sich DOC und FOC gegenseitig schaden?

Das ist derzeit schwer zu sagen, zumal die Planungen in unterschiedliche Richtungen gehen. Das Remscheider DOC wird sicher auch Besucher aus einem weiteren Umkreis anlocken und eher von Autofahrern angesteuert werden. Das FOC dagegen würde wohl mehr Kunden anziehen, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen. Die Konzeptionen sind wahrscheinlich unterschiedlich. Und bisher ist ja offen, ob es tatsächlich beide Center geben wird.

Unabhängig von DOC- und FOC-Plänen: Wie könnten innerstädtische Einzelhandelsflächen künftig aussehen?

Ich denke, in den Städten gibt es heute eher zu viel Einzelhandelsfläche. Da stellt sich die Frage, ob man künftig für so genannte 1B-Lagen nicht weiterdenkt. Statt Einzelhandel könnte dort barrierefreier Wohnraum errichtet werden. Die Nachfrage nach modernem Wohnraum in Innenstadtlage ist groß. Auch Dienstleister, Gastronomie oder Ärzte könnten angesiedelt werden, es muss nicht nur Einzelhandel geben.

Das Gespräch führte Andrea Wiegmann.



Foto: Suleyman Kayaalp

Volksbank. Wir sind die Bank für das Bergische Land.

Wir schützen unsere kleinsten Kunden auch vor großen Löwen!

www.voba-rsg.de



**Volksbank
Remscheid-Solingen eG**



... Ihre Bank im Bergischen Land



Einkaufen mit persönlicher Note

BEWÄHRTE DAMENMODE

Auf 360 Quadratmetern präsentiert Heidemaria Hartmann Exklusives für Job, Freizeit oder festliche Anlässe.

Als inhabergeführtes Fachgeschäft ist die Modeschatulle in Remscheid seit mehr als 50 Jahren eine über die Stadtgrenzen hinaus bekannte Adresse, wenn es um aktuelle und hochwertige Damenbekleidung geht.

Sich 50 Jahre im Einzelhandel am Markt zu halten, wird heute zunehmend zur Seltenheit. Heidemaria Hartmann indes hat das von ihrer Mutter Maria Küppermann gegründete Modegeschäft im Remscheider Südbezirk erfolgreich ins dritte Jahrtausend geführt. Am 1. Oktober 2014 feierte die Modeschatulle ihr 50-jähriges Bestehen. Aus ehemals 100 Quadratmetern Verkaufsfläche wurden im Laufe der Jahre 360 Quadratmeter. „Es hat sich so ergeben, dass ich Räume hinzugewinnen konnte“, erinnert sich die Inhaberin. So kann sie auf zwei Etagen exklusive Damenmode namhafter Hersteller in den Größen 36 bis 48 anbieten, die – wenn gewünscht – im hauseigenen Schneiderratelier geändert werden kann. Frau kann sich bei Hartmann von Kopf bis Fuß, vom modischen Tuch über die Handtasche bis hin zum Schuh, einkleiden – egal, ob Freizeitgarderobe, Business-Outlet oder elegante Kleidung für den offiziellen Anlass.

Service, den die Großen nicht bieten

Zu 80 Prozent werde das Geschäft von Stammkundinnen besucht, erzählt die Inhaberin. Manche Familien bringen gleich drei Generationen mit, die hier einkaufen. Denn Hartmann und ihre fünf Mitarbeiterinnen achten darauf, dass jedes Alter und viele Geschmäcker in den großzügig gestalteten Räumen mit angenehmer Atmosphäre fündig werden. Dass man sich heute als inhabergeführtes Einzelhandelsgeschäft enorm anstrengen muss, um sich gegen die Konkurrenz in den Metropolen und vor allem auch gegen den Online-Handel zu behaupten, gibt die Modeexpertin unumwunden zu. „Wir punkten mit großem Service, liefern bei Bedarf nach Hause, geben eine Auswahl mit und veranstalten immer wieder Events“, erzählt Barbara Soave, die seit sechs Jahren in der Modeschatulle arbeitet. „Man darf nicht schlafen und muss immer im Gespräch bleiben“, bestätigt ihre Chefin. Gerade besondere Veranstal-

tungen kämen bei den Kundinnen gut an. Hier sucht sie auch die Zusammenarbeit mit anderen Händlern vor Ort, wie etwa einer Hutmacherin und einer Goldschmiedin. Zudem ist es die große Anzahl von Parkplätzen direkt vor der Tür, mit der die Modeschatulle den Kundinnen entgegenkommt.

Keine Angst vor dem Designer Outlet

Die Zeiten und auch die Strukturen im Einzelhandel haben sich geändert. Das bemerkt Heidemaria Hartmann, wenn sie zurückblickt. Als es noch den reinen Schlussverkauf zum Saisonende gab, hätten die Menschen an der Tür Schlanke geschlagen. Doch weder der mächtigen Internetkonkurrenz noch dem in Lennep geplanten Designer Outlet Center will sie sich geschlagen geben. Wer wissen wolle, wie ein komplettes Outfit angezogen aussehe, und sich dazu auf eine ehrliche und kompetente Beratung verlassen wolle, müsse das Fachgeschäft der anonymen Bestellung am Computer vorziehen. Und auch ein Outlet Center werde die modeorientierte Frau nicht in Gänze zufriedenstellen können. „Die Basics, wie mal ein Shirt oder eine Jeans, können Sie dort kaufen. Ansonsten ist das aber alte Ware, die da angeboten wird.“ Wer modisch up to date sein wolle, müsse weiterhin auf den Fachhandel setzen. Stefanie Bona

KONTAKT

Modeschatulle
Heidemaria Hartmann
Lennep Str. 4
42855 Remscheid
Telefon: 02191 34 36 59
E-Mail: info@mode-schatulle.de
Internet: www.modeschatulle.de
Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 9.30 bis 18.30 Uhr
Sa 9.30 bis 14 Uhr



**HARTMANN
DAHLMANN'S
JANSEN**

„Gehen Sie mit Sicherheit in Ihre finanzielle Zukunft.“

Stefanie Graf
Rechtsanwältin für Bank- und
Insolvenzrecht

Noch bevor Sie Entscheidungen treffen, beraten wir Sie bei Finanzierung, Investition, Forderungsausfall und Insolvenz.

Im Krisenfall entwickeln wir kreative Strategien und setzen uns mit Nachdruck für Ihre Interessen ein.

RECHTSANWÄLTE

Steinbecker Meile 1
42103 Wuppertal
Telefon 02 02 3 71 27-0
Telefax 02 02 3 71 27-45
kanzlei@hd-anwalt.de
www.hd-anwalt.de

Gewerbeobjekte à la carte

FREIRAUM IN GUTER LAGE

Die Wirtschaft in Deutschland braucht mehr Platz. Für den Ausbau der Produktion, für die Erweiterung von Lager und Logistik oder für die Modernisierung der Verwaltung. Auch an Wupper, Rhein und Ruhr steigt deshalb die Nachfrage nach geeigneten gewerblichen Objekten rasant.

„Angesichts historisch niedriger Zinsen, hoher Liquidität und erfreulichen Konjunkturaussichten wächst bei zahlreichen Betrieben die Bereitschaft, auf Expansionskurs zu gehen und zu investieren. Dies bringt den Immobilienmarkt tüchtig in Schwung“, wissen Arnd van Bevern und Stefan Göttling. Seit der Studienzeit

miteinander befreundet, haben die beiden 2013 in Solingen ein gemeinsames Unternehmen gegründet. Heute beschäftigt die Valogis Immobilien AG elf Mitarbeiter und betreut im Bergischen Land sowie im Raum Düsseldorf und Köln eine Vielzahl mittelständischer Firmenkunden.

Kompetenzen leistungsstark kombiniert

Der bemerkenswert schnelle Erfolg in der Region hat eine Menge mit dem außergewöhnlichen Geschäftsmodell des ProfiTandems zu tun, das unterschiedliche Kompetenzen zu einem starken Leistungsangebot bündelt. Während Arnd van Bevern der Fachmann für die Vermarktung und Vermietung von Gewerbeparks, Büroflächen, Hallen und Logistikeinrichtungen ist und sich zudem um den Bereich Investment kümmert, hat sich Stefan Göttling auf die Entwicklung von gewerblichen Projekten nach den neuesten Erkenntnissen der Bautechnik und Energetik spezialisiert. Dazu gehören auch die Revitalisierung von Bestandsimmobilien und die Umnutzung schwer vermietbarer Objekte. Beispielsweise in Neheim-Hüsten, wo aktuell in einer 11.000 Quadratmeter großen ehemaligen Lampenfabrik über 40 exklusive Lofts entstehen.

„Die kombinierte Expertise kommt dem Wunsch unserer Klienten nach bedarfsgerechter Beratung entgegen. Denn das Know-how, das wir bei Valogis bieten können, versetzt uns in die Lage, ein brei-

Erfolgreich im Immobiliengeschäft: Stefan Göttling (l.) und Arnd van Bevern schneiden ihre Angebote exakt auf die Kundenwünsche zu.

KONTAKT

VALOGIS Immobilien AG
Obenitterstr. 21
42719 Solingen
Telefon: 0212 22626 0
Telefax: 0212 22626 24
E-Mail: info@valogis.de
Internet: www.valogis.de



Foto: Matthe Reiter

tes Anforderungsspektrum zu bedienen. Zusätzliche Unterstützung finden wir von Fall zu Fall in unserem dichten Experten-Netzwerk. Ob Hausmeister-Service, Grundstücksverwaltung oder Mietmanagement – wir sorgen dafür, dass sämtliche anfallende Aufgaben zuverlässig gelöst werden“, erklärt van Bevern.

Fundiertes Wissen und Können gefordert

Überhaupt spielt Professionalität für die beiden Valogis-Vorstände eine zentrale Rolle. Stefan Göttling ist überzeugt: „Die Kunden sind anspruchsvoller geworden und verlangen optimale, sachkundige Betreuung. Aus diesem Grund muss jeder, der im Immobiliengeschäft reüssieren will, einwandfreie Arbeit leisten. In unserem Unternehmen haben daher alle Berater den Post Graduate Studiengang ‚Immobilienökonomie‘ absolviert. Die beste Voraussetzung, um einen wirklich guten Job zu machen.“

Dies verlangt zudem ein hohes Maß an Flexibilität, Marktkenntnis und persönlichem Einsatz. Denn neben der üblichen Maklertätigkeit übernimmt das Valogis-Team weitere Serviceleistungen, die potenziellen Investoren, Interessenten und Verkäufern die Entscheidung erleichtern. Etwa dezidierte Standortanalysen, Rentabilitätsberechnungen, Machbarkeitsstudien, Wertschätzungen oder Hilfestellung bei der Optimierung von Bestandsobjekten.

Kaufobjekte sind gefragt

Übrigens verstärkt sich der Trend zum Immobilienerwerb. „Zurzeit werden von den Unternehmen mehr Objekte gekauft als angemietet. Besonders begehrt sind Standorte mit intakter Infrastruktur und ausgezeichneter Verkehrsanbindung“, berichtet van Bevern. „Dieses veränderte Kundenverhalten beobachten wir gerade jetzt bei unserem neuen Projekt in einem Gewerbegebiet in Solingen-Ohligs. Hier planen wir, auf einem 10.000-Quadratmeter-Gelände zwölf Hallen mit einer Gesamtfläche von 5.000 Quadratmetern zu errichten. Zehn davon sind schon fest vergeben, obwohl die Bauarbeiten erst im Sommer beginnen. Die beiden restlichen Hallen, jeweils zwischen 300 und 400 Quadratmeter groß, werden sicherlich ebenfalls bald Interessenten finden.“
Brigitte Waldens



Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Typisch Ford:
viel Platz für Ihre Ideen

FORD TRANSIT CUSTOM KASTENWAGEN LKW CITY LIGHT

Bordcomputer, ESP, Lenksäule in Höhe und Reichweite einstellbar, Trennwand zum Laderaum mit Durchlademöglichkeit u.v.m.; Tageszulassung! Begrenzte Stückzahl zzgl. Transportkosten und MWSt.

Bei uns für

€ **14.990,00** netto ¹
(€ **17.838,10** brutto)



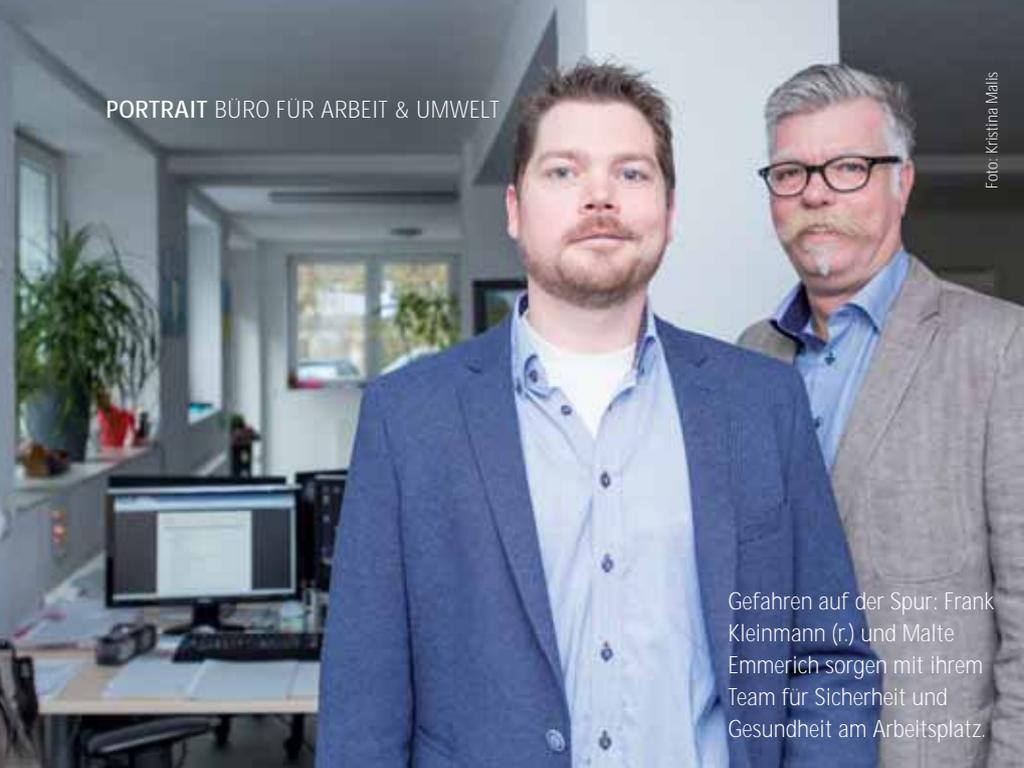
Jungmann

Wuppertal-Barmen
Heckinghauser Straße 102
0202 . 962 22-2
www.jungmann-vonzumhoff.de

Vonzumhoff

Wuppertal-Elberfeld
Gutenbergstraße 30-48
Verkauf: Simonsstraße 80
0202 . 37 30-0

(1)Angebot gilt für einen Ford Transit Custom Kastenwagen LKW City Light 250 LT 2,2 l TDCi 74 kW (100 PS).



Gefahren auf der Spur: Frank Kleinmann (r.) und Malte Emmerich sorgen mit ihrem Team für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz.

Gesund und sicher im Betrieb

VERSTECKTE RISIKEN?

Frank Kleinmann und sein Team vom Büro für Arbeit & Umwelt prüfen Maschinen und Produktionsmittel der Firmenkunden auf ihre Sicherheit.

„Unternehmen sollten jetzt aktiv werden, um im Bereich Arbeitssicherheit auf den aktuellen Stand zu kommen“, mahnt Frank Kleinmann, Inhaber des Büros für Arbeit & Umwelt in Remscheid. Seit der Gründung im Jahr 2000 hat sich der Berater für Sicherheit am Arbeitsplatz branchenübergreifend einen exzellenten Ruf erworben. Gemeinsam mit 20 ausgewiesenen Spezialisten im Team bringt er ganze Leistung, wenn es um das Aufspüren und Dokumentieren von Gefährdungspotenzialen geht.

Investition in die Zukunft

Der Umgang mit Gefahrstoffen, Werkzeugen und Maschinen bleibt riskant – auch wenn die Zahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle in Deutschland seit einigen Jahren erfreulicherweise sinkt und im ersten Halbjahr 2014 mit rund 431.000 Vorkommnissen einen neuen Tiefpunkt erreicht hat. „Immer mehr Unternehmen erkennen, dass die wertvollste Ressource

im Betrieb die eigenen Leute sind. Damit wächst die Bereitschaft, verstärkt in den Faktor Mensch zu investieren und gezielte Maßnahmen zum Schutz vor Krankheit und Unfällen zu ergreifen. Doch zunächst muss man natürlich wissen, wo sich Gefahrenquellen befinden. Und genau da kommen wir ins Spiel“, erklärt Kleinmann.

Umfangreiches Service-Programm

Im Portfolio der bergischen Dienstleister steht zu diesem Zweck ein vielfältiges Instrumentarium zur Verfügung, wie Geschäftsführer Malte Emmerich erläutert. „Das Spektrum reicht von der Risikobeurteilung bis zur Prüfung von elektrischen und medizinischen Geräten sowie Hebezeugen und Regalen; von der CE-Kennzeichnung bis zur Beratung rund um den vorbeugenden Brandschutz; von der Explosionsschutz-Dokumentation bis zur Sicherheitsplanung für Baustellen und vielem mehr. Beispielsweise veranstalten

wir als Kooperationspartner der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege BGW im Bundesgebiet übers Jahr zahlreiche Unternehmerseminare zu relevanten Themen aus den Gebieten Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizin. Darüber hinaus übernehmen wir auch die Ausbildung von Brandschutz Helfern.“

Hilfe von intelligenter Software

Es liegt auf der Hand, dass Unternehmen eine Menge Zeit, „Man-Power“ und nicht zuletzt auch Kosten aufwenden müssen, um in punkto Arbeitssicherheit auf dem neuesten Stand zu bleiben. Das Büro für Arbeit & Umwelt bietet hier ebenfalls clevere Hilfe. Denn die Remscheider haben eine webbasierte Software entwickelt, mit der sich ein integriertes Managementsystem erstellen lässt. Genau abgestimmt auf die jeweils zutreffenden gesetzlichen Vorgaben. Kleinmann fasst die Vorteile zusammen: „Unser Tool ‚Risk-Project‘ funktioniert einfach, schnell und zuverlässig. Weltweit. So wird das Ermitteln und Bewerten von Gefährdungen spürbar erleichtert. Automatische Updates stellen zudem sicher, dass stets die brandneuesten Informationen – etwa aus der EU-Gesetzgebung – Berücksichtigung finden. Übrigens können per Mausklick jederzeit auch die benötigten Gebotssymbole heruntergeladen werden.“ Ob Großunternehmen oder Mittelständler: Jeder Kunde wird von Frank Kleinmann und seinem Expertenteam individuell und bedarfsorientiert betreut. „Wir möchten unsere Auftraggeber bestmöglich dabei unterstützen, die Gesundheit und Sicherheit ihrer Belegschaft zu gewährleisten. Denn langfristig sind motivierte, leistungsfähige Mitarbeiter die Garanten für den wirtschaftlichen Geschäftserfolg“, sagt der Remscheider mit Überzeugung.

Brigitte Waldens

KONTAKT

Büro für Arbeit & Umwelt
 Frank Kleinmann
 Sandkuhlstr. 6
 42853 Remscheid
 Telefon: 02191 69606 0
 Telefax: 0291 69606 69
 E-Mail: info@bau-rs.de
 Internet: www.bau-rs.de

**Wir fördern
das Gute in NRW.**



9. Private Equity-Konferenz NRW

11. Mai 2015

Congress Centrum Düsseldorf, 13 Uhr

www.amiando.com/pekonferenz2015

Nils und Julian Stentenbach, zukunftsorientierte Unternehmer dank der Fördermittel der NRW.BANK

Weitsicht ist die Basis für eine aussichtsreiche Zukunft unserer Region. Für die NRW.BANK Grund genug, neue Wege mitzugehen. Zum Beispiel mit attraktiven Fördermitteln für Elektromobilität und mehr Energieeffizienz in der Produktion. Die Vermittlung eines maßgeschneiderten Förderangebotes erfolgt über Ihre Hausbank. Sprechen Sie mit Ihrem Berater, damit die Energiewende Realität wird.

www.nrwbank.de/weitsicht

 **NRW.BANK**
Wir fördern Ideen



Foto: Leon Sirovanka

Wer sich wohlfühlt, hat die besten Ideen: Guido Götze (l.) bietet seinem Team ein gemütliches Arbeitsumfeld.

Pioniere der Serierendekoration aus Solingen

INSZENIERTE EINHEIT

Wuppertal, Köln oder Bonn - die Läden sehen überall gleich aus, seit Ketten das Straßenbild dominieren. Für viele ärgerlich, für den Solinger Guido Götze bedeutet es vor allem eines: viel Arbeit.

Sein Vater war einst Pionier der Serierendekoration, heute ist es Guido Götze, der die Filialen seiner Kunden fit für die neueste Werbekampagne macht: Plant etwa E-Plus eine Aktion, um ein neues Smartphone einzuführen, rücken bundesweit die Partnerfirmen von Götzes Unternehmen POS-Kreativ aus. Sie messen nach, ob sich der von den Designern geplante Aufkleber auch in allen Filialen eignet und machen Änderungsvorschläge. „Es geht kaum eine Beklebung ans Fenster, ohne, dass wir vorher etwas daran verändert hätten“, erklärt Projektleiter Peter Krüger. Die Solinger übernehmen nur die Planung und die Produktion der Werbeträger und überlassen die Dekoration den 14 Vertragspartnern vor Ort.

Im Grunde macht Götze noch heute, was sein Vater Dieter vor 50 Jahren tat, als der Dekorateur den Auftrag bekam, allen Filialen der Bausparkasse BHW ein einheitliches Auftreten zu geben. Das war laut Götze der erste bundesweite Serierendekorationsauftrag überhaupt. Seither hat sich am Kern des Geschäfts nichts geändert: Manchmal gibt es nur Designvorgaben und -vorlagen, manchmal kommt das Werbematerial direkt vom Kunden, in anderen Fällen produziert POS-Kreativ die Aufkleber und andere Mittel selbst. Wichtigste Aufgabe bleibt es, dafür zu sorgen, dass das Werbematerial in den Filialen des Kunden fachgerecht angebracht wird.

**Vom Auftrags-
eingang bis zur
Abwicklung der
letzten Filiale
vergehen nur
wenige Tage.**

Guido Götze

Geschäft wird schnellebiger

Was sich geändert hat: Die Kampagnen sind schnellebiger als früher. „Mein Vater“, erinnert sich Götze, „brauchte für eine Aktion vom Auftrag bis zur Ab-

wicklung der letzten Filiale rund fünf Monate – wir machen das heute in fünf Tagen.“ Das geht nur, weil die Grenzen zwischen Privatleben und Beruf für ihn als Geschäftsführer – aber auch für seine Mitarbeiter – eher fließend sind. „Wir waren das ganze Wochenende hier im Büro“, sagt er. Das leichte Achselzucken signalisiert: Das gehört eben dazu. Dennoch hat er nicht nur Sinn für das Geschäft: Drei Spieler des Baseballteams Solingen Alligators, für das sich Götze auch privat engagiert, arbeiten für ihn. Als alle drei 2014 zum Europapokal fuhr, wurde es für die Firma eng. „Aber man kann denen so eine Chance doch nicht verbauen.“ Insgesamt zehn Angestellte beschäftigt Götze. Und die will er auch halten: „Wir arbeiten viel, deswegen sollen sich auch alle wohlfühlen.“

Junge Arbeitsatmosphäre

Und so glitzert im Lichthof feiner Sand, ein Strandkorb lädt zum Entspannen ein. Die Räume sind minimalistisch eingerichtet, das Logo fällt hier und da ins Auge. Die Firma wirkt jung, sehr jung für ein Unternehmen, dessen Wurzeln 50 Jahre zurückliegen. Kein Wunder: Die heutige POS-Kreativ ging erst 2005 aus der Verschmelzung von zwei Agenturen der Familie Götze hervor. Beide waren in 90ern gegründet worden. Damals war Dieter Götze aus der von ihm ursprünglich in Solingen mitbegründeten Firma AVS ausgeschieden. Die ist weiterhin

Konkurrent, sitzt aber schon länger in Erkrath.

Noch heute betreut Götze die BHW, die dem Vater den Einstieg ins Geschäft ermöglichte. Mittlerweile bestellt auch die Mutter Postbank Aufkleber, Aufsteller, Plakate und andere verkaufsfördernde Maßnahmen bei der kleinen Solinger Agentur. Neben E-Plus gehören die Deutsche Postbank, die DEVK Versicherung, Metro, McDonald's und Nike zu den Kunden. In der nächsten Generation wird das Geschäft jedoch nicht mehr in der Familie bleiben – Götzes Sohn interessiert sich nicht dafür. „Und ich werde ihn nicht zwingen. Wenn ich mich in ein, zwei Jahren zur Ruhe setze“, witzelt der 48-Jährige, „wird Peter Krüger übernehmen.“ Dabei lehnt er sich so entspannt zurück, dass man fast glauben könnte, er mache Ernst.

Vanessa Kriele

KONTAKT

POS-Kreativ GmbH
Löhdorfer Str. 40
42699 Solingen
Telefon: 0212 262030
Telefax: 0212 2620331
E-Mail: info@pos-kreativ.de
Internet: www.pos-kreativ.de

DR. SOLF & ZAPF

Patent- und Rechtsanwälte

Patentanwälte
European Patent Attorneys
European Trademark Attorneys
European Design Attorneys
Rechtsanwälte und Wirtschaftsmediation

Schloßbleiche 20
42103 Wuppertal
Telefon: 02 02 / 24 58 00
Telefax: 02 02 / 24 58 0-30
wuppertal@solf-zapf.de

Hauptstr. 97
51465 Berg. Gladbach
Telefon: 022 02 / 18 87 80
Telefax: 022 02 / 18 87 8-10
cologne@solf-zapf.de

TÄTIGKEITSGEBIETE:

- Patente
- Gebrauchsmuster
- Marken
- Geschmacksmuster
- Halbleiter-Topographien
- Gutachten
- Lizenzverträge
- Wirtschafts-Mediation
- Technologietransfer
- Schutzrechtsverletzungsverfahren
- Wettbewerbsrecht
- Urheberrecht
- Arbeitnehmer-Erfinderrecht
- Schutzrechtsrecherchen
- Verwaltung gewerblicher Schutzrechte

www.solf-zapf.de

5. e-Marketingday Rheinland: Was das digitale Marketing von der Hirnforschung lernen kann

Wie wird mein Unternehmen im Internet gefunden? Welche Social-Media-Kanäle kann ich bedienen, um aktiv auf meine Zielgruppe zuzugehen? Und wie bleibe ich rechtlich auf der sicheren Seite? Antworten auf diese Fragen gab der fünfte e-Marketingday der IHK-Initiative Rheinland am 15. April im Cinestar in Düsseldorf. Mit mehr als 600 Teilnehmern war die Veranstaltung komplett ausgebucht.

Der bekannte Münchner Neuroforscher und Keynote-Speaker Dr. Hans-Georg Häusel referierte über das Thema „Neuroweb: Was das digitale Marketing von der Hirnforschung lernen kann“.

Wie bereits in den Vorjahren bot der fünfte e-Marketingday Rheinland zahlreiche Fachforen rund um das Thema Online-Marketing. Erstmals gab es in diesem Jahr Veranstaltungen sowohl für e-Marketing-Neulinge als auch für Experten. Darüber hinaus gab es in Kompaktseminaren Best-Practice-Tipps zu Themen wie Website-Gestaltung, effektiver Kommunikation in Social-Media-Kanälen und zum Suchmaschinen-Management. Im Anschluss an die Kompaktseminare nutzten die Teilnehmer



Dr. Dieter Porschen, Hauptgeschäftsführer IHK Mittlerer Niederrhein, Keynote-Speaker Dr. Hans-Georg Häusel, Prof. Ulrich Lehner, Präsident IHK Düsseldorf, und Michael Wenge, Hauptgeschäftsführer Bergische IHK (v.l.), trafen in Düsseldorf zusammen.

Foto: Linda Hammer

die Gelegenheit, sich an Netzwerktischen mit den Experten auszutauschen. In der begleitenden Fachausstellung informierten sich die Besucher außerdem bei regionalen Lösungsanbietern über Trends und Tricks rund um das Thema Online-Marketing. Auch im kommenden Jahr wird die erfolgreiche Rheinland-Veranstaltung wieder angeboten. Sie findet am 13. April 2016 in

der Historischen Stadthalle Wuppertal statt. Garrelt Duin, Wirtschaftsminister des Landes Nordrhein-Westfalen, hat seine Teilnahme am sechsten e-Marketingday bereits zugesagt.

i Weitere Informationen zum e-Marketingday Rheinland gibt es im Internet unter: www.e-marketingday.de.

Studenten besuchen bergische Unternehmen

Das Studium geht dem Ende entgegen – und was kommt dann? Um Studierenden Einblicke in mögliche Tätigkeitsfelder zu geben, öffnen noch bis Mitte Mai mehrere bergische Unternehmen ihre Pforten für qualifizierte Nachwuchskräfte. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Exkursionswochen

2015“, initiiert von der Bergischen Universität und der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid, informieren die 13 teilnehmenden Betriebe über berufliche Möglichkeiten und Karrierechancen im Städtedreieck. „Die regionale Wirtschaft ist dringend auf akademischen Nachwuchs angewiesen, insbesondere

in den Ingenieur- und Naturwissenschaften, die für unsere Industrie- und Technikregion von besonderer Bedeutung sind“, sagte IHK-Hauptgeschäftsführer Michael Wenge zum Auftakt der Reihe in den Räumen der Karl Deutsch Prüf- und Messgerätebau GmbH + Co KG. Die große Resonanz von fast 500 Anmeldungen beweise, dass die Idee der Exkursionswochen den Nerv der Studenten treffe. Für Uni-Rektor Prof. Lambert T. Koch ist die Kooperation der Hochschule mit regionalen Unternehmen von zentraler Bedeutung für die Zukunft des hiesigen Wirtschaftsstandortes. „Mit den Bildungsangeboten an der Bergischen Universität wollen wir einen Beitrag zur Deckung des hohen Fachkräftebedarfs in der Region leisten. Der Besuch von Unternehmen im Rahmen der Exkursionswochen soll Kontakte schaffen, die zu einer weiteren Zusammenarbeit unserer Studierenden mit den Betrieben führen kann“, betonte Koch.



Zum Auftakt der Reihe gewährte die Karl Deutsch Prüf- und Messgerätebau GmbH + Co KG Einblicke in die Produktion.

Foto: Marie Reiter

Einzelhandelsausschuss vor Ort - Ergonomische Unternehmer-Sitzung im „Anderen Laden“

Der Einzelhandelsausschuss der Bergischen IHK ist zu einer Sitzung im Solinger Geschäft „DAL Der Andere Laden“ zusammengekommen. Inhaber Klaus Küll stellte sein einzigartiges Geschäftsmodell vor. Ergonomisch gesundes Sitzen, Schlafen und Gehen ist seit über 35 Jahren Külls Thema. So konnten die Ausschussmitglieder auf den ausgestellten Stühlen sitzen und eine ergonomisch gesunde Haltung einnehmen, die Bewegung unterstützt. Die Unternehmer tauschten sich zunächst über die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung der verschiedenen Einzelhandelsbranchen aus. Es zeigten sich sowohl Unterschiede zwischen den Branchen, wie zum Beispiel dem Buch- und Automobilhandel, als auch zwischen der bundesweiten und der lokalen Entwicklung, so im Handel mit Bekleidungen. Über die bisher bekannten Fakten zu den FOC-Planungen am Wuppertaler Döppersberg informierte Dr. Daria Stottrop, Leiterin des Geschäftsbereichs International der IHK. Diese Ansiedlung und das schon länger

bekanntes DOC-Projekt in Remscheid wurden lebhaft diskutiert. Der Vorsitzende des Einzelhandelsausschusses, Michael Kozinowski, berichtete über das Konzept der Online City Wuppertal (OCW), das als lokaler Online-Marktplatz in den letzten Monaten für ein deutschlandweites Medienecho sorgte. Kozinowski ist

selbst einer der fast 60 teilnehmenden Einzelhändler der OCW. Das Projekt gilt als Vorreiter im Bereich digitaler lokaler Shopping-Plattformen. Die Teilnehmer sprachen sich dafür aus, weitere Ausschusstreffen in den Unternehmen vor Ort zu planen. Das nächste Mal wird ein Remscheider Betrieb Gastgeber sein.



Foto: Anna Schwartz

Michael Kozinowski stellte den anwesenden Unternehmern das Konzept der Online City Wuppertal vor.

Veranstaltung zum Handelsvertreterrecht

Die diesjährige Veranstaltung zum Handelsvertreterrecht der Bergischen IHK am 17. Juni richtet sich an Handelsvertreter und Unternehmer und bietet Informationen über den Ausgleichsanspruch des Handelsvertreters und seine Berechnung sowie die Rechte und Pflichten des Handelsvertreters in der Insolvenz des Unternehmers. Referent

der Veranstaltung ist Rechtsanwalt Stephan Deiters von der Kanzlei Hopfgarten Rechtsanwälte in Wuppertal. Deiters ist Fachanwalt für Insolvenzrecht und befasst sich unter anderem mit Unternehmens-, Handels- und Gesellschaftsrecht und auch mit dem Recht des Handelsvertreters.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 17. Juni, von 16 bis 18 Uhr in der IHK-Hauptgeschäftsstelle in Wuppertal statt.

i Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei Elke Stoermer, Telefon: 0202 2490 403, Telefax: 0202 2490 499 sowie per E-Mail: e.stoermer@wuppertal.ihk.de.

Lust auf Grillen

Start in die Grillsaison – Probieren Sie unsere vielfältige Auswahl an Grillspezialitäten und Delikatess-Grillspieße.



*Kennen Sie schon
unser Steakseminar?*

**Ihre Fleischerei
NOLZEN**

Fleischerei Nolzen
Kreuzbergstraße 40
42899 Remscheid-Lüttringhausen
Tel. 02191 - 5 05 62
www.fleischerei-nolzen.de

Bei der Presse punkten

IHK-Veranstaltung informierte, wie Kleinunternehmen erfolgreich Öffentlichkeitsarbeit betreiben können.

„Rufen Sie Journalisten an und bauen Sie so persönliche Kontakte auf. Einfach eine Mail an die Redaktion zu schicken, dürfte in den seltensten Fällen zum Erfolg führen.“ Das war einer von vielen wichtigen Tipps, die die Journalistin Vera Zischke im Rahmen der Veranstaltung „Öffentlichkeitsarbeit – So wird mein Unternehmen bekannt“ den circa 40 anwesenden Unternehmern geben konnte. Die Veranstaltung in der IHK-Hauptgeschäftsstelle Wuppertal war die erste der Reihe „Klein. Bergisch. Gut“, die von der Bergischen IHK speziell für Einpersonen- und Kleinunternehmen konzipiert wurde. An praktischen Beispielen aus ihrer täglichen Arbeit erläuterte die erfahrene Journalistin, wie die Arbeit in einer Redaktion funktioniert und wie auch kleine Unternehmen zu Artikeln kommen können. „Bieten Sie sich



Journalistin Vera Zischke schilderte den Unternehmern mit praxisnahen Beispielen, worauf es bei guter Öffentlichkeitsarbeit ankommt.

Foto: Anna Schwartz

beispielsweise als Experte für ihr Fachgebiet an oder punkten Sie mit Ihrer besonderen Geschäftsidee“, so Zischke. Wichtig sei auch der richtige Zeitpunkt: Wer beispielsweise originelle Dienstleistungen rund um den Weihnachtsbaum anbiete, werde im Februar trotzdem kaum eine Chance auf einen Zeitungsbeitrag haben.

Ganz wichtig sei auch, sich zunächst einen Überblick über die Medienvielfalt zu verschaffen und sich selbst darüber klar zu werden, was genau man zu erzählen habe, betonte Zischke: „Bevor Sie zum Hörer greifen, sollten Sie wissen, wie Sie dem Journa-

listen ihre Geschäftsidee in einem Satz erklären können. Wenn das funktioniert, ist der erste wichtige Schritt geschafft.“ Die nächste Veranstaltung der Reihe „Klein. Bergisch. Gut“ findet am 10. Juni statt. Thema ist dann „Kunden finden – Kunden binden: Mit Webstrategie auf Erfolgskurs im Netz“. Referentin wird die Social Media-Beraterin Martina Troyer sein.

i Die Veranstaltungen der Reihe sind kostenlos. Anmeldungen online über www.wuppertal.ihk24.de oder bei Sabine Knoll, Telefon: 0202 2490 514, E-Mail: s.knoll@wuppertal.ihk.de.

Berufsfelderkundungen: Schülern die Türen zum Betrieb öffnen

„Wir können es uns nicht mehr leisten, dass Schülerinnen und Schüler mangels Orientierung im falschen Ausbildungsberuf landen oder ein Studium beginnen“, warnte IHK-Geschäftsbereichsleiterin Carmen Bartl-Zorn Ende April auf einer Veranstaltung der Bergischen IHK, die über die sogenannten Berufsfelderkundungen informierte. Künftig sollen Schülerinnen und Schüler aller Schulformen Berufsfelderkundungen durchführen. Dort

können sie an drei Tagen in drei verschiedene Berufe schnuppern und finden so später leichter den richtigen Ausbildungsberuf. Eine zuvor durchgeführte Potenzialanalyse erleichtert den Weg zu möglichen Berufsbildern.

Felicia Ullrich, Geschäftsführerin der Hermann Ullrich GmbH & Co. KG, erörterte in ihrem Impulsvortrag die Frage, ob es immer schwieriger werde, freie Ausbildungsplätze

zu besetzen. Im Anschluss daran gaben Sonja Clemens, Personalreferentin bei der Firma Knipex, und Rüdiger Funk, Ausbildungsleiter bei den Wuppertaler Stadtwerken, praktische Tipps für die Gestaltung von Schnuppertagen sowie die Zusammenarbeit zwischen Betrieben und Schulen. Anke Kleinbrahm, Leiterin der Kommunalen Koordinierung für die Stadt Wuppertal, berichtete, dass für die meisten Jugendlichen Schülerpraktika den ersten Kontakt zur Berufs- und Arbeitswelt darstellen. Dabei fehle den Schülerinnen und Schülern häufig eine Art Wegweiser, um im richtigen Beruf zu landen. Dies soll mit den Berufsfelderkundungen vermieden werden. Das Konzept ist ein Element der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf in NRW“, mit der die Berufs- und Studienorientierung systematisiert und verbessert werden soll. Die Vergabe der Berufsfelderkundungsplätze erfolgt perspektivisch in allen drei bergischen Großstädten über ein Online-Modul. In Wuppertal ist dieses System schon verfügbar, Solingen und Remscheid folgen: www.berufsfelderkundung.wuppertal.de



Auf der IHK-Veranstaltung ging es um die Einführung von Schülern in die Arbeitswelt.

Foto: André Dühme

Positive Wirtschafts- entwicklung sorgt für gute Stimmung beim Bergischen Bleicherbrot

Vor 488 Jahren wurde den Elberfelder und Barmer Garnbleichern das „Privileg der Garnbleichung“ verliehen. Das war der Startschuss für die industrielle Entwicklung im Tal der Wupper. Daran erinnerte die Bergische IHK beim Bergischen Bleicherbrot, das am 24. April in der IHK-Hauptgeschäftsstelle Wuppertal stattfand. Rund 100 Gäste aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung waren zu dem traditionellen Empfang gekommen, um sich bei Kottenbutter und Heringsstipp auszutauschen. IHK-Präsident Thomas Meyer wandte sich in seiner Rede jedoch schnell der Gegenwart zu. Und die sieht gut aus: „Wuppertal freut sich über eine dynamische Wirtschaftsentwicklung. Die Zahlen der Industrie waren in den letzten Monaten sogar besser als in Düsseldorf“, freute sich Meyer. Er wies auf die zahlreichen Aufwärtstrends in der Stadt hin. So sei beispielsweise der Bevölkerungsrückgang gestoppt, und zahlreiche große Investitionsprojekte erzeugten Aufbruchstimmung. Auch die Bergische Kooperation sei mit der neuen Bergischen Agentur und insbesondere dem Bergischen Regionalrat weiter vorangekommen. Jetzt gelte es, das Städtedreieck als selbstbewussten und aktiven Teil der Metropolregion Rheinland zu positionieren. Diese Einschätzung teilte Oberbürgermeister



Fotos: Kristina Malis

Zum Empfang brachten die Bleicher ihre Wasserschaufeln, die sogenannten „Güten“ mit.



IHK-Präsident Thomas Meyer im Gespräch mit Prof. Anke Kahl von der Bergischen Universität.



Delphi-Sprecher Thomas Aurich (M.) berichtete vom erfolgreichen Test eines fahrerlosen Autos.

Peter Jung. Er machte deutlich, dass der „Bergische Regionalrat“ ein Meilenstein für die bergische Sache sei, denn so sei die politische Legitimation deutlich gestärkt worden. Und das sei auch ein Verdienst von IHK-Präsident Thomas Meyer. „Sie haben der bergischen Zusammenarbeit wichtige Impulse gegeben und sich so um die bergische Sache verdient gemacht“, sagte Jung. Auch der Oberbürgermeister sieht die Stadt auf einem sehr guten Weg. Der Umbau des Döppersberg sei ein Symbol für die Zukunftsfähigkeit der Stadt und könne auch durch den jüngsten Granatenfund nicht aufgehoben werden. Zudem werde der Döppersberg ein moderner Verknüpfungspunkt

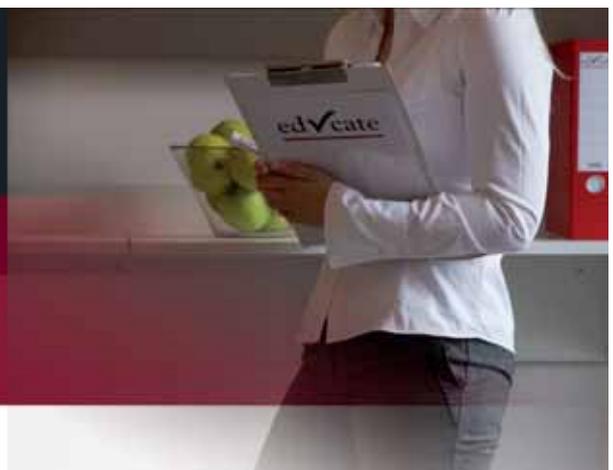
für Verkehrssysteme – er könne sich deshalb dort auch sehr gut eine Seilbahn nach Cronenberg vorstellen. Dieses Projekt stehe ebenso für die Zukunft wie das fahrerlose Auto, das derzeit von Delphi entwickelt werde. Er werde sich deshalb weiterhin beim Bundesverkehrsminister für eine entsprechende Teststrecke in Wuppertal einsetzen. Hier konnte direkt Thomas Aurich, Leiter der Unternehmenskommunikation der Delphi Deutschland GmbH, ansetzen. Er stellte das faszinierende und bereits weit fortgeschrittene Projekt vor. Da das fahrerlose Auto in Wuppertal mitentwickelt würde, sollte es auch hier getestet werden können. Thomas Wängler



Seminare. Coaching. Beratung

- Qualifizierte berufliche Weiterbildung
- für Mitarbeiter, Personalverantwortliche, Unternehmen und Institutionen
- individuell abgestimmt
- mit Kompetenzanalyse und erfolgreichem Lerntransfer

+49 202 2 54 50 06
www.akademie-educate.de



Regelmäßige Audits sind Pflicht

DEN ENERGIE- VERBRAUCH IM BLICK



Stephan Bongwald, Nachhaltigkeitsbeauftragter der Barmenia, sieht sein Unternehmen auf einem guten Weg.

Ab 2015 müssen große Unternehmen in Deutschland alle vier Jahre ein Energieaudit durchlaufen. Das dürfte für einige Betriebe erhebliche Mehrkosten und viel Aufwand bedeuten.

Es trifft alle Betriebe mit mehr als 250 Mitarbeitern, mehr als 50 Millionen Euro Umsatz oder 43 Millionen Euro Bilanzsumme: Bis 5. Dezember 2015 müssen sich erstmals alle Unternehmen, die nach EU-Definition nicht als klein oder mittelständisch (KMU) gelten, einem Energieaudit unterziehen. Bisher setzte der Gesetzgeber vor allem auf Anreize, um die Energieeffizienz in der Privatwirtschaft zu steigern: Einsparungen bei der Stromsteuer für produzierende Betriebe oder Förderprogramme für fachgerechte Audits. Am 6. März jedoch stimmte der Bundesrat der Novelle des Energiedienstleistungsgesetzes zu (EDG-L) zu und setzte damit eine EU-Richtlinie um. Und dies gilt ungeachtet des Gewerbezweigs und damit auch für Branchen, in denen Energieaudits bisher keine gängige Praxis waren – etwa Versicherer, kommunale Betriebe, die Stadtparkassen oder Krankenhäuser wie die Helios-Kliniken.

Einsparpotenziale erkennen

Viele Unternehmen im Kammerbezirk reagierten auf Anfrage der Bergischen Wirtschaft gelassen. „Wir warten erstmal ab“, sagt Stephan Bongwald, Nachhaltigkeitsbeauftragter der Barmenia Versicherungen, auf Anfrage der Bergischen Wirtschaft. Noch sei das Gesetz nicht einmal veröffentlicht, und auch die Kommentierung lasse noch auf sich warten.

Bongwald betont, dass die Versicherung sich freiwillig ehrgeizige Ziele gesetzt hätte. „Bis 2016 wollen wir CO₂-neutral arbeiten.“ Das Unternehmen arbeite schon lange daran, den Energieverbrauch zu senken, so Bongwald weiter. „Doch bei einem Audit kommt es ja darauf an, die gesetzlichen Auflagen genau zu erfüllen.“ Und das sei eben erst möglich, wenn alle Details bekannt sind.

Mit dem Audit schreibt der Gesetzgeber keine Einsparziele fest. Vielmehr hat es den Sinn festzustellen, an welcher Stelle

Bei einem Audit kommt es darauf an, die gesetzlichen Auflagen genau zu erfüllen.

Stephan Bongwald

im jeweiligen Unternehmen wie viel Strom und Wärme verbraucht wird oder auch verloren geht und wo es Einsparpotenziale gibt. Auf Grundlage dieser Daten formulieren die Unternehmen dann selbst Ziele für die Zukunft. Wer bereits ein Energiemanagementsystem für alle Standorte eingerichtet hat und nach ISO 50001 zertifiziert ist, muss nichts ändern. Denn damit gilt die Pflicht als erfüllt. Gleiches gilt für Unternehmen mit einem

Umweltmanagementsystem nach EMAS. Zertifiziert sind bisher vor allem produzierende Betriebe, für die ein Energie- oder Umweltmanagementsystem Voraussetzung ist, um in den Genuss der Stromsteuerermäßigung und des so genannten Spitzenausgleichs zu kommen. Für viele Dienstleistungs- oder Handelsunternehmen waren Energieaudits oder Managementsysteme, wie sie jetzt verlangt werden, bisher kein Thema. Wer gespart hat, tat dies entweder, weil es wirtschaftlich war, oder weil es in das Nachhaltigkeitskonzept des Unternehmens passte.

Audits durch eigene Mitarbeiter

Das Solinger Handelsunternehmen Walbusch etwa schreibt schon seit vier Jahren akribisch Energieflüsse in Büro- und Lagerräumen auf und notiert, wo wie viel Strom- und Wärmeverbrauch anfällt und wie man diesen reduzieren kann. Damit besteht schon eine gute Grundlage, um die Anforderungen des Audits zu erfüllen. Der zuständige Facilitymanager Thomas Meyer will zwar zunächst einen externen Experten ins Haus holen, lässt aber offen, ob Walbusch das Audit langfristig intern organisiert. Nach dem Bundesgesetz ist es grundsätzlich möglich, geeignete interne Mitarbeiter mit dem Audit zu betrauen.

Die Barmenia sieht sich ebenfalls gut gerüstet: Auch der Versicherer protokolliert seit Jahren die Energieflüsse im Unternehmen. „Wir haben bereits vor zwei Jahren das bergische Ökoprotfit-Zertifikat erworben und uns auch rezertifizieren lassen“, sagt Bongwald. Neu sei für die Barmenia die Orientierung an einer ISO Norm oder für das Audit an der Norm DIN



Ihre unabhängigen Energieexperten für

- Energieaudits nach DIN EN 16247-1
- Anlage 2 SpaEfv-Verfahren
- Energiemanagementsysteme nach ISO 50001
- BAFA geförderte Mittelstandsberatung

ECG Energie Consulting GmbH, Wilhelm-Leonhard-Straße 10, 77694 Kehl, Telefon: +49 (7854) 9875-0, Telefax: +49 (7854) 9875-200, E-Mail: info@ecg-kehl.de, www.energie-consulting.com

EN 16247-1. „Dafür nehmen wir natürlich nochmal Geld in die Hand – das ist eine gesetzliche Vorgabe, die wir erfüllen müssen.“

Bis zum Stichtag, dem 5. Dezember 2015, müssen sich nun alle betroffenen Unternehmen nach der Norm Din EN 16247-1 auditieren lassen oder sich verpflichten, alternativ ein Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001 oder ein Umweltmanagementsystem nach EMAS einzuführen. Wer sich für letzteres entscheidet müsse mit mehr Aufwand rechnen, habe aber auch mehr Zeit für die Umsetzung, erläutert IHK-Umweltreferent Volker Neumann. Vollständig eingeführt sein müssen in diesen Fällen die Energie- oder Umweltmanagementsysteme erst zum 1. Januar 2017.

Die Kontrolle der Energieaudits obliegt dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), das Stichproben durchführt. Wann die ersten Unternehmen einen Anruf der Behörde erhalten, bleibt abzuwarten. Noch sind viele Fragen zu klären: So ist es nicht leicht fest-

zustellen, welche und wie viele Unternehmen in Deutschland betroffen sind. Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) geht von 50.000 bis 120.000 aus. Schwierig ist die Anwendung des KMU-Begriffs der EU. Danach gelten auch verbundene Unternehmen, die für sich genommen noch als KMU durchgehen würden, als große Unternehmen, wenn sie die Mitarbeiter-, Umsatz- oder Bilanzsummengrenzwerte überschreiten.

Das BAFA stellt im Netz ein Merkblatt zum Download bereit, das Unternehmen helfen soll einzuschätzen, ob sie unter die Regelung fallen und was sie genau zu leisten haben. Dann soll dort auch eine Liste von registrierten Auditoren zu finden sein, die fortlaufend ergänzt wird. Wer schon einen guten Energieberater hat, der alle im Gesetz genannten Anforderungen an Ausbildung und Berufserfahrung erfüllt, aber noch nicht auf der Liste steht, kann diesen auch nachträglich zertifizieren lassen. Dagegen ist es nicht ratsam, nichts zu tun, in der Hoff-

nung, der eigene Betrieb möge nicht Teil der Stichprobe sein, anhand derer das BAFA die Einhaltung der Audit-Pflicht überprüft. Denn wer geprüft wird und nichts vorweisen kann, hat mit saftigen Geldbußen von bis zu 50.000 Euro zu rechnen.
Vanessa Kriele

KONTAKT

Weitere Informationen gibt es bei Volker Neumann, Telefon: 0202 2490 305, E-Mail: v.neumann@wuppertal.ihk.de.

NÜTZLICHE LINKS

Merkblätter des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle:
Internet: www.bafa.de/bafa/de/energie/energie_audit/index.html
Weitere Infos finden Sie auch auf den Internetseiten der Bergischen IHK unter www.wuppertal.ihk24.de, Dokumentennummer: 93886



Machen Sie die Welt ein bisschen grüner!

Je mehr mitmachen, desto grüner: Wechseln Sie jetzt ganz einfach zu 100 Prozent Ökostrom. Damit bringen Sie Ihren Haushalt auf die grüne Seite. Für nur 0,8 Cent mehr pro Kilowattstunde fördern Sie aktiv den Ausbau regenerativer Energien und den Klimaschutz in Wuppertal. Weitere Infos unter Telefon 0202 569-5100.

www.wsw-strom-gruen.de



Stärken Sie Ihren Mitarbeitern den Rücken!

„Gesunde Mitarbeiter sind zufriedene Mitarbeiter. Es lohnt sich, in die Gesundheit der Belegschaft zu investieren!“

Dr. Dorina Böhm
Geschäftsführerin MicroDissect GmbH



Denk
an mich
Dein Rücken

Rückenprävention: Nur was für die „Großen“?

Viele Unternehmerinnen und Unternehmer von kleinen und mittleren Betrieben sind der Meinung: Nur große Unternehmen können sich Maßnahmen zur Rückenprävention leisten. Doch sie irren sich. Rückenprävention muss weder teuer noch aufwendig sein. Nachhaltige Erfolge lassen sich schon mit Bormitteln erzielen. Wie das geht, zeigt die Präventionskampagne „Denk an mich. Dein Rücken“. Hier erhalten insbesondere kleine und mittlere Betriebe konkrete Hilfestellung und finden alle erforderlichen Informationen und Materialien, um die Rückengesundheit ihrer Belegschaft zu fördern – praktisch, kompakt und auf die betrieblichen Bedürfnisse zugeschnitten.

Ein Tag für die Gesundheit

Ein Angebot, das bereits zahlreiche Unternehmerinnen und Unternehmer in Deutschland wahrgenommen haben. So wie Dr. Dorina Böhm. Die Geschäftsführerin der Firma MicroDissect aus dem hessischen Herborn verknüpfte einen Erste-Hilfe-Kurs für ihre 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einem Gesundheitstag zum Thema Rücken. Dazu ließ sie sich kostenfrei Veranstaltungsmodulare der Präventionskampagne, darunter ein Koordinations-Parcours mit fünf verschiedenen Übungsstationen. Zudem konnte sie eine Trainerin aus ihrem Fitness-Studio dazu

gewinnen, eine kostenlose Gymnastikstunde durchzuführen. „Die Resonanz war durchweg positiv“, berichtet Dorina Böhm. „Wir haben im Anschluss sogar eines der Module aus dem Koordinations-Parcours selbst angeschafft. Es steht nun im Pausenraum und wird sehr häufig genutzt.“ Für sie steht fest: „Die Aktion werden wir künftig regelmäßig wiederholen.“

Gute Argumente für die Rückenprävention!

Studien belegen: Nicht (nur) das Gehalt entscheidet heute über die Zufriedenheit von Beschäftigten. Sicherheit und Gesundheit wissen Beschäftigte ebenfalls zu schätzen! Mit passenden Präventionsangeboten, zum Beispiel zur Rückengesundheit, können sich gerade kleine und mittlere Unternehmen von Wettbewerbern abheben. Zudem sorgen sie für mehr Gesundheit im Betrieb. Dies wirkt sich für alle positiv aus: Denn gesunde Beschäftigte sind zufriedene Beschäftigte. Und zufriedene Beschäftigte arbeiten mit mehr Engagement und sind seltener krank. Gute Argumente also für die Rückenprävention!

Denk an mich. Dein Rücken

In der Präventionskampagne „Denk an mich. Dein Rücken“ arbeiten die Berufsgenossenschaften, Unfallkassen, ihr Spitzenverband Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung

(DGUV), die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau und die Knappschaft zusammen.

Weitere Informationen unter:

www.deinruecken.de

Digitale Aktionsbox

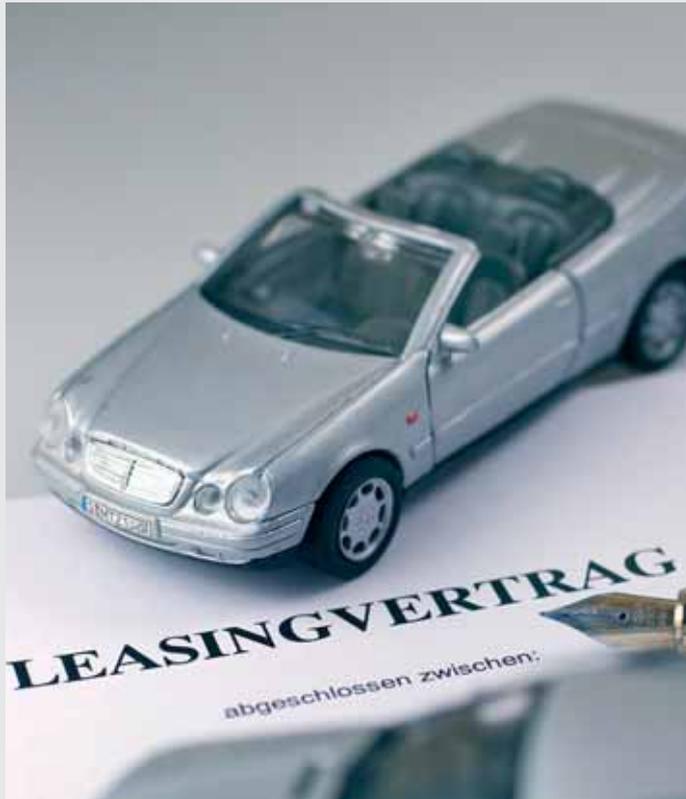
Sie wollen das Thema „Rücken“ im Unternehmen platzieren, wissen aber nicht wie? Die digitale Aktionsbox erleichtert Ihnen den Start: Von vielfältigen Informationsmaterialien bis hin zu Konzepten für Aktions- oder Gesundheitstage enthält die digitale Box alles Wichtige, um für das Thema Rückengesundheit zu sensibilisieren.

www.deinruecken.de, Webcode: dam21547

Veranstaltungsmodulare

Sie wollen einen Gesundheits- oder Rückentag durchführen? Bei der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) sowie bei vielen Berufsgenossenschaften und Unfallkassen gibt es hierzu Angebote! Die durchweg kostenlosen Angebote der DGUV finden Sie unter

www.deinruecken.de, Webcode: dam13699



Leasing Finanzierung Versicherung

Leasing ist im Rahmen der Investitionsfinanzierung ein attraktiver Baustein. Beim Leasing erwirbt die Leasinggesellschaft das Investitionsobjekt; der Leasingnehmer benötigt keine finanziellen Mittel für den Erwerb und zahlt eine monatlich gleichbleibende, steuerlich abzugsfähige Rate für die Nutzung des Objekts.

Leasingarten:

Vollamortisation

Hierbei sind die zu erbringenden Leasingraten so bemessen, dass während der Leasingdauer der gezahlte Kaufpreis sowie alle Nebenkosten – einschließlich Finanzierungskosten und Zinsen – durch die vom Leasingnehmer zu erbringende Leasingrate voll abgedeckt werden.

Teilamortisation

In diesem Fall sind die Leasingraten so bemessen, dass während der Leasingdauer die Anschaffungskosten des Leasingobjekts nur zum Teil amortisiert werden. Der verbleibende Restwert wird auf die Zeit nach Ablauf der vereinbarten Leasingdauer verlagert und ist je nach Vertragsgestaltung vom Leasingnehmer zu zahlen.

Leasing mit Mehrerlös-Beteiligung

Bei der Mehrerlös-Beteiligung wird das Leasingobjekt nach Ende der Vertragslaufzeit vom Leasinggeber veräußert. Dieser Veräußerungswert wird im Leasingangebot mit kal-

kuliert und senkt die Leasingrate. Erzielt das Leasingobjekt einen höheren Veräußerungswert, wird der Leasingnehmer am Mehrerlös beteiligt.

Kündbare Verträge

Diese Vertragsvariante findet insbesondere bei Investitionsgütern Anwendung, die einem schnellen technischen Fortschritt unterworfen sind. Durch die Kündigung kann der Leasingnehmer kurzfristig auf technische Neuerungen und Veränderungen im Unternehmen oder am Markt reagieren. Hauptanwendungsgebiet ist der EDV-Bereich. Der kündbare Leasingvertrag wird zwar auf unbestimmte Zeit abgeschlossen, bietet aber die Möglichkeit, den Vertrag zu vorab vereinbarten Bedingungen zu kündigen. Bei Kündigung zu im Vertrag definierten Terminen werden festgelegte Abschlusszahlungen fällig. Zur Ratenberechnung wird eine kalkulatorische Laufzeit für den Leasingvertrag festgelegt. Nach Ablauf dieser Laufzeit erhält der Leasingnehmer – falls er das Objekt weiter nutzen möchte – ein Angebot, das Objekt zu kaufen oder für eine reduzierte Leasingrate weiterzuleasen.

FlottenSterne

Individuelle Mobilitätslösungen
für Geschäftskunden



Der neue CLA Shooting Brake.

Individualist im Fuhrpark. Groß. Stadt. Jäger.

Mit Mercedes-Benz FlottenSterne genießen Unternehmen jeder Business-Art und -Größe besondere Vorteile. Passgenaue Service-Leistungen, persönliche Betreuung und eine vielfältige Auswahl individueller Mercedes-Benz Modelle. Dazu gehört z. B. der neue CLA Shooting Brake. Sein Konzept ist einzigartig: Es verbindet die Sportlichkeit eines Coupés und das Raumangebot eines Kombis. Vielfältige Ausstattungsoptionen ermöglichen Sicherheit und Fahrkomfort auf einzigartigem Niveau. Gern beraten wir Sie persönlich zu unseren FlottenSterne Modellen und zu Ihren vielen weiteren Vorteilen.

Unser FlottenSterne¹⁺ Angebot:

CLA 180 Shooting Brake* mit Flotten-Paket	
Kaufpreis ab Werk	26.250,00 €
Leasing-Sonderzahlung	0,00 €
Laufzeit	36 Monate
Gesamtlaufleistung	45.000 km

Monatliche Leasingrate **299,00 €**

Alle Preise verstehen sich zzgl. Mehrwertsteuer.

*Kraftstoffverbrauch kombiniert 6,0-5,3 l/100 km;

CO₂-Emissionen kombiniert 140 - 132 g/km



Mercedes-Benz

Das Beste oder nichts.

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart
Partner vor Ort: Niederlassung Wuppertal/Solingen/Remscheid
Varresbecker Straße 123 · 42115 Wuppertal
Schlagbaumer Str. 109 · 42653 Solingen
Ueberfelder Str. 23/25 · 42855 Remscheid
Tel.: 0202-7191-0 · www.mercedes-benz-wuppertal.de

Mietkauf

Beim Mietkauf erwirbt der Vermieter ein Investitionsobjekt und überlässt es dem Mieter. Im Unterschied zum Leasing geht das Objekt am Ende der Mietzeit automatisch in das Eigentum des Mieters über. Das Objekt wird im Jahresabschluss des Mieters aktiviert. So kann der Mieter Abschreibungen und evtl. Subventionen geltend machen.

Ihre Vorteile

- Sie haben eine feste Kalkulationsgrundlage. Leasingraten werden für die gesamte Vertragslaufzeit fest vereinbart. Damit haben Sie eine klare Planungsgrundlage, die Ihre Kalkulation erleichtert.
- Sie erhalten Ihre Liquidität. Leasing bedeutet: Investieren ohne oder mit geringem Kapitaleinsatz. Ihr Eigenkapital wird geschont und Sie gewinnen finanziellen Spielraum.

- Sie nutzen den Barzahlervorteil. Gegenüber dem Händler treten Sie bei der Preisverhandlung wie ein Barzahler auf. So erhalten Sie alle Optionen auf mögliche Rabatte.
- Sie zahlen erst ab Nutzung. Leasingraten fallen erst parallel zur Nutzung des Leasingobjekts an. Sie müssen in der Regel nicht in Vorlage treten.
- Steuerliche Chancen für Ihr Unternehmen. Leasingraten gelten grundsätzlich steuerlich als Aufwand und sind somit voll absetzbar. Sprechen Sie Ihren Steuerberater zu den möglichen Vorteilen des Leasing für Ihr Unternehmen an.

Tipp

Sowohl bei Finanzierung über ein Investitionsdarlehen als auch über Leasing treten Sie gegenüber dem Händler als Barzahler auf und wahren Ihre Optionen auf Rabatte.

Deutsche bank



Versicherungskontor Bergisch Land

Freiligrathstraße 2 • 42289 Wuppertal
Telefon 0202 300014 • Telefax 0202 306481
www.vk-bl.de

Gothaer



DER NEUE ŠKODA FABIA.



Abbildung zeigt Sonderausstattung

Jetzt bei uns ab 9.990,- €.

Dynamisches Design, aufregende Farben und eine Ausstattung, die keine Wünsche offenlässt. Der Neue ŠKODA Fabia begeistert auf ganzer Linie – mit cleveren Extras wie optionaler MirrorLink™ Technologie, vorausschauenden Fahrassistenzsystemen u. v. m. Entdecken Sie unseren neuen Publikumsliebbling, den ŠKODA Fabia Active 1,0 I MPI 44 kW (60 PS). Jetzt ab 9.990,- €.

Kraftstoffverbrauch für den ŠKODA Fabia Active 1,0 I MPI 44 kW (60 PS), in l/100 km, innerorts: 5,7; außerorts: 4,1; kombiniert: 4,7; CO₂-Emission, kombiniert: 106 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 6,1–3,9; außerorts: 4,2–3,1; kombiniert: 4,8–3,4; CO₂-Emission, kombiniert: 110–88 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C–A+

Autozentrum Josten Heiligenhaus GmbH
Höseler Straße 50, 42579 Heiligenhaus
Tel.: 02056 256897, Fax: 02056 258706
info@auto-josten.de, www.auto-josten.de

Im Trikot des BHC feierte Jan Artmann 2013 den Aufstieg in die erste Handball-Bundesliga.



Geboren in Wuppertal, wohnhaft in Solingen, beruflich zwischen diesen beiden Städten unterwegs: BHC-Linksaußen Jan Artmann ist fest im Bergischen verwurzelt. Hier verrät er, was seine Heimat für ihn besonders macht.

Name: Jan Artmann

Beruf/Unternehmen:
Handballspieler beim Bergischen HC 06

Ich lebe gern im Bergischen, weil...
... meine Familie aus Wuppertal stammt und ich somit ins Bergische hineingeboren wurde. Ich fühle mich hier sehr wohl und bin mittlerweile in den schönen Solinger Stadtteil Gräfrath gezogen.

Welche Eigenschaft der Bergischen schätzen Sie – oder auch nicht?
Ich schätze die Bergischen, weil sie sehr offen sind und es eine ganz bunte Mischung von Leuten und Interessen gibt. Mir persönlich gefällt, dass die Bergischen so sportbegeistert sind und uns bei unseren Heimspielen so zahlreich und tatkräftig unterstützen.

In meiner Freizeit findet man mich oft...
... in den Sporthallen in Solingen und Wuppertal oder in einem schönen Steakhaus hier in Solingen.

Was treibt Sie an? Jeden Tag besser zu werden, um einen Teil zum Erfolg meiner Mannschaft beizutragen.

Welches Talent würden Sie gern besitzen? Tennis spielen.

Mit wem würden Sie gerne einen Tag lang tauschen? Mit meinem Bruder (Nils Artmann ist ebenfalls Handballprofi beim Bergischen HC, Anm. d. Red.)

Ihr Motto? „Alles auf Horst“ (Zitat aus dem Film „Bang Boom Bang“)

Offen, vielfältig und sportbegeistert

DIE BERGISCHE MISCHUNG



Kai Robert Paulus hat die historischen Gemäuer gemeinsam mit Joachim Schreiber aufwendig saniert.

Gehobene Küche

DINIEREN MIT STIL

Anspruchsvolle Gastronomie in ehrwürdigem Ambiente findet man in der Remscheider Villa Paulus. Dabei erfüllen die Inhaber stets ihren eigenen Anspruch nach zurückhaltender und familiärer Atmosphäre.

Hochwertige Produkte meisterlich verarbeitet, serviert in einem stilvollen Ambiente von einem jungen und aufmerksamen Personal – als dies bietet die Villa Paulus in Remscheid. In dem historischen Gebäude aus dem Jahr 1782 laden Kai Robert Paulus und Joachim Schreiber seit 2009 zum Genießen. Unter den beiden Geschäftsführern hat es eine wunderbare Wandlung erlebt. Eine hohe Summe haben Paulus und Schreiber vor vielen Jahren in Kauf und Sanierung der Bökerschen Villa an der Schüttendelle investiert – mitten in der Wirtschaftskrise. Damals vielleicht ein wagemutiges Abenteuer, heute – im Rückblick – ein

voller Erfolg. Gehobene Gastronomie mit Terrasse, ein angeschlossener Hotelbetrieb, Cateringservice und spezielle Koch-Events sind die Zutaten desselben. Das Geheimnis des Erfolges ist wohl aber der absolute Anspruch daran, mehr als nur ein Restaurant in einem historischen Gebäude zu sein.

Regionale Leckereien

Zwei Jahre haben die Gastronomen gebraucht, um aus der Villa Böker die Villa Paulus zu machen – und sind so selbst Teil der Geschichte des denkmalgeschützten Hauses geworden. Eine aufwändige Sanierung, die sich gelohnt hat

und die Immobilie zu einem wahren Schmuckstück hat werden lassen: Marmorfußböden in der Eingangshalle, holzvertäfelte Wände, Stuckdecken, Kronleuchter, dezent knarzendes Parkett in den Gasträumen. Luxus, der unaufdringlich daherkommt, eben typisch bergisch. Einen regionalen Einschlag hat auch das ein oder andere Gericht auf der exquisiten Speisekarte: Das Cordon Bleu vom bergischen Schwein ist mit Kottenbutter gefüllt, zu den Medaillons vom bergischen Schwein mit Pumpernickelkruste werden auf Landbierjus Sauerkrautpuffer und Stielmus serviert. Das Personal hat jedes Gericht und seine Zutaten stets parat und kann Fragen eines eventuell nur unentschlossenen oder gar allergiegeplagten Gastes stets zufriedenstellend beantworten. Ist etwa der gewählte Wein nicht verfügbar, kommt die alternative Empfehlung dem eigentlichen Wunsch im geschmacklichen Ergebnis sehr nahe. Freundlich und aufmerksam, aber auch in den richtigen Momenten zurückhaltend – der Service in der Villa Paulus ist gut eingespielt.

Beinahe 30 Mitarbeiter beschäftigen Kai Robert Paulus und Joachim Schreiber in der Villa Paulus, zehn Festangestellte, zwölf Aushilfen für Spüle, Theke und Zimmerreinigung sowie vier Auszubildende. Eine Lehre in der Gastronomie, viele junge Menschen schrecken davor zurück. Ein großes Problem in einer Branche, in der die Devise stets lautet: lächeln, lächeln, lächeln. In der familiären Arbeitsatmosphäre der Villa Paulus fällt das den Mitarbeitern aber offensichtlich nicht schwer. Daniela Ullrich

KONTAKT

Villa Paulus GmbH & Co. KG
Schüttendelle 30
42857 Remscheid
Telefon: 02191 4619430
Telefax: 02191 4619439
E-Mail: info@villa-paulus.de
Internet: www.villa-paulus.de
Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 12 bis 14.30 Uhr und
18 bis 22 Uhr
Samstag und Sonntag 11 bis 15 Uhr
(Brunch) und 18 bis 22 Uhr
Es wird um Reservierung gebeten.



40 Jahre Fairtrade made in Wuppertal

WACHSTUM NICHT UM JEDEN PREIS

„Jute statt Plastik“ – diesen Slogan prägte die Gepa schon in den 1970er Jahren. Im Jubiläumsmonat von Europas größtem Fairtrade-Unternehmen spricht Geschäftsführer Robin Roth über Ideale, Qualität und den Wandel der Zeit.

Der Umsatz mit Fairtrade-zertifizierten Produkten hat sich in den vergangenen Jahren mehr als verzehnfacht. Ein Zeichen dafür, dass der Verbraucher wieder bewusster einkauft?

Nur bedingt. Es gibt eine Schicht von Verbrauchern, die bewusster einkaufen. Im Marketing würde man solche Leute als „Hardcore-Fairtrader“ bezeichnen. Das Wachstum geht eher mit einem vermehrten Angebot einher. Das wird in England ganz deutlich: Entscheidet sich dort eine große Firma dazu, ein Produkt mit dem Siegel auszuloben, schießt der Umsatz natürlich in die Höhe. Das bedeutet aber nicht, dass der Kunde bewusst Fairtrade kauft. Wenn man es beziffern würde, hängen 10 bis 20 Prozent von einem bewussten Einkaufsverhalten ab, 80 Prozent von der Tatsache, dass Fairtrade etwas beliebiger geworden ist.

Auch die Discounter in Deutschland setzen seit einigen Jahren auf Fairtrade. Sehen Sie die Discounter eher als Konkurrenz oder als Partner?

Da kann man von zwei Seiten argumentieren. Es ist ja wunderbar, wenn Produzenten höhere Absätze erzielen, weil Discounter die Produkte anbieten. Das kann man nicht wegdiskutieren. Auf der anderen Seite ist das auf den ersten Blick für uns Konkurrenz, denn ein Siegel hat eine gewisse Ausstrahlung. Die Gepa bietet aber etwas anderes: Wir bieten ein fair gehandeltes Produkt mit einer gewissen Qualität und mit zusätzlichen ethischen Qualitäten, die durch kein Siegel abgedeckt werden können. Das Problem entsteht, wenn der Kunde diesen Unterschied nicht erkennt. Wenn ich es aber auf einer Metaebene betrachte, ist die Preislage dermaßen anders. Der Kunde in einem Dis-

counter kauft oft auf der Basis eines gewissen Preises. Wir bewegen uns mit den Gepa-Produkten in einem anderen Preissegment. Wir bieten andere Qualität, auf vielen Ebenen. Dementsprechend höher sind die Preise. Daher spreche ich nicht von direkter Konkurrenz.

Die Gepa feiert in diesem Jahr ihr 40-jähriges Bestehen. Was sind aus Ihrer Sicht die wichtigsten Entwicklungen des Unternehmens in dieser Zeit gewesen?

Damals war es in erster Linie Leidenschaft für die Sache. Ganz am Anfang, so habe ich es von vielen langjährigen Mitarbeitern gehört, ging es vor allem um Information: Die Bekehrung der Bürger Deutschlands zu einem bewussteren Konsum. Das Verkaufen und Kaufen hatte damals einen untergeordneten Wert. Das sieht heute anders aus. Das heißt nicht, dass wir eine komplette Kehrtwende vollzogen hätten. Aber um den fairen Handel in Deutschland voranzutreiben, muss das Produkt absolut stimmig sein. Ansonsten kauft es kein Mensch ein zweites Mal. Die Konsumenten sind viel selbstbewusster geworden. Der Kunde weiß, was er will. Die Information kommt dann mit dem erfolgreichen Kauf eines Produktes. Der Geist innerhalb des Unternehmens hat

sich nicht so sehr verändert: Wir sind alle noch mit Herz und Leidenschaft dabei. Keiner würde bei der Gepa arbeiten, wenn er oder sie nicht den Zugang zum Thema Fairtrade hätte. Sie wollen im Geschäftsleben etwas umsetzen.

Die Gepa ist im vergangenen Jahr beim Deutschen Nachhaltigkeitspreis zu „Deutschlands nachhaltigster Marke“ gekürt worden. Den Preis gab es für die „fair plus-Strategie“ Ihres Unternehmens. Was gehört zu dieser Strategie?

Revolution hat die Eigenschaft, ihre eigenen Kinder zu fressen, wie Georg Büchner in „Dantons Tod“ schreibt. Eine Bewegung, die sich nicht fortentwickelt, stirbt relativ schnell. Wir haben immer den nächsten Schritt gewagt, wollten innovativ sein. Wir haben gesagt: Was wir intern erreicht haben, reicht nicht aus. Wir setzen noch einmal etwas obendrauf. Und im Laufe der Zeit haben wir so viele Dinge obendrauf gesetzt. Dann haben wir mal geschaut, wer sind wir eigentlich, was sind wir eigentlich – und wir sind einfach

eine besondere Firma geworden, das möchten wir auch nach außen ausstrahlen. Wir wollen diesen Geist als Marke Gepa fortsetzen. Wir wollen die Marke Gepa mit dieser Aussage „fair plus“ einfach untermauern. „Fair plus“ geht über Fairen Handel im engeren Sinne hinaus, fängt unter anderem mit nachhaltiger Verpackung an und geht bis zur Unterstützung der Mitarbeiter beim Bildungsurlaub. Das bezuschussen wir. Es ist eine ganzheitliche Vorstellung davon, wie eine Firma sein kann. Und kein Externer kann dies durch Zertifizierung abdecken, denn wir leben die Nachhaltigkeit. Ein Leben kann man nicht zertifizieren.

Die Gepa ist die größte Fairtrade-Organisation Europas, gehört mit 152 Mitarbeitern aber in die Kategorie Kleinunternehmen. Ist da noch Luft nach oben?

Fakt ist: Der größte Lebensmittelhändler der Welt macht unseren Jahresumsatz alle drei Stunden. Wir sind verschwindend klein, aber genau in dem Feld, in dem wir tätig sind, geht es eben nicht um Größe.

Es geht auch nicht um Menge, es geht um Qualität. Und es gibt sehr wohl bei uns allen das Bewusstsein, wenn wir zu schnell wachsen besteht die Gefahr, dass wir unsere Authentizität verlieren. Wachstum ja, gerne, aber nicht zu jedem Preis. Das Gespräch führte Daniela Ullrich.

UNTERNEHMEN

Die Gepa mit Sitz in Wuppertal-Vohwinkel ist die größte Fair-Handelsorganisation Europas. In rund 800 Weltläden, vielen Lebensmittelmärkten, Bioläden und Reformhäusern sowie Kantinen und Cafeterias werden Gepa-Produkte verkauft. Thomas Speck ist Ende März als Geschäftsführer ausgeschieden. Mehr als 25 Jahre war er bei der Gepa beschäftigt. Gemeinsam mit Matthias Kroth als kaufmännischem Geschäftsführer wird Robin Roth die Gepa weiterführen. Roth ist als Geschäftsführer für Partner, Produkte und Marketing zuständig. Weitere Informationen: www.gepa.de

Vielfalt innovativ verpackt.

Für Ihre Verpackungs- und Präsentationslösungen aus Karton gibt es einen Namen – mit Fachkompetenz seit 1899: **Kocherscheid**. Wir liefern die für Sie optimale Verpackung: Entwicklung und Produktion aus einer Hand, ob Spezialverpackungen oder Standard-schachteln in Klein- oder Großauflagen.

Was können wir für Sie tun?
02196 70677-50

- ✓ Faltschachteln
- ✓ Stanzverpackungen
- ✓ Verpackungsentwicklung
- ✓ Kartonmanufaktur
- ✓ Stülpkartons
- ✓ Lohnstanzungen
- ✓ Lohnklebungen



Kocherscheid
Seit 1899
www.kocherscheid.de

Kocherscheid
GmbH & Co. KG
Goethestraße 10
42929 Wermelskirchen

Fon +49 2196 70677-50
info@kocherscheid.de

KONTAKT

ZWILLING J.A. Henckels AG
 Grünewalder Str. 14-22
 42657 Solingen
 Telefon: 0212 882 0
 Telefax: 0212 882 300
 E-Mail: info@zwilling.com
 Internet: www.zwilling.com

Dr. Joachim Droese, Technischer Vorstand der Zwilling J.A. Henckels AG, kennt sich in der Produktion - hier in der Zentrale in Solingen - bestens aus.

Schneidwarentradition aus Solingen

DIE GESCHICHTE VOM WILDEN MANN

Die Messer der Zwilling J.A. Henckels AG genießen weltweit einen hervorragenden Ruf. Begonnen hat die Erfolgsgeschichte des Weltkonzerns mit Firmenzentrale in Solingen bereits 1731 mit der Eintragung der Marke in die Solinger Messermacher-Rolle. Damit ist Zwilling nach eigenen Angaben eine der ältesten Marken überhaupt - nicht nur im Schneidwarenereich.

„Dies ist das teuerste Messer, das Sie sich jemals kaufen werden – Ihre Urenkel werden es umsonst bekommen.“ Dieser US-Werbeslogan aus den 50er Jahren steht noch heute stellvertretend für das Leistungsversprechen, das Zwilling seinen Kunden gibt. „Unsere Marke ist weltweit bekannt und steht für höchste Qualität“, sagt Dr. Joachim Droese, Technischer Vorstand der AG. „Wir geben den

Kunden mit unserem Namen ein Leistungsversprechen, das wir einhalten wollen.“ Daher unterliegen alle Messer, die an vier Standorten des Unternehmens produziert werden, strengsten Qualitätsvorgaben, die laut Droese sogar noch über den deutschen und europäischen Normen liegen. Mehr als 3.800 Mitarbeiter beschäftigt Zwilling weltweit und geht an den elf

Standorten auch auf landesspezifische Bedürfnisse der Kunden ein. „In Japan haben wir ein Werk, das ausschließlich japanische Kochmesser herstellt“, erzählt Droese. Die Messer aus dem Werk in der Stadt Seki, dem „japanischen Solingen“, werden sowohl für den eigenen Markt als auch für den weltweiten Export hergestellt. Hier zeigt sich auch die Philosophie des Konzerns: Regionale Experten helfen, bestmögliche Ergebnisse bei landestypischen Produkten zu erzielen. Das führt wiederum zu zufriedenen Kunden auf der ganzen Welt. Zwilling Produkte gibt es in mehr als 100 Ländern zu kaufen, wobei die wichtigsten Märkte Europa, Asien und Nordamerika sind. Der Auslandsanteil liegt bei über 80 Prozent und unterstreicht einmal mehr die weltweite Bekanntheit des Unternehmens und seiner Produkte.

Solinger Schwerpunkt: Messerherstellung

In der Solinger Zentrale arbeiten heute fast 500 Beschäftigte. 140 von ihnen sind im Produktionsbereich tätig und werden dort seit 1996 von etwa 100 Produktionsrobotern unterstützt. Das Stanzen, Schmieden und Schleifen übernehmen vielerorts die elektronischen Mitarbeiter, die dabei von ihren menschlichen Kollegen strengstens überwacht werden. Der abschließende Schliff, die Qualitätskontrolle und das Verpacken der Artikel für den Versand geschehen aber nach wie vor mit größter Sorgfalt von Menschenhand. In Solingen besinnt man sich bis heute auf die Wurzeln des Unternehmens und seine Kernkompetenzen und stellt dort ausschließlich hochwertige Kochmesser mit Kropf her.

Um die Gründung des Betriebes, seinen Markennamen und das Zwilling Symbol ranken sich zahlreiche Legenden. Für Droese erscheint diese am glaubwürdigsten: „Als Peter Henckels im 18. Jahrhundert die Tochter eines Messermachers

Wir geben den Kunden mit unserem Namen ein Leistungsversprechen, das wir einhalten wollen.

Dr. Joachim Droese

heiratete, erlaubte ihm dieser, sein Markenzeichen, den wilden Mann, ebenfalls in die Messer zu schlagen. Allerdings in doppelter Ausführung.“ So wurden die beiden wilden Männer schnell zum Wahrzeichen und Namensgebers des Unternehmens Zwilling.

Bei aller Besinnung auf die eigene Geschichte blickt man bei Zwilling auch optimistisch in die Zukunft und geht auf Trends in der Küchenwelt ein. „Seit 15 Jahren bemerken wir, dass die Küche ein Comeback als wichtigster Raum des Hauses erlebt“, sagt Droese. „Darauf haben wir reagiert und bieten neben Messern weitere Produktsegmente, wie beispiels-

weise Töpfe aus Edelstahl und Gusseisen, für die Küche an.“

Der Werbe-Slogan aus den Fünfigern trifft übrigens auch auf die Familiengeschichte von Dr. Joachim Droese zu. Schon als kleines Kind sah er seiner Großmutter bei der Küchenarbeit mit Messern von Zwilling zu. Eines dieser Messer gehört nun schon seit vielen Jahren zum festen Inventar seiner Küche. Frauke Fechtner

YouTube 

Erfahren Sie mehr: IHK-TV durfte sich die Messerproduktion von ZWILLING in Solingen anschauen. Den Film dazu gibt es hier: www.wuppertal.ihk24.de, facebook.com/bergischeIHK oder youtube.com/bergischeIHK. Weitere Einblicke in unseren Besuch bei ZWILLING finden Sie auch in unserer App. Diese ist im App Store sowie im Google Play Store unter „Bergische IHK“ erhältlich.



Erst expandieren, dann neue Mitarbeiter. Oder andersrum?

Finden wir gemeinsam mit unseren Partnern der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken Antworten. Persönlich, fair, genossenschaftlich.

B. Bosch, Engbers GmbH & Co. KG,
Genossenschaftsmitglied seit 1993

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Sprechen wir über Ihre Zukunft!

Mehr Informationen erhalten Sie vor Ort oder unter vr.de/firmenkunden

Volksbanken Raiffeisenbanken 



Kreativer Austausch: In der Redaktionskonferenz kommen feste und freie Mitarbeiter zur Themenfindung zusammen.

So entsteht die Bergische Wirtschaft

REDAKTIONSALLTAG

Wie finden Themen und Ideen ihren Weg in die IHK-Zeitschrift „Bergische Wirtschaft“, und wer ist an ihrem Entstehungsprozess beteiligt? Das verraten wir in unserem Blick hinter die Kulissen.

Am Anfang einer jeden „Bergischen Wirtschaft“ steht die Redaktionskonferenz. Einmal im Monat, etwa sechs Wochen vor Erscheinen der neuen Ausgabe, treffen sich die Mitwirkenden in den Räumlichkeiten der Bergischen IHK. Dort besprechen sie gemeinsam mit dem Team der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit die aktuellen Themen, stimmen Aufträge und Termine ab und diskutieren über künftige Heftinhalte. Neben den zahlreichen engagierten freien Redakteuren und Fotografen, die für das Liefern der Inhalte in die heimischen Unternehmen, zu Institutionen und Veranstaltungen fahren, bedarf es vieler weiterer Rädchen, um den Produktionsmotor der „Bergischen Wirtschaft“ am Laufen zu halten. Seit der kompletten Neugestaltung des

Magazins vor mehr als drei Jahren durch die Wuppertaler Designagentur wppt:kommunikation ist das wppt-Team um Art Director Süleyman Kayaalp nicht nur ein kompetenter Ansprechpartner für gestalterische Aspekte im Heft, sondern liefert auch in enger Zusammenarbeit mit der Redaktion Titelseite und Titelthema des IHK-Magazins. Anzeigenverkauf, Layout und Gestaltung des Heftes übernimmt mit der Bergischen Verlagsgesellschaft Menzel GmbH & Co. KG ein langjähriger Partner des Hauses. Das Grafik-Team, bestehend aus Eduardo Rahmani und Martina Jutz, sorgt für eine ansprechende Optik im Heft.

Flexibel bis zum Drucktermin

Zusammen laufen die Fäden im Stabsbe-

reich Standortpolitik, Verkehr und Öffentlichkeitsarbeit der Bergischen IHK. Die Mitarbeiter stellen nicht nur die Themenpläne für die monatlich erscheinende Publikation zusammen, sondern koordinieren auch Termine, liefern selbst Inhalte und stehen den freiberuflichen Redakteuren und Fotografen in der Produktionsphase zur Seite. Sobald nach der Konferenz die ersten Texte und Bilder für die aktuelle Ausgabe vorliegen, können im Verlag die Seiten gebaut werden. Nicht selten kommt es während des Produktionszyklus zu Änderungen, wenn kurzfristig noch wichtige Meldungen eintreffen oder sich Termine verschieben. Flexibilität und gegenseitige Unterstützung in allen Bereichen sind ein absolutes Muss, um die „Bergische Wirtschaft“ bis zum finalen Produktionstag komplett fertig zu gestalten. Bis dahin haben zahlreiche Augenpaare die Artikel gelesen, redigiert und angepasst, um den Lesern ein informatives und hochwertiges Magazin zu bieten. Von der Bildauswahl über neugierig machende Überschriften

bis hin zum ansprechenden Layout muss alles stimmen, bevor die Gesamtdatei ihren finalen Weg in die Druckerei findet. Frisch gedruckt landet die „Bergische Wirtschaft“ jeden Monat in den Briefkästen der Mitgliedsunternehmen und versorgt die „Macher der Region“ mit Nachrichten, Entwicklungen und Trends aus der regionalen Wirtschaft und Politik.

Persönlichkeiten im Mittelpunkt

„Mit einer ausgewogenen Themenwahl und attraktiven Schwerpunkten liegt unser Augenmerk darauf, die Dynamik und die Vielfalt des Bergischen Städtedreiecks als Wirtschaftsstandort abzubilden“, erklärt IHK-Pressesprecher Thomas Wängler das Konzept des Magazins. Ob namhafte Unternehmen mit Weltruf, vielversprechende Start-Ups oder Kleinbetriebe, die sich erfolgreich Nischen gesucht haben – in der „Bergischen Wirtschaft“ sollen sämtliche in der heimischen Industrie vorkommende Branchen ein Zuhause finden. „Eine zentrale Position

nehmen in unserem Heftkonzept die bergischen Unternehmer ein“, sagt Art-Director Süleyman Kayaalp. „Wir wollen Persönlichkeiten und Charaktere zeigen und mit ihnen die Vielfalt unserer Region widerspiegeln.“

Dass sich das neue Konzept und seine Themenvielfalt auszahlen, zeigt auch das aktuelle Ranking des DIHK. Dort landete die „Bergische Wirtschaft“ auf Platz 21 (bei 69 Teilnehmern) und hat sich im Vergleich zu 2010 um ganze 36 Plätze verbessert. „Ein Ergebnis, das uns stolz macht und uns zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Das soll aber nicht bedeuten, dass wir uns nun auf dieser guten Platzierung ausruhen“, betont Wängler. „Wir wollen das Heft für unsere Leser stets weiterentwickeln und attraktiver gestalten. Ein neuer, interessanter Mehrwertdienst ist unsere Bergische-IHK-App. Sie versorgt unsere Leser ab sofort mit spannenden Zusatzinhalten und Hintergrundinformationen.“

Svenja Dahlhaus

INFO

Haben Sie eine spannende Geschichte zu erzählen oder wünschen sich, dass wir über eine Neuigkeit aus Ihrem Unternehmen berichten? Dann wenden Sie sich gern an BW-Redakteurin Frauke Fechtner, Telefon: 0202 2490115, E-Mail: f.fechtner@wuppertal.ihk.de

BERGISCHE WIRTSCHAFT ALS APP

In der „Bergische IHK“-App können Sie Monat für Monat die aktuelle Ausgabe der „Bergischen Wirtschaft“ auf Ihrem Smartphone oder Tablet lesen. Dort erhalten Sie zahlreiche aktuelle Hintergrundinformationen, wie beispielsweise Fotogalerien oder Videos. Die App ist unter dem Stichwort „Bergische IHK“ im App Store von Apple sowie im Google Play Store erhältlich.



Frische, Vielfalt und Service

Wir freuen uns auf Sie.



Ab Mai erhalten Sie in unseren Märkten die neueste Ausgabe unseres **KUNDENMAGAZINS**.

Mit aktuellen Themen rund um akzenta, tollen Rezepten, Freizeittipps und vielem mehr...
Gratis für Sie zum Mitnehmen!

akzenta www.akzenta-wuppertal.de
Barmen | Elberfeld | Steinbeck | Vohwinkel

akzenta
lecker, günstig, nett



Schönauen. Immer nur das Beste.

Ausgezeichnet im Mercedes-Benz Test.



Schönauen

Alfons Schönauen GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Partner für Verkauf und Service, Winchenbachstr. 23-25,
42281 Wuppertal, Telefon 02 02 .25 06 50, Fax 02 02 .25 06 54 6, www.schoenauen.de



Haas

Die Vielfalt des Bauens.



GEWERBE- & INDUSTRIEBAU

- Firmen- und Bürogebäude
- Industrie- und Lagerhallen
- Werkstätten und Baumärkte

Haas Fertigbau GmbH
Industriestr. 8 · D-84326 Falkenberg
Telefon +49 8727 18-462
Info@Haas-Fertigbau.de

www.Haas-Gewerbebau.de

Member of the **HAAS GROUP**

Fotos aus der ersten Sitzung des Bergischen Rates:

Fotos: Kristina Malis

V.l.: Bodo Middeldorf, Klaus Jürgen Reese, Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz, Thomas Meyer



Grußwort des IHK-Präsidenten und Aufsichtsratsvorsitzenden Thomas Meyer

Ein wichtiger Schritt für die Region

KONSTITUIERENDE SITZUNG DES BERGISCHEN RATES

Am 4. März ist die neue Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft offiziell an den Start gegangen. Am 17. April kam der Bergische Rat im Brückenpark Müngsten zu seiner ersten Sitzung zusammen.



Der Vorsitzende des Bergischen Rates Klaus Jürgen Reese



Der Bergische Rat trifft erste Entscheidungen



Vortrag des Geschäftsführers der Bergischen Gesellschaft Bodo Middeldorf

Nachdem sich im März bereits der Aufsichtsrat konstituiert und IHK-Präsident Thomas Meyer zum Vorsitzenden gewählt hatte, kam am 17. April nun auch der Bergische Rat zu seiner ersten Sitzung zusammen. Im Haus Müngsten im Müngstener Brückenpark trafen sich 50 politische Vertreter, die von den Räten der drei Städte Wuppertal, Solingen und Remscheid in das Gremium entsandt worden waren.

Einstimmig wählte der Bergische Rat den SPD-Fraktionsvorsitzenden aus Wuppertal, Klaus Jürgen Reese, zu seinem Vorsitzenden. Als stellvertretende Vorsitzende wurden Bernd Quinting aus Remscheid (CDU) und Manfred Krause aus Solingen (Bündnis 90/Die Grünen) gewählt.

Als einen „historischen Moment“ bezeichnete Thomas Meyer in seinem Grußwort die Gründung des Bergischen Rates. Damit sei man in der gemeinsamen interkommunalen Arbeit im Bergischen Städ-

tedreieck einen entscheidenden Schritt vorangekommen. Volker Dittgen, der als Ratsältester in die Sitzung einführte, wies darauf hin, dass man sich an einem symbolträchtigen Ort treffe. Dieser bilde nicht nur das geografische Zentrum der Region, sondern sei als Gemeinschaftsprojekt der drei Städte auch Ausdruck der erfolgreichen Kooperation.

In ersten Beiträgen betonten die beiden Fraktionsvorsitzenden der CDU, Jan Welzel, und der SPD, Tim Kurzbach, übereinstimmend, dass man den Bergischen Rat als aktives Instrument der Politik für alle Fragen von interkommunaler Bedeutung sehe und deshalb auch eigene politische Initiativen einbringen werde. In der Folge befasste sich das Gremium bereits mit inhaltlichen Fragen. So beriet man über den neuen Wirtschaftsplan der Gesellschaft und brachte die Beantragung eines regionalen Breitbandkonzeptes auf den Weg.

Der Bergische Rat will künftig mindestens zweimal jährlich zusammentreten. Die Sitzungen sind öffentlich.

INFO

An dieser Stelle wird regelmäßig über Projekte der Unternehmerregion „Das Bergische Städtedreieck“ berichtet. Verantwortlich für den Inhalt ist die Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH. Ansprechpartnerin bei Rückfragen: Vanessa Kämper, Telefon: 0212 881606-67, E-Mail: info@bergische-gesellschaft.de, Internet: www.bergisches-dreieck.de.



Foto: Gunter Lint

Stadtwerke Solingen

MIT ENERGIE ZUM TRAUM- BERUF

Elisa Bendig (l.) wird bei den Stadtwerken von Bastian Beier zur Elektronikerin ausgebildet.

Die Stadtwerke Solingen stehen seit Jahrzehnten für die reibungslose Versorgung der Region mit Energie und Nahverkehr. Dazu bedarf es qualifizierter Fachkräfte. Die Ausbildung junger Mitarbeiter wird daher großgeschrieben.

„Mir war früh klar, dass ich einen handwerklichen oder technischen Beruf erlernen möchte“, erinnert sich Elisa Bendig. Die 19-Jährige hat sich für eine Ausbildung zur Elektronikerin beim Solinger Versorger entschieden. Ursprünglich hatte die Abiturientin mit einer Ausbildung zur Schreinerin geliebäugelt. Als sie allerdings erfuhr, dass die Netze Solingen GmbH als Tochter der Stadtwerke Solingen Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik ausbilden, war sie sofort begeistert. Sie ist jetzt seit gut einem halben Jahr dabei und hat ihre Entscheidung nicht bereut. „Nach meiner Grundausbildung in der Lehrwerkstatt der IHK Solingen bin ich jetzt bereits in den laufenden Betrieb eingebunden. Die Arbeit ist abwechslungsreich und das Arbeits-

klima gefällt mir richtig gut“, erzählt die junge Frau.

Eine große Familie

Die Stadtwerke Solingen bilden in den Bereichen Versorgung und Verkehr in insgesamt sieben kaufmännischen und technischen Berufen aus. Darunter seien jedes Jahr auch zwei Elektroniker, erläutert Karoline Jemiola, Referentin für Personalentwicklung. Während für die kaufmännischen Berufe und den neuen Ausbildungsgang zum Vermessungstechniker viele qualifizierte Bewerbungen eingingen, interessierten sich nur wenige Schulabgänger für den Beruf des Elektronikers. Dabei hätten insbesondere sie gute berufliche Perspektiven im Unternehmen, gerade auch im Hinblick auf den demo-

grafischen Wandel. Von Kennenlernwochen zu Beginn der Ausbildung über ein breit gefächertes Seminarangebot bis hin zu einer möglichen unbefristeten Übernahme – die Stadtwerke Solingen haben ihren Auszubildenden einiges zu bieten. Bei der Auswahl der Bewerber achten die Personalverantwortlichen darauf, ob sich diese für den angestrebten Beruf und das Unternehmen interessieren. „Wir möchten sicher sein, dass sie wirklich zu uns wollen“, sagt Jemiola. Um geeigneten Nachwuchs zu finden, gibt es ein Auswahlverfahren, das sich bewährt hat: Wer mit seiner Bewerbung überzeugt wird, wird zum Einstellungstest eingeladen. Auf die Besten wartet dann ein Telefoninterview. „So können wir relativ schnell feststellen, ob sich ein Bewerber vorbereitet hat und über Ausbildung und Unternehmen Bescheid weiß“, erläutert die Personalerin. Nach einem persönlichen Gespräch fällt dann die endgültige Entscheidung. „Als mittelständisches Unternehmen mit rund 650 Mitarbeitern sind wir wie eine große Familie. Es ist daher besonders wichtig,

dass die Mitarbeiter zu unserem Unternehmen passen.“

Allein unter Männern

Elisa Bendig passt ins Unternehmen. Bastian Beier, Ausbilder für die angehenden Elektroniker, ist mit seiner Auszubildenden rundherum zufrieden. „Wir übertragen unseren Azubis früh Verantwortung. Unser Ziel ist es, sie umfassend auszubilden“, versichert Beier. So hat Bendig bereits Erfahrung mit der Installation von Beleuchtungstechnik und dem Verdrahten von Schaltanlagen. Dass sie hier die einzige weibliche Auszubildende zur Elektronikerin ist, stört sie nicht. Die junge Frau behauptet sich auch in ihrer Freizeit beim Eishockeyspielen in einer Männerdomäne. „In meiner Berufsschulklasse bin ich auch die einzige Frau“, sagt sie und lacht. Nach Beendigung ihrer Ausbildung möchte Bendig auf jeden Fall bei den Stadtwerken Solingen bleiben und berufsbegleitend Elektrotechnik studieren. Karin Hardtke

KONTAKT

Stadtwerke Solingen GmbH
 Beethovenstr. 210
 42655 Solingen
 Telefon: 0212 2951309
 E-Mail: ausbildung@stadtwerke-solingen.de
 Internet: www.stadtwerke-solingen.de

KONJUNKTURELLE ENTWICKLUNG APRIL 2015

	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen	Stadt Remscheid	IHK	NRW
Industriedaten¹					
Industrie-Umsatz (Änderungsraten)					
Jan. - Febr. '15 geg. Jan. - Febr. '14	+ 5,2 %	- 8,5 %	- 4,4 %	+ 1,3 %	- 5,0 %
Febr. '15 geg. Febr. '14	+ 3,6 %	- 10,9 %	- 7,8 %	- 3,7 %	- 5,3 %
Exportumsatz der Industrie (Änderungsraten)					
Jan. - Febr. '15 geg. Jan. - Febr. '14	+ 11,5 %	+ 13,5 %	- 5,6 %	+ 5,9 %	- 2,2 %
Exportquote Jan. - Febr. '15	57,0 %	49,8 %	54,2 %	54,5 %	45,5 %
Entwicklung der Industriezweige im IHK-Bezirk (Änderungsraten)					
Jan. - Febr. '15 geg. Jan. - Febr. '14					
a) Herstellung von Metallerzeugnissen:	- 0,3 %			e) Chemieindustrie:	+ 30,6 %
b) Maschinenbau:	- 16,1 %			f) Fahrzeugbau:	+ 5,9 %
c) Elektroindustrie:	+ 22,4 %			g) Nahrungsmittel:	- 44,6 %
d) Metallerzeugung:	- 9,6 %			h) Kunststoffindustrie:	- 2,5 %
Arbeitsmarktdaten					
Arbeitslosenquote² im März 2015	10,1 %	9,3 %	8,6 %	9,6 %	8,2 %
Arbeitslose, Änderung					
März '15 geg. Vorjahresmonat	- 14,1 %	- 5,1 %	- 7,9 %	- 11,0 %	- 3,4 %
darunter: Männer	- 13,3 %	- 5,1 %	- 7,7 %	- 10,5 %	- 3,1 %
Frauen	- 15,0 %	- 5,1 %	- 8,1 %	- 11,5 %	- 3,8 %
März '15 geg. Vormonat	- 0,9 %	+ 0,5 %	+ 1,4 %	- 0,2 %	- 1,1 %
darunter: Männer	- 0,8 %	+ 0,1 %	+ 0,2 %	- 0,4 %	- 1,4 %
Frauen	- 1,0 %	+ 1,0 %	+ 3,0 %	+ 0,2 %	- 0,8 %
Verbraucherpreisindex für NRW März 2015 gegenüber Vorjahresmonat: + 0,2 %					

¹ Vorläufige Angaben; die Daten beziehen sich auf die Industriebetriebe mit mindestens 50 Beschäftigten.
² bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.
 Quellen: Agenturen für Arbeit, IT.NRW, eigene Berechnungen
 Konjunkturdaten finden Sie auch im Internet unter der Dokumenten-Nummer 87531.

KRANKHEITSBEDINGTE KÜNDIGUNG BEI UNGEWISSENER GENESUNG

Kündigt ein Arbeitgeber einer langjährig beschäftigten Mitarbeiterin in einem Kleinbetrieb mit fünf Arbeitnehmern nach einer längeren Krankheitsdauer ohne absehbaren Zeitpunkt der Genesung fristgerecht, ist diese Kündigung nicht treuwidrig. Das hat das Landesarbeitsgericht Schleswig-Holstein im Fall einer Reno-Fachangestellten in einer Rechtsanwalts- und Notariatskanzlei entschieden. Sie war zweieinhalb Monate krank und konnte auf Nachfrage keine Angaben zu einer möglichen Genesung machen. Da eine befristete ErsatzEinstellung auf dem Arbeitsmarkt nicht möglich war und die Arbeitskraft dringend benötigt wurde, kündigte der Arbeitgeber fristgemäß. In seiner Begründung weist das Gericht darauf hin, dass ein Kleinunternehmer bei der Kündigung einer langjährigen Mitarbei-

terin den Grundsatz von Treu und Glauben berücksichtigen müsse. Es müsse ein einleuchtender Kündigungsgrund vorliegen. Das sei vorliegend der Fall. Und der Arbeitgeber habe die dringend benötigte Arbeitskraft nicht durch eine befristete ErsatzEinstellung vom Arbeitsmarkt ersetzen können. Auch angesichts einer langen Beschäftigung der Mitarbeiterin von 19 Jahren falle die Interessenabwägung zugunsten des Betriebs aus. Die Kündigung sei wirksam. Praxistipp: Kündigungen in Kleinunternehmen (mit regelmäßig nicht mehr als 10 Arbeitnehmern) unterliegen dem Grundsatz von Treu und Glauben. Dabei ist ausreichend, wenn es für die Kündigung einen „irgendwie einleuchtenden“ Grund gibt.

HALLEN

Industrie- und Gewerbehallen



von der **Planung** und **Produktion** bis zur **schlüsselfertigen Halle**



Wolf System GmbH
 94486 Osterhofen
 Tel. 09932/37-0
gbi@wolfsystem.de
www.wolfsystem.de

ENERGIEVERBRAUCH 2014 SINKT – ENERGIEPRODUKTIVITÄT STEIGT AN

Vor allem dank der milden Witterung ist der Primärenergieverbrauch im vergangenen Jahr deutlich gesunken. Wie die AG Energiebilanzen mitteilte, betrug das Minus 4,7 Prozent. Damit wurde der niedrigste Energieverbrauch seit der Wiedervereinigung registriert. Einzig die erneuerbaren Energien konnten leicht zulegen (+0,5 Prozent). Neben dem Temperatureffekt trägt auch die um drei Prozent höhere Effizienz der deutschen Volkswirtschaft zum Rückgang bei.

Die wichtigsten Ergebnisse im Überblick: Den deutlichsten Rückgang musste Erdgas mit einem Minus von 12,6 Prozent verkraften. Auch der Einsatz von Steinkohle (-7,9 Prozent) und Braunkohle (-3,6 Prozent) sank deutlich.

Beim Erdgasverbrauch wird der Witterungseinfluss besonders deutlich. Bei leicht steigender Verbreitung von Erdgasheizungen sank der Verbrauch in Gebäuden um 19 Prozent. In der Industrie betrug der Rückgang dagegen fünf Prozent. Der gleiche Temperatureffekt zeigt sich bei Erdöl: Während der Heizölverbrauch stark um 14 Prozent gesunken ist, gab es einen leichten Anstieg des Kraftstoffverbrauchs um drei Prozent. Erneuerbare Energien bleiben mit rund elf Prozent trotz des leichten Zuwachses auf Platz 5 des Primärenergieverbrauchs. Unter den Erneuerbaren dominiert Biomasse weiterhin klar. Unter den Energieträgern insgesamt dominiert Mineralöl mit 35 Prozent vor Erdgas mit 20,5 Prozent. Die inländische Energiegewinnung sank 2014 um 3,2 Prozent auf 3.880 Peta Joule. Die Importquote der deutschen Energieversorgung sank leicht auf 70 Prozent.

Den ausführlichen Bericht der AG Energiebilanzen finden Sie hier: <http://www.ag-energiebilanzen.de/20-0-Berichte.html>

RENDE FÜR NACHVERTRAGLICHES WETTBEWERBSVERBOT

Vereinbart ein Arbeitgeber mit einem Vertragspartner ein nachvertragliches Wettbewerbsverbot, darf dabei aufgrund der grundgesetzlich geschützten Berufsausübungsfreiheit das notwendige Maß nicht überschritten werden. Die Grenze beträgt in der Regel zwei Jahre. Das hat der Bundesgerichtshof im Fall einer Gesellschaft entschieden, die Arbeitnehmerüberlassung betrieb und deren Gesellschafter sich bei der Trennung auf ein Wettbewerbsverbot von fünf Jahren geeinigt hatten. Nachdem der ausgeschiedene Gesellschafter gegen das Verbot verstoßen hatte, forderte der Vertragspartner eine Vertragsstrafe in Höhe von 101.000 Euro. In seiner Begründung weist das Gericht darauf hin, dass nachvertragliche Wettbewerbsverbote mit Rücksicht auf die grundgesetzliche Berufsausübungsfreiheit nur gerechtfertigt seien, wenn sie notwendig seien, um einen Vertragspartner vor der illoyalen Verwertung seiner Arbeitserfolge durch den Vertragspartner zu schützen. Daher dürfe sie räumlich, gegenständlich und zeitlich das notwendige Maß nicht überschreiten. Dafür seien zwei Jahre regelmäßig ausreichend. Das vorliegend vereinbarte Wettbewerbsverbot von fünf Jahren sei daher nichtig.

Praxistipp: Wettbewerbsverbote unterliegen Beschränkungen, die sich aus der grundgesetzlich geschützten Berufsausübungsfreiheit ergeben. Der Schutz soll nur so lange gelten können, wie die Beziehungen zu den ehemaligen Kunden fortauern. Dafür sieht die Rechtsprechung zwei Jahre regelmäßig als Grenze an. Abweichungen nach oben sind zwar nicht ausgeschlossen, müssen aber gesondert begründet werden.

KÜNDIGUNG NACH FALSCHEN ANGABEN

Macht ein Arbeitnehmer in einem Arbeitsrechtsstreit bei einer eidesstattlichen Versicherung falsche Angaben, kann das grundsätzlich eine ordentliche oder außerordentliche Kündigung rechtfertigen. Das setzt aber voraus, dass falsche Tatsachen aufgestellt wurden und nicht nur Wertungen. Das hat das Bundesarbeitsgericht im Fall Teamleiterin für Direktvertrieb bei einem Unternehmen für Medizinprodukte entschieden. Der Arbeitgeber hatte nach einer Erkrankung der Mitarbeiterin in einem Personalgespräch informiert, dass ihre Weisungsbefugnis beendet sei und ihr ein Einzelbüro zugewiesen. In einem einstweiligen Verfügungsverfahren beantragte die Arbeitnehmerin die Wiedereinsetzung in ihre Teamleiterfunktion und gab dazu eine eidesstattliche Versicherung ab. Der Arbeitgeber nahm das zum Anlass für eine ordentliche Kündigung und machte geltend, die Mitarbeiterin habe eine falsche eidesstattliche Versicherung abgegeben. In seiner Begründung

weist das Gericht darauf hin, dass eine falsche eidesstattliche Versicherung in einem Rechtsstreit mit dem Arbeitgeber Anlass für eine Kündigung sein könne. Eine falsche Tatsachenbehauptung sei auch nicht durch das Recht auf Meinungsfreiheit geschützt. Anders sei es aber bei Äußerungen, die ein Werturteil beinhalten oder die eine Mischung von Tatsachen und Meinungen bilden, wenn sie von der Meinungsäußerung geprägt seien. Vorliegend seien die Äußerungen keine reinen Tatsachenfeststellungen, sondern enthielten auch Wertungen. Vorwerfbar sei allenfalls, dass die eidesstattliche Versicherung nicht vorsichtig genug formuliert sei und teilweise leichtfertig falsche Angaben enthalte. Insofern sei die Kündigung unverhältnismäßig, da eine vorherige Abmahnung unterblieben sei.

Praxistipp: Bei eidesstattlichen Versicherungen ist zu differenzieren, ob es sich um Tatsachenfeststellungen oder um Wertungen handelt. Nur falsche vorsätzliche Tatsachenfeststellungen rechtfertigen eine Kündigung durch den Arbeitgeber.

D EIGENE WELLPAPPEN- UND HOLZVERARBEITUNG

KISTEN/PALETTEN
FALTSCHACHTELN
FÜLLMATERIALIEN
VERPACKUNGSFOLIEN
ROLLEN-WELLPAPPE
KLEBBÄNDER

DIEFENBACH
alles zum Verpacken!

U.V.M.
DIEFENBACH VERPACKUNGEN GMBH • Postfach 190207 • 42702 Solingen • Tel.: 0212/38283-0 • Fax: /38283-79

KATALOG ANFORDERN!

WIRTSCHAFT 4.0: ERGEBNISSE EINER DIHK-UMFRAGE

Der digitale Wandel erfasst die deutsche Wirtschaft auf ganzer Breite. Das belegt eine Online-Umfrage der Industrie- und Handelskammern, die der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) am 5. Februar 2015 veröffentlicht hat. Die Erhebung zeigt, dass die Digitalisierung in fast allen Betrieben die Geschäfts- und Arbeitsprozesse beeinflusst. Dabei erhöhe sie Umsatz und Beschäftigung, berichtete DIHK-Präsident Eric Schweitzer: „Knapp jedes vierte Unternehmen geht von der Schaffung zusätzlicher Stellen aus.“ Beschäftigungsimpulse gebe es vor allem in den Bereichen Kommunikation, Industrie und Handel. Mehr als ein Drittel der Befragten attestiert der Digitalisierung zudem einen positiven

Einfluss auf ihre Umsatzentwicklung. Zugleich sehen die Betriebe mehrheitlich in ihrer digitalen Entwicklung noch weitere erhebliche Potenziale. „Nur wenn wir diesen digitalen Wandel erfolgreich gestalten, können wir im internationalen Wettbewerb bestehen“, sagte Schweitzer. Die Bedeutung von schnellem Breitband könne dabei „nicht hoch genug eingeschätzt werden“, betonte der DIHK-Präsident. Immerhin ein Drittel der Unternehmen nenne einen unzureichenden Breitbandanschluss als Hürde für die eigene Digitalisierung. Politik und Kommunen unterschätzten vielfach das Potenzial der Wirtschaft 4.0: „Innovative Dienste und Anwendungen entwickeln sich erfahrungsgemäß erst dann, wenn eine leistungsfähige Breitbandinfrastruktur tatsächlich nutzbar ist“, so Schweitzer. Damit die Unter-

nehmen voll auf digitale Prozesse umschalten könnten, bestehe zudem erheblicher Handlungsbedarf bei der IT-Sicherheit. Und nicht zuletzt fehlt vielen Unternehmen ausreichend qualifiziertes Personal. „Wirtschaft 4.0 gelingt nur mit den passenden klugen Köpfen“, gab Schweitzer zu bedenken. „Wir müssen Mitarbeiter noch besser mit den neuen Technologien und Anwendungen vertraut machen.“ Qualifizierungsbedarf bestehe bei Bereichen wie IT-Sicherheit, Prozess-Know-how oder Prozessgestaltung. Eine zügige und passgenaue Weiterentwicklung der dualen Ausbildungsberufe und der Weiterbildungsabschlüsse stehe deshalb weiterhin ganz oben auf der Agenda der IHK-Organisation.

UNTERHALTSPFLICHT UND BETRIEBSZUGEHÖRIGKEIT BEI SOZIALAUSWAHL

Gewichtet ein Arbeitgeber im Rahmen der Sozialauswahl bei einer Änderungskündigung eine längere Betriebszugehörigkeit deutlich höher als mehrere Unterhaltspflichten, bestehen Zweifel an der ausreichenden Berücksichtigung der vom Kündigungsschutzgesetz vorgeschriebenen sozialen Gesichtspunkte. Das hat das Bundesarbeitsgericht im Fall eines Arbeitnehmers in einem Unternehmen für den Vertrieb interaktiver Unterhaltungssoftware entschieden. Im Rahmen einer betriebsbedingten Änderungskündigung erhielt ein Arbeitnehmer mit unterhaltspflichtiger Ehefrau und zwei Kindern eine Änderungskündigung mit Reduzierung der Wochenarbeitszeit von 38,75 auf 10 Stunden mit Gehaltsanpassung. Eine vergleichbare ledige, kinderlose Arbeitnehmerin wurde aufgrund drei Jahren längerer Betriebszugehörigkeit begünstigt. In seiner Begründung weist das Gericht darauf hin, dass eine Änderungskündigung sozial ungerechtfertigt sei, wenn bei der Auswahl die Dauer der Betriebszugehörigkeit, das Lebensalter, Unterhaltspflichten und Schwerbehinderungen nicht ausreichend berücksichtigt seien. Der Gesetzgeber habe das Verhältnis dieser Kriterien nicht in ein Verhältnis gesetzt. Dem Arbeitgeber komme ein Wertungsspielraum zu. Dieser sei vorliegend überschritten. Bei einem Altersunterschied von anderthalb Jahren und einer lediglich drei Jahre längeren Betriebszugehörigkeit liege eine annähernde Gleichrangigkeit dieser Kriterien vor, sodass der erhebliche Unterschied bei den Unterhaltspflichten stärker zu berücksichtigen gewesen wäre. Praxistipp: Arbeitgeber müssen im Rahmen der Sozialauswahl die vier gesetzlich vorgegebenen Auswahlkriterien (Dauer der Betriebszugehörigkeit, Lebensalter, Unterhaltspflichten und Schwerbehinderungen) ausreichend berücksichtigen und dabei abwägen. Es besteht ein Wertungsspielraum. Dabei fällt ein Kriterium relativ umso stärker ins Gewicht, je größer dabei der Unterschied zwischen vergleichbaren Mitarbeitern ausfällt.

DIE MALOCHER-OFFENSIVE OHNE LEASING-SONDERZAHLUNG



RENAULT Kangoo Rapid
dCi 75 Basis KASTEN, 4-türig, 5-Gang

mtl. Leasingrate

99,- € netto*/118,- € brutto*

- Klimaanlage • Radio/CD mit Bluetooth®
- geschlossene Trennwand • inkl. Überführung

kompetent & sympathisch
eylert-autowelt

Autohaus eylert GmbH

Hauptsitz: Uellendahl Str. 564 • 42109 Wuppertal • Tel: 0202/ 243 33-0
Filiale Barmen: Berliner Str. 9 • 42275 Wuppertal • Tel: 0202/ 272 265-21

JETZT AM NEUEN STANDORT



Gesamtverbrauch (l/100 km) innerorts: 5,2, außerorts: 4,2, kombiniert: 4,6; CO₂-Emissionen kombiniert 119g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG)715/2007)

* Monatliche Rate netto ohne USt. 99 €/brutto inkl. 19 % USt. 118 €. Ein Angebot für Gewerbekunden von Renault Fleet Services. Renault Fleet Services ist ein Produkt der ALD AutoLeasing D GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg in Kooperation mit der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss. 36 Monate Laufzeit, 30.000 km Gesamtfahrleistung, € 0,00,- Leasingsonderzahlung. Gilt bei Kaufvertragsabschluss und Zulassung bis 30.06.2015, nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Abb. zeigt Sonderausstattung. † Klang-/Klimapaket bestehend aus manueller Klimaanlage und Radio/CD-Player mit Bluetooth®. Nur solange der Vorrat reicht.

Wuppertal

NEUEINTRAGUNGEN

20.02.2015 HRA 24054: Auto Schaden e.K. (Bahnstr. 150-152, 42327 Wuppertal). Gegenstand: Der Betrieb eines Reifendienstes. Inhaber: Schaden, Dirk, Wuppertal, *27.07.1970.

02.02.2015 HRB 26268: vbp Personalösungen UG (haftungsbeschränkt) (Vohwinkler Str. 58, 42329 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 06.01.2015. Gegenstand: Die Personalberatung, Beratung in allen personellen und betrieblichen Belangen sowie sonstige Dienstleistungen und Hilfen in diesem Zusammenhang zu erbringen (insbesondere die Unternehmensberatung, die befristete Arbeitnehmerüberlassung, die Personalvermittlung, Vertriebsberatung und Coaching). Stammkapital: 1.000,00 Euro. Geschäftsführer: von Baum, Timo, Wuppertal, *01.12.1977.

03.02.2015 HRB 26269: IUU Institut für Unternehmer- und Unternehmensentwicklung gemeinnützige Forschungs-GmbH (Kolberger Weg 4, 42109 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 18.08.2003, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 09.12.2014 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. (2) (Firma, Sitz, Geschäftsjahr) und mit ihr die Sitzverlegung von Witten (bisher Amtsgericht Bochum HRB 7985) nach Wuppertal beschlossen. Geschäftsanschrift: Kolberger Weg 4, 42109 Wuppertal. Gegenstand: 1. die Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten auf dem Gebiet der Gründung, Entwicklung und unternehmerischen Führung von Unternehmen und ideellen Organisationen sowie auf relevanten angrenzenden Gebieten, 2. die Durchführung von Lehrveranstaltungen auf dem Gebiet der Gründung, Entwicklung und unternehmerischen Führung von Unternehmen und ideellen Organisationen sowie auf relevanten angrenzenden Gebieten, 3. Vermittlung von Forschungsergebnissen und Fachinformationen an beliebige Interessenten, 4. Veranstaltung von öffentlichen wissenschaftlichen Tagungen, Konferenzen und Seminaren, 5. Mitwirkung in nationalen und internationalen Fachgremien und Fachvereinigungen, 6. Erstellung und Herausgabe von wissenschaftlichen

Veröffentlichungen, 7. Durchführung von Lehrangeboten an der Universität Witten/Herdecke und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen sowie an sonstigen Aus- und Weiterbildungseinrichtungen, 8. wissenschaftliche Aus- und Weiterbildung von Studierenden, Doktoranden, Habilitanden u.a., z.B. durch Praktika, Traineeprogramme oder Betreuung und Unterstützung wissenschaftlicher Arbeiten und Mentorenschaften. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Univ.-Prof. Dr. Walger, Gerd, Wuppertal, *09.01.1950.

04.02.2015 HRB 26271: Conconvic GmbH (Otto-Hahn-Str. 67, 42369 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 02.02.2015. Gegenstand: Die Entwicklung, der Bau und der Vertrieb sowie der Handel mit Papierverarbeitungs- und Verpackungsmaschinen sowie ähnlicher Maschinen sowie den dazugehörigen Dienstleistungen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Kamel, Thomas Hans Christian, Wuppertal, *17.01.1966.

06.02.2015 HRB 26276: Ceyon GmbH (Leipziger Str. 59, 42109 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 15.12.2014. Gegenstand: Der Betrieb eines Selbstbedienungssupermarktes und mithin der Einzelhandel mit Lebensmitteln, insbesondere mit verpackten Lebensmitteln, Fleischwaren, Wurstwaren, Molkereiprodukten, Obst und Gemüse, Nonfood Produkten, Haushaltswaren, Hygieneartikeln, Tiefkühlwaren und Süßwaren. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Hersan, Ceyda, Köln, *20.03.1987.

06.02.2015 HRB 26275: renXance lifestyle:design GmbH (Hofaue 63, 42103 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 16.01.2015. Gegenstand: Groß- und Einzelhandel mit Lifestyle-Produkten, der Betrieb von gastronomischen Einrichtungen, die Durchführung von Beratungsprojekten, Seminaren und Coachings sowie die Entwicklung und das Betreiben eines Internet-Portals. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Chung, Hieu Hang, Ennepetal, *18.11.1976; Chung-Cao, Kelly, Ennepetal, *29.04.1977.

09.02.2015 HRB 26279: GEBA Holding II GmbH (Königsberger Str. 5,

HINWEIS

Wir weisen darauf hin, dass mit der Registereintragung neben den Notar- und Gerichtskosten keine weitere Zahlungspflicht besteht, da die vom Gericht veranlassten Pflichtveröffentlichungen unmittelbar in Rechnung gestellt werden. Wir empfehlen den Unternehmen dringend, jede Rechnung und jedes Angebot, das unter Hinweis auf die erfolgte Registereintragung eingeht, genau zu prüfen und in Zweifelsfällen bei der Industrie- und Handelskammer nachzufragen.

42277 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 19.12.2014. Gegenstand: Das Halten und Verwalten von Beteiligungen an anderen Unternehmen sowie das Erbringen von Dienstleistungen im Bereich der Servicefunktionen für die Untergesellschaften. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Hagenkötter, Heinz-Jürgen, Wuppertal, *16.09.1959.

09.02.2015 HRB 26278: EKO Handels Gesellschaft mbH (Friedrich-Ebert-Str. 175, 42117 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 02.02.2015. Gegenstand: Handel und Im- und Export von Waren aller Art, vorwiegend Lebensmitteln, das Betreiben von Supermärkten sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung in Kommanditgesellschaften, die einen gleichen oder ähnlichen Unternehmensgegenstand haben. Stammkapital: 50.000,00 Euro. Geschäftsführer: Dogan, Ercan, Wuppertal, *15.04.1996.

10.02.2015 HRB 26287: El Khawas Trade GmbH (Ostersbaum 32 a, 42107 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 15.01.2015. Gegenstand: Der Im- und Export sowie der Groß- und Einzelhandel mit Lebensmitteln, Geschenkartikeln, Haushalts- und Tabakwaren. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: El Khawas, Khalil, Wuppertal, *07.02.1964; El-Khawas, Wissam, Wuppertal, *01.05.1979.

10.02.2015 HRB 26285: Bildungszentrum für internationale Menschenrechte Deutschland GmbH (Wilhelmstr. 7, 42105 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 23.01.2015. Gegenstand: Die Durchführung von Bildungsveranstaltungen, insbesondere im Bereich der Menschenrechte und Integration und die dazugehörige

Öffentlichkeitsarbeit; außerdem der Betrieb eines Verlages für Zeitschriften, Bücher und Übersetzungen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Al Hemesh, Ibrahim Adab, Wuppertal, *14.11.1981; Al Rashi, Alaa Eldin, Wuppertal, *03.02.1974.

11.02.2015 HRB 26289: Die Stadtzeitung Wuppertal GmbH (Hölker Feld 6-8, 42279 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 21.01.2015. Gegenstand: Die Entwicklung, Publikation und Vermarktung von Druck- sowie Digital-Erzeugnissen im Verlags- und Mediensegment sowie die Beratung in diesen Bereichen. Die Gesellschaft kann alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte tätigen, wie beispielsweise die Durchführung und Vermarktung von Events, Messen, Reisen sowie den Verkauf von Aktionswaren. Stammkapital: 120.000,00 Euro. Geschäftsführer: Inhanli, Deborah, Wuppertal, *16.04.1983; Wolff, Matthias Sebastian, Schwelm, *05.03.1988.

11.02.2015 HRB 26288: Wohlda GmbH (Lise-Meitner-Str. 1-13, 42119 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 14.10.2014. Gegenstand: Der internationale Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit mechanischen und elektrischen Anlagen sowie deren Zubehören, abgesehen von genehmigungspflichtigen, gefährlichen oder verbotenen Gegenständen. Gegenstand des Unternehmens ist außerdem die Erbringung von technischen und kommerziellen Beratungsleistungen, mit Ausnahme von genehmigungspflichtigen Tätigkeiten im Bereich der Rechts- und Steuerberatung. Stammkapital: 80.000,00 Euro. Geschäftsführer: Miao, Yuzhou, Beijing City / China, *08.10.1961.

11.02.2015 HRB 26290: Art und Media Kunsthandel GmbH (Lort-



Karoline Flüchter,
Geschäftsführerin



zingstr. 8, 42289 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 24.02.2011 mit Änderung vom 27.8.2013. Die Gesellschafterversammlung vom 08.01.2015 hat die vollständige Neufassung des Gesellschaftsvertrags und mit ihr die Sitzverlegung von Düsseldorf (bisher Amtsgericht Düsseldorf HRB 71311) nach Wuppertal beschlossen. Beschlossen wurde ferner die Erhöhung des Stammkapitals von 1.000,00 Euro um 24.000,00 Euro auf 25.000,00 Euro (§ 3 des Gesellschaftsvertrags) sowie die Änderung der Firma (§ 1) und des Unternehmensgegenstands (§ 2). Gegenstand: Der Betrieb einer internationalen Kunsthandelsgesellschaft und die Beratung im Kunst- und Medienbereich. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Macho, Hans-Günter, Wuppertal, *26.03.1957.

17.02.2015 HRB 26295: B. I. S. S. GmbH (Langerfelder Str. 150-152, 42389 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 30.10.2014. Gegenstand: Bau- und Immobilienservice, Immobilienverwaltung, Trockenbau, Innenausbau und Sanierung. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Bigalke, Sandra, Wuppertal, *18.11.1979.

17.02.2015 HRB 26296: Script UG (haftungsbeschränkt) (Heinz-Fangman-Str. 4, 42287 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 09.12.2014. Gegenstand: Grafikdesign und Werbetechnik. Stammkapital: 1,00 Euro. Geschäftsführer: Blankestijn, Samira Eileen, Königswinter, *25.02.1993.

17.02.2015 HRB 26294: abis Computersysteme Anwendungsberatung für Informations- und Kommunikationssysteme GmbH (Hasnacken 7, 42327 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 23.08.1984, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 02.10.2014 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. (2) (Firma und Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Essen (bisher Amtsgericht Essen HRB 11868) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: Analysen, Konzeptionen und Durchführungen von Datenverarbeitungs-, Informations-, Kommunikationsstrukturen und -prozessen, insbesondere die Bearbeitung integrativer Bildschirmtextlösungen: die Verknüpfung von Bildschirmtext und Datenverarbeitung. Stammkapital: 70.000,00 DM. Geschäftsführer: Dr. Raiser, Udo, Düsseldorf, *27.03.1958.

17.02.2015 HRB 26297: Eu-Best Handelsservice GmbH (Hauptstr. 80 e, 42349 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 15.08.2014 mit Änderung vom 27.10.2014. Die Gesellschafterversammlung vom 21.11.2014 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 2 (Firma und Sitz) und mit

ihr die Sitzverlegung von Wesel (bisher Amtsgericht Duisburg HRB 27029) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: Der Betrieb eines Reisebüros, Messe sowie Übersetzungen, Sprachtraining, Businessconsultant und Vermittlungen von Sprachtraining, Universitäts- oder Fachhochschulplätzen sowie der Import und Export von Gütern aus und nach China sowie der Betrieb von Gastronomien sowie der Export von digitalen Produkten, Taschen und Koffern, Bekleidung, Bürobedarf, Haushaltsgeräten und Nahrungsergänzungsmitteln und der Import von Kunstgewerbe, Porzellan und Lederwaren. Stammkapital: 50.000,00 Euro. Geschäftsführer: Chen, Yunbin, Wesel, *25.01.1976.

18.02.2015 HRB 26298: SINONE GmbH (Lise-Meitner-Str. 1-13, 42119 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 06.10.2014. Gegenstand: Der internationale Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Gütern für die Hafen- und Schiffbauindustrie und mit Autozubehör. Gegenstand des Unternehmens ist darüber hinaus der Handel mit Möbeln und alltäglichen Gebrauchsgütern, abgesehen von genehmigungspflichtigen, gefährlichen oder verbotenen Gegenständen. Gegenstand des Unternehmens ist auch die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Schiffbautechnik und die Wartung, Reparatur und Pflege von Schiffen, mit Ausnahme von genehmigungspflichtigen Tätigkeiten im Bereich der Rechts- und Steuerberatung. Stammkapital: 80.000,00 Euro. Geschäftsführer: Lu, Yi, Shanghai City / China, *20.12.1973.

20.02.2015 HRB 26304: Yakamoz Friseur Großhandel GmbH (Westkottler Str. 110, 42277 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 23.12.2014. Gegenstand: Der Groß- und Einzelhandel mit Friseurbedarf sowie der Betrieb eines Friseursalons sowie ferner die Ausübung aller mit dem vorgenannten Unternehmensgegenstand im Zusammenhang stehenden oder dem Zweck des Unternehmens förderlichen Tätigkeiten. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Erturul, Sercan, Velbert, *07.03.1992.

20.02.2015 HRB 26306: EFAAFE GmbH (Am Sonnenbrunnen 30, 42327 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 11.04.2011. Die Gesellschafterversammlung vom 16.01.2015 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Absatz 2 (Firma und Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Marienheide (bisher Amtsgericht Köln HRB 72781) nach Wuppertal sowie die Änderung des § 2 Ziffer 1 (Gegenstand) beschlossen. Gegenstand: Facilitymanagement, Hausverwaltung (unter Ausschluss erlaubnispflichtiger Tätigkeiten). Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Gossman, Alexandra, Morsbach, *16.12.1967.

DRUCKEREI HITZEGRAD
WERBEDRUCKE
 Fax 304045 ISDN 3703081

DTP-Service
 Belichtungen
 Offsetdruck
 Stanzen u. Prägen
 DTP-Scans Repro
 ISDN-Datentransfer

42117 Wuppertal
 Fr.-Ebert-Str. 102 **0202**
304044

Kompressoren
 Trockner · Rohrleitungsbau
 Zubehör
 Beratung · Kundendienst · TÜV
 ☎ (0202) 26 04 63-0 · Fax 66 41 44

Ind.-Geb. Nächstebreck · Bochumer Str. 7 · 42279 Wuppertal

Neu und gebraucht
 mit Garantie
 Druckluft-Anlagen
HECKHOFF GmbH

Meinhardt-Reisen.de



D-42279 WUPPERTAL ☎ 0202-640058
 ZU DEN DOLINEN 121 ☎ 0202-640057

INFO@MEINHARDT-REISEN.DE
 WWW@MEINHARDT-REISEN.DE

KACHELOFEN & KAMINSTUDIO



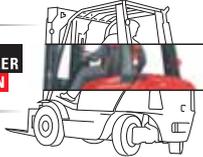
Riesenberg Meisterfachbetrieb oHG
 Wittensteinstr. 163-165
 42285 Wuppertal-Unterbarmen
 Planung & Bau individ. Einzelstücke
 Kaminöfen · Edelstahl-Schornsteine

Tel. **0202-8 10 81**
 Fax 0202-8 19 97
 www.kamine-riesenberg.de
 ec-cashcard · Parkplätze hinter dem Haus

SCHNELL · FLEXIBEL · KOMPETENT

SERVICE

FÜR ALLE FABRIKATE



GABELSTAPLER CENTER KAMEN

GABELSTAPLER-CENTER KAMEN
 GMBH & CO. KG
 AN DER SESEKE 30
 59174 KAMEN
 TEL. (02307) 208-150 · FAX -111
 info@gabelstapler-center-kamen.de

www.gabelstapler-center.de



H.W. CREMER
 Schrottgroßhandel

- Schrott- und Metallgroßhandel
- Rohstoffverwertung
- Containerdienst
- Entsorgungsfachbetrieb

Info unter **0202.84810** oder **www.schrott-cremer.de**

20.02.2015 HRB 26305: Sorg Rennsport GmbH (Ehrenhainstr. 30, 42329 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 02.12.2014. Gegenstand: Der Einsatz und der Aufbau von Rennfahrzeugen, die Vermietung von Rennfahrzeugen, die Vermietung von Werbeflächen, Veranstaltung von Motorsport- und Fahrlehrerlehrgängen sowie der Vertrieb von Werkstatt- und Industriebedarf. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Sorg, Daniel, Wuppertal, *08.11.1975; Sorg, Benjamin, Wuppertal, *16.07.1979.

24.02.2015 HRB 26307: Businessfield UG (haftungsbeschränkt) (Sophienstr. 28, 42103 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 18.07.2012. Die Gesellschafterversammlung vom 15.10.2014 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 2 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Hilden (bisher Amtsgericht Düsseldorf HRB 68456) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: Dienstleistungen in der automatischen Datenverarbeitung und Informationstechnik. Stammkapital: 1.500,00 Euro. Nicht mehr Geschäftsführer: Döpfer, Hendrik, Hilden, *23.06.1992; Reisdorff, Laurent, Düsseldorf, *19.02.1991. Bestellt als Geschäftsführer: Püttmer, David, Wuppertal, *11.07.1983.

24.02.2015 HRB 26309: GEBA IT GMBH (Königsberger Str. 5, 42277 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 06.02.2015. Gegenstand: IT-Dienstleistungen, IT-Beratung, An- und Verkauf sowie Reparatur von Computerhardware, Telefonanlagen und sonstiger Kommunikationstechnik, Webdesign sowie alle Tätigkeiten, die einem der vorgenannten Zwecke dienlich oder förderlich sind. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Richter, Torben, Solingen, *02.12.1974.

24.02.2015 HRB 26310: TequiGaby international GmbH (Lise-Meitner-Str. 1-13, 42119 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 25.09.2014. Gegenstand: Der internationale Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Wein, Schreibwaren, Schmuck, Babyprodukten, Angel- und Küchengeräten, abgesehen von genehmigungspflichtigen, gefährlichen oder verbotenen Gegenständen. Stammkapital: 80.000,00 Euro. Geschäftsführer: Bai, Bing, Beijing / China, *10.06.1980.

25.02.2015 HRB 26312: Anube UG (haftungsbeschränkt) (In den Siepen 30, 42109 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 31.10.2014. Gegenstand: Projektbetreuung und Personalmanagement, Fort- und Weiterbildung, Unternehmensberatung. Stammkapital: 1,00 Euro. Geschäftsführer: Conradsen, Klaus Christian, Wuppertal, *23.06.1950.

25.02.2015 HRB 26314: MePa GmbH (Wichlinghauser Str. 104, 42277 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 15.12.2014 mit Änderung vom 29.01.2015. Gegenstand: Der Im- und Export sowie der Einzel- und Großhandel von Lebensmitteln jeglicher Art inkl. Tabakwaren, Elektrowaren, Spielwaren, Textilien und Möbeln, der An- und Verkauf von Immobilien und Personenkraftwagen sowie allgemeine Handwerksarbeiten z. B. Renovierung etc. und das Betreiben von Wettbüros und Spielhallen sowie das Aufstellen von Geldspielautomaten und der Gastronomiebetrieb. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Mete, Münir, Wuppertal, *15.06.1972.

27.02.2015 HRB 26325: Li Ren Beteiligungs-GmbH (Friedrich-Ebert-Str. 125, 42117 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 13.11.2014. Gegenstand: Der Erwerb und die Bewirtschaftung von Grundbesitz sowie die Verwaltung eigenen Vermögens. Die Gesellschaft kann auch als Entwicklungs- und Investitionsgesellschaft tätig werden. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Cai, Rongli, Wuppertal, *18.04.1975.

27.02.2015 HRB 26323: GEBA Management GmbH (Königsberger Str. 5, 42277 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 10.02.2015. Gegenstand: Managementdienstleistungen, Beratungsdienstleistungen, Personaldienstleistungen, Vermögensverwaltung, Betreuung von Bauvorhaben aller Art sowie alle Tätigkeiten, die einem der vorgenannten Zwecke dienlich oder förderlich sind. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Hagenkötter, Heinz-Jürgen, Wuppertal, *16.09.1959.

27.02.2015 HRB 26320: Die Mittelstandsprofis - MP Verwaltungs-GmbH (EDE-Platz 1, 42389 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 12.02.2015. Gegenstand: Die Beteiligung an anderen Unternehmen und die Übernahme der Geschäftsführung bei anderen Unternehmen, insbesondere die Geschäftsführung und die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Die Mittelstandsprofis - MP GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Wuppertal. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Dr. Trautwein, Andreas, Wuppertal, *21.06.1974.

27.02.2015 HRB 26329: China Star Cuisine GmbH Wuppertal (Neumarktstr. 48, 42103 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 06.11.2014. Gegenstand: Der Betrieb von China-Restaurants und asiatischen Imbiss-Wirtschaften, ferner der Import, Export, Groß- und Einzelhandel mit Waren aller Art, soweit dies nicht einer besonderen Genehmigung bedarf, insbesondere der Handel mit Gütern aus dem Gastronomiebereich. Stammkapital: 50.000,00

Euro. Geschäftsführer: Bai, Yonghe, Düsseldorf, *18.03.1970; Xu, Aimei, Buxtehude, *10.10.1980.

27.02.2015 HRB 26327: Cleff Technik GmbH (Beule 12, 42277 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 24.02.2015. Gegenstand: Die Lieferung und die Produktion von Erzeugnissen für den Fahrzeugbau und Schienenverkehr, Maschinenbau und sonstige Transportmittel, insbesondere Fensterbau, Zubehör, Ersatzteile, Roh- und Fertigerzeugnisse sowie ferner die Ausübung aller mit dem vorgenannten Unternehmensgegenstand im Zusammenhang stehenden oder dem Zweck des Unternehmens förderlichen Tätigkeiten. Stammkapital: 30.000,00 Euro. Geschäftsführer: Tuncay, Yusuf, Istanbul / Türkei, *11.02.1956.

VERÄNDERUNGEN

02.02.2015 HRA 13732: Transportbeton-G.m.b.H. & Co. Kommanditgesellschaft (Benrather Str. 58, 42115 Wuppertal).

03.02.2015 HRA 14658: Vorwerk & Co. KG (Mühlenweg 17-37, 42275 Wuppertal). Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Muyres, Walter Wilhelm, Jüchen, *20.08.1957.

05.02.2015 HRA 23739: Prinz Food OHG (Hilgershöhe 83, 42277 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Samoastr. 26, 42277 Wuppertal. Einzelprokura: Schneider-Prinz, Sandra-Michaela, Wuppertal, *21.01.1971.

13.02.2015 HRA 23400: LUNA GmbH & Co. KG (Aue 10, 42103 Wuppertal). Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 506/14) vom 14.01.2015 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

19.02.2015 HRA 14636: Karosseriebau Gorn GmbH & Co. KG (Ernststr. 10, 42117 Wuppertal).

20.02.2015 HRA 22840: Weber-CNC-Technologie GmbH & Co. KG (Germanenstr. 41 a, 42277 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen durch Beschluss vom 01.02.2015 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 861/14). Die Vertretungsmacht kann durch die Insolvenz eingeschränkt sein. Gemäß §§ 143 Absatz 1 HGB, 384 Abs. 2 FamFG von Amts wegen eingetragen.

23.02.2015 HRA 14579: Vorwerk & Co. Teppichwerke - GmbH. & Co. KG (Mühlenweg 17-37, 42275 Wuppertal).

23.02.2015 HRA 14785: Parkett-Dietrich GmbH & Co. KG (Sanderstr.

213, 42283 Wuppertal). Einzelprokura: Scherlinski, Frauke Toni, Wuppertal, *25.09.1958.

24.02.2015 HRA 24055: Westdeutsche Zeitung GmbH & Co. KG (Otto-Hausmann-Ring 185, 42115 Wuppertal). Persönlich haftender Gesellschafter: Girardet Verwaltungsgesellschaft mbH, Düsseldorf (Amtsgericht Düsseldorf HRB 61058). Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Hebbeker-Frenzel, Birgit, Wuppertal, *11.11.1957; Schneider, Jürgen, Wuppertal, *26.08.1966. Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Eichelmann, Jochen, Wuppertal, *14.10.1976; Knippen, Björn, Düsseldorf, *28.10.1974; Köhler, Kersten, Düsseldorf, *21.09.1968; Poerschke, Daniel, Hagen, *05.05.1981; Rehm, Carol, Düsseldorf, *12.08.1979. Der Sitz ist von Düsseldorf (bisher Amtsgericht Düsseldorf, HRA 20571) nach Wuppertal verlegt. Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 20.05.2011 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 20.05.2011 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 20.05.2011 Teile des Vermögens (Teilbetrieb Verlagsgeschäft) der W. Girardet mit Sitz in Düsseldorf (Amtsgericht Düsseldorf HRA 8806) als Gesamtheit im Wege der Umwandlung durch Ausgliederung übernommen.

24.02.2015 HRA 22616: Event-Friseure KG (Luisenstr. 72, 42103 Wuppertal). Event-Friseur e.K. Nach Namensänderung und gleichzeitigem Ausscheidens nicht mehr Persönlich haftender Gesellschafter: Papp, Alexandra, Wuppertal, *24.08.1971. Nunmehr Inhaber: Gravina, Alfonso, Wuppertal, *20.09.1967. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma wird vom nunmehrigen Inhaber Alfonso Gravia übernommen und fortgeführt.

24.02.2015 HRA 17117: CtEC Computer Technik - Inh. Claudia Hassemer e.K. (Düppeler Str. 38, 42107 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Kohlfurther Str. 22 c, 42349 Wuppertal.

26.02.2015 HRA 21940: Bergische Gesellschaft für Immobilienentwicklung mbH + Co. KG (Heckinghauser Str. 75, 42289 Wuppertal). Bergische Gesellschaft für Immobilienentwicklung GmbH & Co. KG. Geschäftsanschrift: Brünner Str. 10, 04209 Leipzig. Der Sitz ist nach Leipzig (Amtsgericht Leipzig, HRA 17294) verlegt.

26.02.2015 HRA 15885: „Florgrün“ Rainer Rabe KG (Hatzfelder Str. 239, 42281 Wuppertal). Prokura erloschen: Rabe, Doris, Wuppertal. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

02.02.2015 HRB 21819: Johnson Controls Industrial Services GmbH, Wuppertal (Industriepark Weinheim, Höhrnerweg 2-4, 69469 Weinheim). Nicht mehr Geschäftsführer: McDonald, Robert Bruce, WI 53211 Shorewood/ Wisconsin / Vereinigte Staaten, *29.04.1960. Bestellt als Geschäftsführer: Stief, Brian John, Brookfield / Vereinigte Staaten, *16.07.1956.

03.02.2015 HRB 23935: Interwine Germany GmbH (Heinz-Fangman-Str. 2, 42287 Wuppertal). Der Sitz ist nach Dortmund (Amtsgericht Dortmund HRB 27071) verlegt.

03.02.2015 HRB 23562: Deepwood GmbH (Mühlenberg 49-51, 42349 Wuppertal). Einzelprokura: Hopfer, Malte, Wuppertal, *14.02.1984.

03.02.2015 HRB 19560: IFD Integrationsfachdienst Wuppertal gemeinnützige GmbH (Hofkamp 108, 42103 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Berten, Gabriele, Wuppertal, *06.12.1949. Bestellt als Geschäftsführer: Fischer, Sabine, Wuppertal, *02.09.1962.

03.02.2015 HRB 19047: Haus Vivo gGmbH (Rudolfstr. 86, 42285 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Spiecker, Iris, Wuppertal, *14.11.1966. Bestellt als Geschäftsführer: Schmidt, Bettina, Wuppertal, *09.06.1959.

03.02.2015 HRB 2118: Paul Ständer & Sohn, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Gertrudenstr. 7, 42105 Wuppertal). Bestellt als Liquidator: Ulraum, Wolfgang, Wuppertal, *03.08.1948. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

04.02.2015 HRB 24699: Da Cookste Gabriel & Partner GmbH (Schwabenstr. 32, 42103 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Blücherstr. 63, 40477 Düsseldorf. Der Sitz ist nach Düsseldorf (Amtsgericht Düsseldorf, HRB 74202) verlegt.

04.02.2015 HRB 25199: Longo Fashion GmbH (Werth 91, 42275 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 28.01.2015 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 331/14). Die Vertretungsmacht kann durch die Insolvenz eingeschränkt sein. Gemäß §§ 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG, 384 Abs. 2 FamFG von Amts wegen eingetragene.

04.02.2015 HRB 10118: M.B.I. Beton Gesellschaft mit beschränkter

Haftung (Allensteiner Str. 45, 42277 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Allensteiner Str. 45, 42277 Wuppertal. Nicht mehr Geschäftsführer: van der Meijden, Alexander Johannes Antonius, RV Best / Niederlande, *12.12.1960. Einzelprokura: Bock, Peter, Wuppertal, *09.02.1963.

04.02.2015 HRB 18701: Silke Scharrenberg GmbH (Arrenberg'sche Höfe 2, 42117 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 19.01.2015 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 Abs. (1) (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Erbringung von Beratungsleistungen. Diese erstrecken sich auf den kaufmännischen Bereich sowie die Organisation und den Vertrieb. Darüber hinaus vertreibt die Gesellschaft Handelsware im Bereich Wellness und Ernährung.

05.02.2015 HRB 24900: P & G Automaten GmbH (Höhne 11, 42275 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Altdorferstr. 301-303, 45143 Essen. Der Sitz ist nach Essen (Amtsgericht Essen, HRB 26091) verlegt.

05.02.2015 HRB 7164: B + B Parksysteme GmbH (Lucasstr. 10, 42107 Wuppertal). Bestellt als Liquidator: Rehmann, Michael, Haan, *12.07.1954. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

05.02.2015 HRB 21398: Flüchter Dialogmarketing GmbH (Alfredstr. 10-18, 42281 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Möddinghofe 21, 42279 Wuppertal.

05.02.2015 HRB 22370: CanCan Handels GmbH (Benrather Str. 35, 42115 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Welerubun, Jozeph Quirin, Essen, *05.03.1962.

05.02.2015 HRB 20118: WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH (Bromberger Str. 39-41, 42281 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 17.12.2014 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Gegenstand) und § 12 (Vertretung) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Der Gesellschaftsvertrag wurde insgesamt neu gefasst. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Gesellschaft nimmt Aufgaben einer Management Holding für den WSW-Konzern wahr, insbesondere (a) die Gründung, den Erwerb sowie die Steuerung von und die Beteiligung an Gesellschaften und Unternehmen, welche insbesondere öffentliche Aufgaben der Daseinsvorsorge in der Stadt Wuppertal und der umliegenden Region wahrnehmen oder solche, die mit der Wahrnehmung dieser Aufgaben in Zusammenhang stehen, insbesondere Unternehmen, welche die folgenden Aufgaben

Sie wählen richtig



Wuppertal

PLEXIGLAS® KREIDEWEISS GmbH
Ringstr. 15 · 42553 VELBERT
makrolon® Tel.: 02053 / 93 20 0 · Fax: 02053 / 93 20 24
info@kreideweiss.eu · www.kreideweiss.eu

125 JAHRE-HEIZOEL-VORST
Deutscher Ring 69 · 42327 Wuppertal · Telefon 744035

GEORG PLATH SIEBDRUCK
Plakate · Etiketten · Werbegeschenke · Fahnen · T-Shirts · Taschen
Clausenstrasse 19 Tel. 02 02 / 44 44 84
42285 Wuppertal Fax 02 02 / 493 69 18
www.siebdruck-plath.de

GROTE & FROWEIN
Verpackungsmittel

Schlachthofstr. 1
42897 Remscheid

Tel.: 0202 / 30 40 08
Fax: 0202 / 31 88 32

E-Mail: post@grote-frowein.de

digital WUPPERDRUCK
Seit über 20 Jahren Partner für Handel+Handwerk+Industrie
Digital-, Offset-, Großformat-, Sieb- und Etikettendruck
Obere Sehlhofstraße 22 · 42289 Wuppertal · Telefon 0202.44 30 44
www.wupperdruck.de · info@wupperdruck.de

Läufte rund?

Transportbänder · Rundriemen · Flachriemen
Zahnriemen aller Art

für Transport oder Antrieb, auch endlos

liefert Ihr Spezialist

LÜNENSCHLOSS & COLLENBUSCH

Friedrich-Engels-Allee 102-106

42285 WUPPERTAL

www.gummitechnik.expert

Tel.: 0202/8909-0

Fax: 0202/8909-292

luenenschloss@wtal.de

Verkauf nur an Industrie und Handwerk

HINWEIS

Die hier veröffentlichten Handelsregistermeldungen werden der IHK vom Amtsgericht übermittelt. Für die Aktualität, Korrektheit und Vollständigkeit der Datei kann daher keine Gewähr übernommen werden.

wahrnehmen: die Energie- und Wasserversorgung, die Errichtung, den Erwerb, die Unterhaltung, die Planung, die Bauaufsicht, die Wartung und Verwaltung technischer Einrichtungen (einschließlich Kraftwerke) und Leitungssysteme zur Versorgung der Bevölkerung mit Gas, elektrischer Energie, Fernwärme und Wasser, die Beschaffung von, den Handel mit und den Vertrieb von Gas, elektrischer Energie, Fernwärme sowie die Wassergewinnung, die Durchführung der Entsorgungswirtschaft, insbesondere neben der Abfallentsorgung die Stadtentwässerung, die Erbringung und Durchführung eines integrierten Verkehrsangebotes, insbesondere Verkehrsdienstleistungen einschließlich des Freihaltens der Verkehrswege und Güterverkehr, die Erbringung von Werk- und Dienstleistungen zur Unterhaltung, operativen Planung, Bauaufsicht, Wartung und Verwaltung, Dienst- und Beratungsleistungen, insbesondere von Einrichtungen und Leitungssystemen und die Erbringung von Vertriebs- und Abrechnungsdienstleistungen für die Stadt Wuppertal, deren Eigenbetriebe und Beteiligungsgesellschaften; (b) die Wahrnehmung der Gesellschafterrolle in den Beteiligungsunternehmen und die Wahrung der Interessen der Stadt Wuppertal gegenüber dritten Anteilseignern in den Beteiligungsunternehmen; (c) die Umsetzung der politischen Vorgaben der Stadt Wuppertal; (d) die Vorhaltung und Erbringung von Dienstleistungen für die Konzernunternehmen; (e) die Erbringung und Durchführung der Parkraumbewirtschaftung sowie des Betriebs von Parkhäusern; (f) die Errichtung, der Erwerb, die Unterhaltung, die Wartung und Verwaltung von Freizeitanlagen und sozialen Einrichtungen, insbesondere auch die Unterhaltung des Weiterbildungszentrums.

06.02.2015 HRB 21052: Sun Clean Hygiene Service GmbH (Ohder Str. 4-4 a, 42289 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Schulstr. 3, 45549 Sprockhövel.

06.02.2015 HRB 20591: Expert Stephan Heuser Verwaltungsgesellschaft mbH (Ferdinand-Lassalle-Str. 118, 42369 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Kniprodestr. 26, 42369 Wuppertal. Nicht mehr Geschäftsführer: Jung, Wolfgang, Wuppertal, *24.06.1939.

06.02.2015 HRB 19013: Die Guerrillas GmbH (Neue Friedrichstr. 58

a, 42105 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Eigenbrod, Heike, Solingen, *26.02.1964. Bestellt als Geschäftsführer: Eigenbrod, Andreas, Wuppertal, *08.03.1968; Sieders, Hendrick, Wuppertal, *12.02.1968. Prokura erloschen: Eigenbrod, Andreas, Solingen, *08.03.1968; Sieders, Hendrik, Wuppertal, *12.02.1968.

06.02.2015 HRB 23837: Budmax GmbH (Grafenstr. 6, 42277 Wuppertal). Durch Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 362/14) vom 02.02.2015 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist auch dadurch aufgelöst.

06.02.2015 HRB 25334: Dünschede's Worldwide-Trade UG (haftungsbeschränkt) (Ritterstr. 82, 42285 Wuppertal). Nunmehr bestellt als Liquidator: Dünschede, Stefan, Wuppertal, *02.10.1955. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

06.02.2015 HRB 14611: KRE-MATORIUM Bergisch Land GmbH (Arrenberger Str. 7, 42117 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 27.01.2015 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Der Gesellschaftsvertrag ist vollständig neu gefasst worden. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Beteiligung an anderen Gesellschaften, die im Bergischen Land Krematorien unterhalten und insbesondere an der Bergisches Krematorium GmbH & Co. KG. Die Gesellschaft kann darüber hinaus auch eigene Krematorien errichten und sämtliche im Zusammenhang mit der Einäscherung anfallenden Lieferungen und Leistungen erbringen.

06.02.2015 HRB 26261: VERO Invest II GmbH (Königsberger Str. 5, 42277 Wuppertal). Mit der VERO Invest GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 26012) als herrschendem Unternehmen ist am 30.01.2015 ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag geschlossen. Ihm hat die Gesellschafterversammlung vom 30.01.2015 zugestimmt.

09.02.2015 HRB 4664: THOMAS FRIEDRICHS Vertriebs - GmbH (Solinger Str. 26, 42369 Wuppertal). Nach Zufügung des Geburtsdatums nunmehr Geschäftsführer: Friedrichs, Thomas,

Wuppertal, *18.05.1956. Einzelprokura: Schied-Katzwinkel, Eva Alexandra, Altmärkische Höhe, *22.08.1971.

09.02.2015 HRB 22825: CPK GmbH (Im Hölken 3-5, 42279 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 20.01.2015 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 15 (Stimmrecht) beschlossen.

10.02.2015 HRB 25744: REWONIS GmbH (Am Unterbarmer Friedhof 9, 42285 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Sachsenstr. 20, 42287 Wuppertal. Nicht mehr Geschäftsführer: Morariu-Grünberg, Dan Gabriel, Wuppertal, *23.01.1956. Bestellt als Geschäftsführer: Düssel, Robert, Wuppertal, *19.07.1981.

10.02.2015 HRB 24424: Weiterbildungs-Gesellschaft Wirtschaft und Technik mit beschränkter Haftung (WGWT) (Hubertusallee 18, 42117 Wuppertal). Nunmehr Liquidator: Nordhausen, Angela, Bochum, *25.03.1968. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

10.02.2015 HRB 6353: Sonderhoff & Mühlemeister GmbH (Am Heckweier 8, 42103 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Stein, Paul Ronald. Bestellt als Geschäftsführer: Stein, Dagmar Anni, Solingen, *12.08.1954.

11.02.2015 HRB 24583: FEF Steuerberatungsgesellschaft mbH (Hultschiner Str. 44, 42283 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Varresbecker Str. 14, 42115 Wuppertal. Nicht mehr Geschäftsführer: Fremgen, Christine, Wuppertal, *03.12.1972.

11.02.2015 HRB 8477: RINKE KOMMUNAL TEAM GmbH (Wall 39, 42103 Wuppertal). Die nachfolgenden Zweigniederlassungen wurden aufgehoben: 45128 Essen. Geschäftsanschrift: Relinghauser Str. 111, 45128 Essen; 01591 Riesa, Geschäftsanschrift: Uttmannstr. 15, 01591 Riesa.

11.02.2015 HRB 24732: my-best-price GmbH (Elias-Eller-Str. 5, 42369 Wuppertal). Bestellt als Liquidator: Anouri, Abdessamad, Wuppertal, *29.04.1981. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

12.02.2015 HRB 25450: Plastica Kunststofftechnik UG (haftungsbeschränkt) (Vonkeln 21, 42349 Wuppertal). Nunmehr bestellt als Liquidator: Huhn, Gregor Sebastian, Wuppertal, *07.08.1980. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

13.02.2015 HRB 23480: MORE Immobilien GmbH (Heubrich 11, 42275 Wuppertal). Nunmehr bestellt als Liquidator: Erdemir, Ruhi, Wuppertal, *01.07.1970. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

13.02.2015 HRB 9040: Schuhmann GmbH (Rückertweg 40, 42115 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Schuhmann, Karl-Heinz, Kaufmann, Wuppertal.

13.02.2015 HRB 25040: P & E Bau UG (haftungsbeschränkt) (Ronsdorfer Str. 8 a, 42119 Wuppertal). Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 796/14) vom 22.01.2015 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist auch dadurch aufgelöst.

17.02.2015 HRB 23540: Thomas Scheffel Kommunikationstechnik GmbH (Wittener Str. 326, 42279 Wuppertal). Der Sitz ist nach Gevelsberg (Amtsgericht Hagen, HRB 9903) verlegt.

17.02.2015 HRB 10912: Schulga Handels-GmbH (Siegelberg 48, 42399 Wuppertal). Bestellt als Liquidator: Schulga, Vladimir, Wuppertal, *21.04.1958. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

17.02.2015 HRB 7311: J. Becker GmbH (Bartholomäusstr. 37, 42275 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Becker, Joachim, Appreturmeister, Wuppertal.

17.02.2015 HRB 8158: CERTUM Transport- und Dienstleistungs-GmbH (Pfälzer Steg 3, 42275 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 19.12.2014 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 19.12.2014 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 19.12.2014 mit der TRADIEL Transport- und Dienstleistungs-GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 8205) verschmolzen.

17.02.2015 HRB 8205: TRADIEL Transport- und Dienstleistungs-GmbH (Pfälzer Steg 3, 42275 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 19.12.2014 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 19.12.2014 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 19.12.2014 mit der CERTUM Transport- und Dienstleistungs-GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 8158) verschmolzen.

17.02.2015 HRB 16675: ZIWA GmbH (Weststr. 95, 42119 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 09.02.2015 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Absatz 1 (Firma) und mit ihr die Änderung der

Firma beschlossen. Neue Firma: Andreas Zipfel GmbH.

18.02.2015 HRB 25407: IGO - Europa GmbH (Bockmühle 87, 42289 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Rauental 24, Halle 2 a, 42289 Wuppertal. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Zhu, Ming, Pudong, Shanghai / China, *05.05.1992.

18.02.2015 HRB 4224: Mönch Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung (Dieselstr. 4, 42389 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 10.02.2015 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Dauer der Gesellschaft/Geschäftsjahr), § 6 (Verfügungen über Geschäftsanteile), § 11 (Tod eines Gesellschafters) und § 15 (Bekanntmachungen) beschlossen.

18.02.2015 HRB 23148: S & M Team GmbH (Gruitener Str. 200, 42327 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 19.12.2014 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Gestaltung eines Rennteams einschließlich Entgegennahme und Weiterleitung von Sponsoringverträgen als Bar- oder Sachleistung, der An- und Verkauf sowie Handel von Motorsportartikeln und Kraftfahrzeugen aller Art sowie die Übernahme der Logistik nebst Zollabwicklung bei Speditionen und der nicht genehmigungspflichtige Einzelhandel mit Waren aller Art.

19.02.2015 HRB 24023: KAD Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) (Briller Str. 102, 42105 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Gräfrather Str. 103 a, 42329 Wuppertal.

19.02.2015 HRB 4083: Brockhaus Gesellschaft mit beschränkter Haf-

tung (Alte Ronsdorfer Str. 376, 42119 Wuppertal). Aufgrund Änderung der Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Brockhaus, Ekkehard, Chemigraph, Wuppertal; Brockhaus, Volker, Rio de Janeiro / Brasilien, *26.10.1948. Aufgrund Änderung der Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Brockhaus, Larissa, Wuppertal, *04.01.1971.

19.02.2015 HRB 25746: Der Tal-Maler UG (haftungsbeschränkt) (Langerfelder Str. 141, 42389 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Brandenburgstr. 7 a, 42389 Wuppertal.

19.02.2015 HRB 4750: RINKE Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft (Wall 39, 42103 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Reiß-Schmidt, Thomas, Essen, *03.09.1941. Einzelprokura beschränkt auf die Hauptniederlassung: Brähler, Astrid, Wuppertal, *03.04.1968; Reiß-Schmidt, Thomas, Essen, *03.09.1941; Sonderfeld, Jana, Wuppertal, *27.03.1984.

20.02.2015 HRB 20902: BRE/GEWG GmbH, Wuppertal (Goebenstr. 4, 41061 Mönchengladbach). Änderung zur Geschäftsanschrift: Hans-Böckler-Str. 38, 40476 Düsseldorf.

20.02.2015 HRB 12477: GEWG Beteiligungsgesellschaft mbH (Stephanstr. 24, 42119 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Hans-Böckler-Str. 38, 40476 Düsseldorf.

23.02.2015 HRB 22832: Dozenten-NRW UG (haftungsbeschränkt), Wuppertal (Am Wunschbrunnen 10, 45327 Essen). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 13.02.2015 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 14/15). Die Vertretungsmacht kann durch die Insolvenz eingeschränkt sein. Gemäß §§ 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG, 384 Abs. 2 FamFG von Amts wegen eingetragen.

23.02.2015 HRB 24659: Morian-Handels-GmbH (Morianstr. 31, 42103 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Saarbrücker Str. 40-42, 42289 Wuppertal.

24.02.2015 HRB 3535: Vorwerk & Co. Teppich-Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung (Mühlweg 17-37, 42275 Wuppertal). Prokura erloschen: Buchta, Anette, Hameln, *10.06.1967.

24.02.2015 HRB 26266: AES-Team NRW GmbH (Uellendahl 85 b, 42109 Wuppertal). Nach Berichtigung des Vornamens: Geschäftsführer: Mannach, Ilyas, Remscheid, *17.11.1981.

24.02.2015 HRB 24541: Nabas Café gemeinnützige GmbH (Gathe 6, 42107 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Hagenauer Str. 30, 42107 Wuppertal. Nicht mehr Geschäftsführer: Thelen, Jens Philipp, Duisburg, *10.09.1974. Bestellt als Geschäftsführer: Schütz-Wiebe, Anne Kathrin, Wuppertal, *07.04.1969.

24.02.2015 HRB 6617: Brillen Büchner GmbH (Lüttringhauser Str. 13, 42369 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 26.01.2015 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma, Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung nach Remscheid und die Änderung der Firma beschlossen. Weiterhin wurde der Gesellschaftsvertrag in § 2 (Gegenstand des Unternehmens) geändert. Neue Firma: Büchner Verwaltungs- und Beratungs GmbH. Remscheid. Geschäftsanschrift: Knusthöhe 45, 42897 Remscheid. Neuer Unternehmensgegenstand: Augenoptische Dienstleistungen und Beratung sowie Immobilienverwaltung.

24.02.2015 HRB 25462: Hackenberg Vertriebs GmbH (Heidestr. 21, 42349 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 13.02.2015 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziff. 1 (Firma) und § 2 Abs. 1

(Gegenstand) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: Sönnecken + Brüninghold GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: Der Vertrieb von Textilien und Zubehör sowie die Herstellung und der Vertrieb von elastischen und unelastischen Bändern.

25.02.2015 HRB 3767: Luftfahrt-Sportbetriebs Gesellschaft mit beschränkter Haftung Hahnerberg (Hahnerberger Str. 32, 42349 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Mayer, Gert, Fabrikant, Wuppertal. Bestellt als Liquidator: Krufft, Hans-Peter, Wuppertal, *02.08.1949; Sandow, Wolfgang, Solingen, *20.05.1950. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

25.02.2015 HRB 4678: Autohaus Eylert Gesellschaft mbH (Uellendahl Str. 564, 42109 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Boden, Ralf Markus, Essen, *08.04.1969; Boden, Roger Daniel, Essen, *24.02.1972.

26.02.2015 HRB 5529: Weiser GmbH (Bochumer Str. 4, 42279 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Weiser, Else, Buchhalterin, Wuppertal. Bestellt als Geschäftsführer: Weiser, Christine, Wuppertal, *28.06.1958; Weiser, Stefan, Ennepetal, *12.04.1961.

26.02.2015 HRB 24256: Finanz Life Verwaltungsgesellschaft UG (haftungsbeschränkt) (Düsseldorfer Str. 51, 42115 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Uvarov, Kostyantyn, Wuppertal, *04.06.1978.

27.02.2015 HRB 22419: VemiRo UG (haftungsbeschränkt) (Am Berghang 30, 42349 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Tscharke, Christian, Remscheid, *24.09.1982. Nunmehr bestellt als Liquidator: Tepel, Björn, Wuppertal, *29.04.1982. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

27.02.2015 HRB 25657: OMEPHA-AVOLA Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) (Schwarzbach

MONHOF & CO. GmbH



Sie suchen die richtigen Verpackungsmittel?
WIR BERATEN SIE GERN!

Otto-Hahn-Straße 53 - 42369 Wuppertal



2014
100jähriges
Bestehen

Telefon (0202) 97 40 14-0 · Telefax (0202) 97 40 14-29
info@monhof-verpackung.de · www.monhof-verpackung.de

- Kartonagen
- Papier
- Pappen
- Füllstoffe
- Wellpappen
- Paletten
- Klebebänder
- Umreifung
- PE-Folie
- PE-Beutel
- Versandtaschen
- Hygienepapiere

Lager 2:
Nibelungenstraße 54-56
42369 Wuppertal



schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

09.02.2015 HRB 5875: Roller Sprengtechnik GmbH (Gennebrecker Str. 23, 42279 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

18.02.2015 HRB 8694: InterContact Marketing + Consulting GmbH, Wuppertal. Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

19.02.2015 HRB 7327: Stahlroß Fahrradladen GmbH (Loher Str. 5, 42283 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

24.02.2015 HRB 25040: P & E Bau UG (haftungsbeschränkt) (Ronsdorfer Str. 8 a, 42119 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der

Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

27.02.2015 HRB 9234: Alpha Marken Pflegeprodukte GmbH (Hausfeld 64, 42399 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

BERICHTIGUNGEN

24.02.2015 HRB 19013: Die Guerillas GmbH (Neue Friedrichstr. 58 a, 42105 Wuppertal). Aufgrund Namensberichtigung nunmehr Geschäftsführer: Sieders, Hendrik, Wuppertal, *12.02.1968.

VORGÄNGE OHNE EINTRAGUNG

25.02.2015 HRB 2352: Barmer Wohnungsbau Aktiengesellschaft (Hildburgstr. 65, 42277 Wuppertal). Dem Registergericht ist eine Liste der Mitglieder des Aufsichtsrates eingereicht worden.

Solingen

NEUEINTRAGUNGEN

09.02.2015 HRB 26280: Zentrum für verfolgte Künste GmbH (Wuppertaler Str. 160, 42653 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 06.01.2015. Gegenstand der Gesellschaft ist unmittelbar und ausschließlich die Förderung von Kunst und Kultur. Zu diesem Zweck wird die Gesellschaft das Zentrum für verfolgte Künste betreiben. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Unternehmensgegenstand zusammenhängen oder ihn fördern, insbesondere zur Zusammenarbeit mit vergleichbaren Unternehmen und Einrichtungen im Rahmen eines Systems kommunaler Kunst-, Kultur- und Bildungsarbeit. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Stammkapital: 26.000,00 Euro. Geschäftsführer: Dr. Jessewitsch, Rolf, Wuppertal, *23.01.1954.

10.02.2015 HRB 26282: AWO Service- und Integration gemeinnützige

GmbH Solingen (Kuller Str. 4-6, 42651 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 06.01.2015. Gegenstand: Die AWO Service- und Integration gemeinnützige GmbH Solingen mit Sitz in Solingen verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck der Körperschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 AO); die Förderung der Jugend- und Altenhilfe (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 AO); die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 AO); die Förderung des Wohlfahrtswesens, insbesondere der Zwecke der amtlich anerkannten Verbände der freien Wohlfahrtspflege (§ 23 der Umsatzsteuer-Durchführungsverordnung), ihrer Unterverbände und ihrer angeschlossenen Einrichtungen und Anstalten (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 AO); die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 25 AO); die selbstlose Unterstützung persönlich und materiell hilfsbedürftiger Personen (§ 53 AO). Der Zweck der Gesellschaft wird verwirklicht insbesondere durch die Unterhaltung und Bereitstellung von Einrichtungen für Beschäftigungs- und Arbeitsmarktprojekte; die Durchführung von Projekten zur Beschäftigung, Qualifizierung, beruflicher Weiterbildung und arbeitsbegleitender Betreuung von Menschen mit Behinderungen; die Erbringung von (Industrie-) Dienstleistungen aller Art im Rahmen eines Integrationsprojektes. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Kurzbach, Tim, Solingen, *27.04.1978; Kühn, Christoph, Solingen, *27.05.1975.

12.02.2015 HRB 26292: gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung des traditionellen Solinger Brauchtums UG (haftungsbeschränkt) (Katterberger Str. 272, 42655 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 20.01.2015. Gegenstand: 1. Die Förderung des traditionellen Brauchtums und die Förderung des bürgerlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger Zwecke. 2. Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch a) Werbung neuer Mitglieder, b) Aufforderung an sowohl private als auch juristische Personen zu Einzel- wie auch Dauerspenden, c) Unterstützung von Aktionen, die dem Vereinszweck dienen, insbesondere durch die Bereitstellung von Logistik und/oder die Organisation und Unterstützung und/oder die Durchführung traditioneller/kultureller Projekte unter Mithilfe oder Leitung kompetenter, ehrenamtlich tätiger Berater und Helfer aus den Bereichen Kultur, Soziales, Bildung, Integration, Gesundheit, Recht sowie die Förderung der kulturellen und sozialen Kommunikation und des Austausches. Stammkapital: 5.500,00 Euro. Geschäftsführer: Jacobs,

Rudolf, Solingen, *18.08.1981; Padberg, Franz-Josef, Solingen, *02.02.1958.

18.02.2015 HRB 26299: BitBurst GmbH (Mercurstr. 32, 42699 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 06.02.2015. Gegenstand: Die Programmierung und Unterhaltung von Apps für Dritte sowie für eigene Geschäftsmodelle und das Kooperieren mit Netzwerkpartnern zur optimierten Nutzung der entwickelten Applikationen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Asbach, Uwe, Solingen, *20.09.1962.

24.02.2015 HRB 26311: SBS effective Beratungs GmbH (Ritterstr. 61-65, 42659 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 02.08.2013. Die Gesellschafterversammlung vom 08.01.2015 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer 2 (Sitz) und § 2 Ziffer 1 (Gegenstand) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes und die Sitzverlegung von Bielefeld (bisher Amtsgericht Bielefeld HRB 41226) nach Solingen beschlossen. Gegenstand: Die Beratung und Entwicklung von Konzepten für Qualitätsmanagement, Arbeitssicherheit und Umweltmanagement, die Auditorentätigkeit, die Durchführung von Schulungen und Erbringung weiterer Serviceleistungen, der Handel mit Nonfoodprodukten sowie die Prüfung elektrotechnischer Anlagen und Geräte. Stammkapital: 25.200,00 Euro. Geschäftsführer: Kenzbock, Alexander, Solingen, *15.09.1967; Siefen, Andreas, Solingen, *19.01.1967.

25.02.2015 HRB 26315: Öz Birlik UG (haftungsbeschränkt) (Kölner Str. 106, 42651 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 17.10.2014. Gegenstand: Der Betrieb eines Imbisses und der Im- und Export von Maschinen und Kücheneinrichtungen. Stammkapital: 300,00 Euro. Geschäftsführer: Altintas, Battal, Solingen, *10.03.1978.

26.02.2015 HRB 26316: L + K Anlagentechnik GmbH (Locher Str. 46, 42719 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 23.01.2015. Gegenstand: Die Konzeption, Konstruktion, Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von Maschinen, Anlagen und Geräten zum Temperieren und Filtern von Flüssigkeiten und Gasen sowie zum Regeln und Überwachen von Maschinen und deren Betriebsmedien. Stammkapital: 30.000,00 Euro. Geschäftsführer: Limpinsel, Markus, Solingen, *11.11.1967. Einzelprokura: Pricken, Walter, Duisburg, *09.03.1965.

26.02.2015 HRB 26318: CIS Handels-GmbH (Katterberger Str. 233 b, 42655 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 26.01.2015. Gegenstand: Der Handel mit chirurgischen Instrumenten und Schneidwaren aller Art sowie mit Materialien zur Herstellung derselben. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Ge-

schäftsführer: Zimmermann, Ralf, Solingen, *17.11.1962.

27.02.2015 HRB 26321: gewaechs-haus - Agentur für Marken & E-Commerce UG (haftungsbeschränkt) (Querstr. 59, 42699 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 03.02.2015. Gegenstand: Die Erbringung von Dienst- und Beratungsleistungen in den Bereichen Marketing, Werbung, E-Commerce, Markenaufbau, Programmierung und Serverinstallation; weiterhin der Online-Handel mit Waren des täglichen Bedarfs. Stammkapital: 5.000,00 Euro. Geschäftsführer: Fervers, Jan, Solingen, *10.01.1981.

VERÄNDERUNGEN

04.02.2015 HRA 19428: Ernst Ludwig Emde GmbH & Co. Kommanditgesellschaft (Brüderstr. 35, 42719 Solingen). Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Ernst Ludwig Emde GmbH, Solingen (Amtsgericht Wuppertal HRB 15082). Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: Gabriel GmbH, Solingen (Amtsgericht Wuppertal HRB 26208).

06.02.2015 HRA 19361: KISSEL-HEIMBAU GmbH & Co KG (Felder Str. 74, 42651 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Birker Str. 1, 42651 Solingen.

06.02.2015 HRA 23786: Kissel-Bau GmbH & Co. KG. (Felder Str. 74, 42651 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Birker Str. 1, 42651 Solingen.

06.02.2015 HRA 23053: Günther Kissel GmbH & Co. KG (Felder Str. 74, 42651 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Birker Str. 1, 42651 Solingen.

11.02.2015 HRA 19753: Wilhelm Lang Inhaber Friedhelm Lang e.K. (Kornstr. 17, 42719 Solingen). Aufgrund Firmenfortführung nunmehr: Neue Firma: Wilhelm Lang Inhaber Barbara Lang e. K. Nunmehr Inhaber: Lang, Barbara, Solingen, *11.03.1943. Nicht mehr Inhaber: Lang, Friedhelm, Solingen, *31.05.1947. Der Übergang der in dem Betrieb des Geschäfts entstandenen Verbindlichkeiten und Forderungen ist beim Erwerb des Geschäfts durch den neuen Inhaber ausgeschlossen.

11.02.2015 HRA 20358: Kamp GmbH und Co. KG (Straucher Str. 6-10, 42719

Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Straucher Str. 6-10, 42719 Solingen.

12.02.2015 HRA 23150: Netzwerktechnik Rehmes Winter nrw printpartner KG (Sauerbreistr. 26, 42697 Solingen). Nach Namensänderung nunmehr: Neue Firma: Netzwerktechnik Winter nrw printpartner KG. Geschäftsanschrift: Obenmankhaus 11, 42699 Solingen.

12.02.2015 HRA 23144: Wichelhaus GmbH & Co. KG Maschinenfabrik (Feuerbachstr. 12 a, 42719 Solingen). Einzelprokura: Gärtner, Stefan, Solingen, *11.09.1960.

12.02.2015 HRA 20321: Malermeister S. Müller e.K. (An den Eichen 26, 42699 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: An den Eichen 26, 42699 Solingen.

18.02.2015 HRA 22282: Energi-zer Deutschland GmbH & Co. KG (Schützenstr. 110, 42659 Solingen). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 07.01.2015 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 07.01.2015 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 07.01.2015 mit der Wilkinson Sword GmbH mit Sitz in Solingen, (Amtsgericht Wuppertal, HRB 16753) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers.

18.02.2015 HRA 19575: Picard & Wielpütz GmbH & Co. KG. Besteckfabrik (Burgstr. 106-110, 42655 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Kronprinzenstr. 125, 42655 Solingen.

20.02.2015 HRA 20588: Gross, Produkte für Hotels und Restaurants, Inh. Heino Krebs e. K. (Prinzenstr. 41, 42697 Solingen). Nach Firmenänderung nunmehr: Neue Firma: Gross, Produkte für Hotels und Restaurants, Inh. Nafija Fejzulovic e. K. Nicht mehr Inhaber: Krebs, Heino, Solingen, *14.11.1952. Nach Inhaberwechsel Inhaber: Fejzulovic, Nafija, Heiligenhaus, *29.09.1972. Der Übergang der in dem Betrieb des Geschäfts entstandenen Verbindlichkeiten und Forderungen ist beim Erwerb des Geschäfts durch den neuen Inhaber ausgeschlossen.

23.02.2015 HRA 20306: Evertz Hydrotechnik GmbH & Co. KG (Birkenweier 60-80, 42651 Solingen).

23.02.2015 HRA 19804: Richard Jüngel GmbH & Co. Kommanditgesellschaft (Merscheider Str. 72-74, 42699 Solingen). Prokura erloschen: Schütz, Ilse, Solingen, *14.12.1925.

24.02.2015 HRA 22282: Energi-zer Deutschland GmbH & Co. KG (Schützenstr. 110, 42659 Solingen). Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden Wilkinson Sword GmbH am 20.02.2015 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

02.02.2015 HRB 16161: KRONPRINZ GmbH (Weyerstr. 112-114, 42697 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Lichtenberg, Georg, Königswinter, *10.02.1960, vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen Geschäftsführer oder einem Prokuristen.

02.02.2015 HRB 25241: K & G Best Service GmbH (Lützowstr. 63, 42653 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Kerdige, Nejla, Ratingen, *10.09.1968. Bestellt als Geschäftsführer: Bogdanov, Danail Petrov, Wuppertal, *05.04.1988.

02.02.2015 HRB 10662: BONG GmbH (Piepersberg 30, 42653 Solingen). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Böttcher, Dirk, Lübeck, *15.10.1964.

02.02.2015 HRB 20794: Solinger Bädergesellschaft mbH (Rathausplatz 1, 42651 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Wolthoff, Thomas, Solingen, *14.10.1967. Nicht mehr Geschäftsführer: Schneider, Ernst, Siegburg, *01.09.1949. Prokura erloschen: Wolthoff, Thomas, Solingen, *14.10.1967.

02.02.2015 HRB 23072: R.H. Personalmanagement GmbH (Aufderhöher Str. 108, 42699 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Hochkeppel, Ralf, Solingen, *25.06.1961.

03.02.2015 HRB 18784: GG IM-MOEXPERTS GMBH (Obenitterstr. 21, 42719 Solingen). Geschäftsanschrift: Zanderweg 21, 40764 Langenfeld. Der Sitz ist nach Langenfeld (Amtsgericht Düsseldorf, HRB 74182) verlegt.

03.02.2015 HRB 17155: Bergisches Institut für Produktentwicklung und Innovationsmanagement gGmbH (Bahnhofstr. 15, 42651 Solingen). Bestellt als Liquidator: Mertens, Kurt, Solingen, *23.11.1953. Nicht mehr Geschäftsführer: Afmann, Ralf, Wuppertal, *02.05.1954. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

03.02.2015 HRB 24708: Große & Kos GmbH (Mittelpilghäuser Weg 13, 42657 Solingen). Bestellt als Liquidator: Große, Ralf, Solingen, *08.09.1964; Kos, Karl Rudolf, Wuppertal, *30.12.1964. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

03.02.2015 HRB 16424: Moosbach & Kanne GmbH (Donaustr. 32, 42653 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Moosbach, Günter, Solingen, *11.04.1937.

04.02.2015 HRB 25231: KOM Media & Marketing GmbH (Donaustr. 51, 42653 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 30.01.2015 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Stammkapital) beschlossen. Bestellt als Geschäftsführer: Bora, Bülent, Berlin, *09.08.1975. Nicht mehr Geschäftsführer: Pasev, Hristo, Berlin, *28.06.1969.

04.02.2015 HRB 21827: Lauber Company UG (haftungsbeschränkt) (Eintrachtstr. 9, 42655 Solingen). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 01.02.2015 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 697/14). Die Vertretungsmacht kann durch die Insolvenz eingeschränkt sein. Gemäß §§ 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG, 384 Abs. 2 FamFG von Amts wegen eingetragen.

04.02.2015 HRB 26197: PRIMERA CARS GmbH (Katternberger Str. 124, 42651 Solingen). Berichtigung zur Geschäftsanschrift: Katternberger Str. 124, 42655 Solingen.

05.02.2015 HRB 21321: Utility Partners Managementberatung GmbH (Haus Grünwald 1 a, 42653 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 30.01.2015 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 1. (Firma, Sitz) und § 2 Abs. 1. (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung der Firma und des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neue Firma: Utility Partners regulation & research GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Gesellschaft erbringt



Jederzeit Sicherheit!

Alarmverfolgung Revierstreife Wachdienst

Bergische Bewachungsgesellschaft

www.BEWA.de 0212 / 2692-0

seit 75 Jahren



energiewirtschaftliche Grundlagenarbeit für die Versorgungswirtschaft und deren Dienstleistungsunternehmen. In Zusammenarbeit mit Universitäten und anderen Wissensträgern werden Gutachten zu Geschäftsmodellen, regulatorischen Rahmenbedingungen oder neuen Energiekonzepten erarbeitet. Zudem werden Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen in ihrem Leistungsangebot durch energiewirtschaftliche Fachexpertise unterstützt. Nicht mehr Geschäftsführer: Hirth, Markus, Düsseldorf, *02.08.1966.

05.02.2015 HRB 20906: HoCo Verwaltungen GmbH (Lotharstr. 6, 42655 Solingen). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 08.01.2015 (Amtsgericht Wuppertal 145 IN 211/14) aufgelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

06.02.2015 HRB 24084: SUN-PA GmbH (Lützwowstr. 4, 42653 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Eulerstr. 14, APP 00B, 13357 Berlin. Nicht mehr Geschäftsführer: Altuntas, Ahmet, Heiligenhaus, *31.03.1973; Müslüman, Ahmet Kemal, Solingen, *23.03.1981. Bestellt als Geschäftsführer: Gornas, Wioletta Agniezka, Witaszyce / Polen, *25.10.1972.

06.02.2015 HRB 16129: E.N.D. BAU-BETREUUNG GmbH (Felder Str. 74, 42651 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Birker Str. 1, 42651 Solingen.

06.02.2015 HRB 20738: ONUS Consulting GmbH (Felder Str. 74, 42651 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Birker Str. 1, 42651 Solingen.

06.02.2015 HRB 20964: Kissel-Plus GmbH (Felder Str. 74, 42651 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Birker Str. 1, 42651 Solingen.

06.02.2015 HRB 16497: KISSEL-RAPID GmbH (Felder Str. 74, 42651 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Birker Str. 1, 42651 Solingen.

06.02.2015 HRB 16092: KH Projektplan GmbH (Felder Str. 74, 42651 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Birker Str. 1, 42651 Solingen.

06.02.2015 HRB 15319: Rainer Oehrling GmbH (Steinendorfer Str. 45, 42699 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Schorberger Str. 66, 42699 Solingen.

06.02.2015 HRB 22953: GK Verwaltungen GmbH (Felder Str. 74, 42651 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Birker Str. 1, 42651 Solingen.

06.02.2015 HRB 24474: Kissel Immobilien GmbH (Felder Str. 74, 42651 Solingen).

Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Birker Str. 1, 42651 Solingen.

06.02.2015 HRB 25284: Bau UG (haftungsbeschränkt) (Kirschbaumer Str. 102, 42655 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Perlongo, Giovanni, Solingen, *08.04.1967. Bestellt als Geschäftsführer: Di Gaetano, Giovanni, Solingen, *02.06.1965. Einzelprokura: Perlongo, Giovanni, Solingen, *08.04.1967.

09.02.2015 HRB 25615: Kölner Höfe Grundbesitz GmbH (Felder Str. 74, 42651 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Birker Str. 1, 42651 Solingen.

09.02.2015 HRB 16529: Westerbeck Verwaltungen GmbH (Brüderstr. 58, 42719 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Brühlerstr. 58, 42657 Solingen.

09.02.2015 HRB 20090: Theus-Dental GmbH (Entenpfuhl 8, 42651 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 05.01.2015 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Nr. 2 (Firma und Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung nach Solingen beschlossen. Solingen. Geschäftsanschrift: Entenpfuhl 8, 42651 Solingen.

10.02.2015 HRB 20858: Bravehearts International GmbH (Heresbachstr. 17, 42719 Solingen). Geschäftsanschrift: Hauptstr. 247, 51143 Köln. Der Sitz ist nach Köln (Amtsgericht Köln, HRB 83467) verlegt.

10.02.2015 HRB 25172: PARATEC-BLUE Europe GmbH (Brühler Str. 58, 42657 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Beg, Shahid, Ras Al Khaimah / Vereinigte Arabische Emirate, *09.10.1956. Bestellt als Geschäftsführer: Vosskötter, Heiko, Remscheid, *12.05.1970.

10.02.2015 HRB 16098: K V S Bartels GmbH (Grünwalder Str. 29-31, 42657 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Lindenbaumstr. 64, 42659 Solingen.

10.02.2015 HRB 25489: Solinger Bote Verlags UG (haftungsbeschränkt) (Grünwalder Str. 29-31, 42657 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Werwolf 55, 42651 Solingen. Einzelprokura: Hausen, Thorsten, Remscheid, *05.11.1969.

10.02.2015 HRB 24918: WerCoTec Engineering GmbH (Neuenhofer Str. 122, 42657 Solingen). Bestellt als Liquidator: Conen, Werner, Hilden, *21.01.1956. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

11.02.2015 HRB 25544: Projektmanagement Bauer GmbH (Obenitterstr. 21, 42719 Solingen). Änderung zur Ge-

Sie wählen richtig
Solingen

WWW.SCHUHMACHER-STANDORT-ENTWICKLUNG.DE

Metallbau: Schlosserei 1 03 20 | **Wintergärten – Solarveranden** | **Lorsbach Metallbau**
42651 Solingen
Wupperstraße 40-44
Fax 208822
☎ (02 12) 1 03 20

BERGISCHE KARTONAGENFABRIK
Fredy Maurer
Demmeltrather Str. 6B · 42719 Solingen
☎ (02 12) 31 11 31
Fax (02 12) 31 63 02

- Überzogene Kartonagen
- Halbetuis mit Seidenfütterung oder mit tiefgezogenen Einlagen mit Voll- oder Klarsichtdeckel
- Versandkartons
- Fallschachteln
- Stanzverpackungen
- Schiebeshachteln
- Wellpappkartons
- Buchschuber

Seit 1870
Stanz- und Ziehteile
Eigener Werkzeugbau
Gebr. Knoth GmbH & Co
42653 Solingen · Lindgesfeld 11-13
Telefon (02 12) 59 30 09
Fax (02 12) 59 17 15

www.hotel-hoelterhoff.de
☎ (02 12) 7 90 71 • Fax (02 12) 7 57 87

Der gesamten Ausgabe sind Beilagen des Schloss Hotel Holzrichter aus Vesperde-Wiblingwerde beigefügt.

schäftsanschrift: Obenitterstr. 45, 42719 Solingen.

11.02.2015 HRB 25335: mefro wheels GmbH (Weyerstr. 112-114, 42697 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Büchel, Hans-Heiner, Königswinter, *03.02.1952.

12.02.2015 HRB 16091: Kissel-Heimbau Verwaltungs-GmbH (Felder Str. 74, 42651 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Birker Straße 1, 42651 Solingen.

12.02.2015 HRB 16075: Kamp Geschäftsführungsgesellschaft mbH (Straucher Str. 6-10, 42719 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Straucher Str. 6-10, 42719 Solingen.

13.02.2015 HRB 16093: Kissel-Verwaltungs GmbH (Felder Str. 74, 42651 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Birker Str. 1, 42651 Solingen.

17.02.2015 HRB 25650: Rolli Tours UG (haftungsbeschränkt) (Kronprinzenstr. 79, 42655 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Kasinostr. 48, 42651 Solingen.

17.02.2015 HRB 22964: Der Rollinger GmbH (Kronprinzenstr. 79, 42655 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Kasinostr. 48, 42651 Solingen.

17.02.2015 HRB 25642: Taxi-Gut-Solingen UG (haftungsbeschränkt) (Sauerbreystr. 2, 42697 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Kafaoglu, Mustafa, Solingen, *14.08.1986. Bestellt als Geschäftsführer: Sahbaz, Ismail, Erkrath, *22.05.1971.

17.02.2015 HRB 21733: ZWILLING J. A. Henckels Aktiengesellschaft (Grünewalder Str. 14-22, 42657 Solingen). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Vorstandsmitglied oder einem anderen Prokuristen: Klaffenbach, Ludwig, Leverkusen, *12.02.1960; vom Brocke, Michael, Remscheid, *24.04.1973.

17.02.2015 HRB 25756: Taxi-Dienst-Solingen UG (haftungsbeschränkt) (Sauerbreystr. 2, 42697 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Kafaoglu, Mustafa, Solingen, *14.08.1986. Bestellt als Geschäftsführer: Sahbaz, Ismail, Erkrath, *22.05.1971.

17.02.2015 HRB 19822: Utility Partners Fachberatung Energie GmbH (Haus Grünewald 1 a, 42653 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 30.01.2015 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 1 (Firma, Sitz) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: Utility Partners GmbH. Bestellt als Geschäftsführer: Hirth, Markus, Düsseldorf, *02.08.1966.

18.02.2015 HRB 15092: Dental-Labor Kloss GmbH (Entenpfuhl 8, 42651 So-

lingen). Gemäß § 3 EGGmbHG von Amts wegen ergänzt als Geschäftsanschrift: Entenpfuhl 8, 42651 Solingen. Nunmehr bestellt als Liquidator: Kloss, Roland, Solingen, *26.07.1950. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

18.02.2015 HRB 16798: Forkert Verwaltungsgesellschaft mbH (Hauptstr. 41, 42651 Solingen). Geschäftsanschrift: Beethovenstr. 239, c/o die Steuerpartner, 42655 Solingen. Bestellt als Liquidator: Forkert, Claus, Leichlingen, *22.10.1934. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

18.02.2015 HRB 24611: Lauber & Altay UG (haftungsbeschränkt) (Katernberger Str. 128, 42655 Solingen). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 13.02.2015 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 893/14). Die Vertretungsmacht kann durch die Insolvenz eingeschränkt sein. Gemäß §§ 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG, 384 Abs. 2 FamFG von Amts wegen eingetragen.

19.02.2015 HRB 16035: Lind Coiffeur Foto-Service GmbH (Höhscheider Weg 39, 42699 Solingen). Gemäß § 3 EGGmbHG von Amts wegen ergänzt als Geschäftsanschrift: Höhscheider Weg 39, 42699 Solingen. Nicht mehr Geschäftsführer: Hoor, Peter, Solingen, *17.04.1962.

19.02.2015 HRB 15099: Krug GmbH (Buchenstr. 44, 42699 Solingen). Gemäß § 3 EGGmbHG von Amts wegen ergänzt als Geschäftsanschrift: Buchenstr. 44, 42699 Solingen. Nunmehr bestellt als Liquidator: Krug, Wolfgang, Solingen, *13.11.1951. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

19.02.2015 HRB 14737: Karl Hammacher GmbH (Steinendorfer Str. 27, 42699 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Hammacher, Gerd, Solingen, *11.02.1950. Nach Änderung der besonderen Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Hammacher-Waters, Kerstin, Solingen, *18.02.1972.

20.02.2015 HRB 19150: Utility Partners Professional Services GmbH (Haus Grünewald 1 a, 42653 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 30.01.2015 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 1 (Firma, Sitz) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: Utility Partners Services GmbH. Geschäftsanschrift: Haus Grünewald 1 a, 42653 Solingen. Geschäftsführer: Hirth, Markus, Düsseldorf, *02.08.1966.

20.02.2015 HRB 25560: KLOPP WERKZEUGMASCHINEN GmbH (Birkenweiher 60-80, 42651 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Beethovenstr. 63 a, 42655 Solingen.

20.02.2015 HRB 16753: Wilkinson Sword GmbH (Schützenstr. 110, 42659

Solingen). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 07.01.2015 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 07.01.2015 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 07.01.2015 mit der Energizer Deutschland GmbH & Co. KG mit Sitz in Solingen (Amtsgericht Wuppertal, HRA 22282) verschmolzen.

26.02.2015 HRB 20150: H. J. Schmidt Beteiligungs GmbH (Mangenberger Str. 173, 42655 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Mangenberger Str. 173, 42655 Solingen. Bestellt als Liquidator: Schmidt, Hans Joachim, Solingen, *18.09.1942. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

27.02.2015 HRB 16753: Wilkinson Sword GmbH (Schützenstr. 110, 42659 Solingen). Der mit der Halde Einunddreißigste Verwaltungsgesellschaft mbH, Ostfildern (Amtsgericht Esslingen an N., HRB 4431) am 28.02.2003 abgeschlossene Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag ist aufgrund Verschmelzung gelöst.

27.02.2015 HRB 26100: Farmhaus GmbH (Löhdorfer Str. 43, 42699 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Zimmermann, Ernst Peter, Waldsolms Brandoberndorf, *19.03.1969.

LÖSCHUNGEN

03.02.2015 HRA 20361: persona service AG & Co. KG Solingen (Konrad-Adenauer-Str. 2, 42651 Solingen). Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: persona service AG, Basel / Schweiz (Handelsregister des Kantons Basel-Stadt Hauptregister CH-270.3.012.836-8). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

04.02.2015 HRA 22813: Bernhard Müller Speditions KG (Enzianweg 27 a, 42699 Solingen). Die Firma ist erloschen.

04.02.2015 HRA 20448: Nordlicht Immobilien und Bauträger GmbH & Co. KG (Neustr. 29, 42657 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

23.02.2015 HRA 22144: H. J. Schmidt Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG (Schmalzgraben 5, 42655 Solingen). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

24.02.2015 HRA 23016: BVV Verwaltungs- und Vermittlungsgesellschaft mbH & Co. KG (Löhdorfer Str. 115, 42699 Solingen). Nach Verschmelzung auf Alleingeschafter nunmehr Persönlich haftender Gesellschafter: Beteiligung BVV Verwaltung und Vermittlung e.K. Silke Bünger, *02.09.1953, Solingen (Amtsgericht Wuppertal HRA 23998).

Silke Bünger führt das bisher von der Beteiligung BVV Verwaltungs- und Vermittlungsgesellschaft mbH betriebene Handelsgeschäft unter der Firma Beteiligung BVV Verwaltung und Vermittlung e.K. (Amtsgericht Wuppertal HRA 23998) weiter. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

04.02.2015 HRB 21471: DMP Deutsche Markt- & Produktumfragen GmbH (Sauerbreystr. 19, 42697 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöst.

04.02.2015 HRB 19312: Sträter Management GmbH (An den Eichen 10, 42699 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöst.

11.02.2015 HRB 21635: PT Holding GmbH (Mankhauser Str. 7 a, 42699 Solingen). Geschäftsanschrift: c/o Petrotank Holding GmbH, Konsul-Smidt-Straße 8 f, 28217 Bremen. Der Sitz ist nach Bremen (HRB 30096 HB) verlegt.

17.02.2015 HRB 19751: ISG International Systemintegrator GmbH (Konrad-Adenauer-Str. 72-74, 42651 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöst.

LÖSCHUNGEN VON AMTS WEGEN

26.02.2015 HRA 19445: Julius Tückmantel & Söhne GmbH & Co. KG (Kölnner Str. 73-77, 42651 Solingen). Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2, § 6 Absatz 1 HGB eingetragen.

18.02.2015 HRB 20714: American Bull Deutschland GmbH (Neuenhofer Str. 42 A, 42657 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöst.

Remscheid

NEUEINTRAGUNGEN

10.02.2015 HRA 24048: Imhoff + Taha OHG (Clemenshammer 34, 42855 Remscheid). Gegenstand: Die Vermittlung von Versicherungen, Bausparverträgen, Finanzierungen und Kapitalanlagen. Persönlich haftender Gesellschafter: Imhoff, Andreas, Wuppertal, *09.02.1967; Taha, Julian, Wuppertal, *23.11.1984.

20.02.2015 HRA 24053: MEDITEC Medical Engineering GmbH & Co. KG (Hammesberger Str. 25, 42855 Remscheid). Gegenstand: Die Erbringung von technischen Dienstleistungen in der Medizinbranche. Persönlich haftender Gesellschafter: Sillmann Verwaltungs GmbH, Remscheid (Amtsgericht Wuppertal HRB 26281).

09.02.2015 HRB 26281: Sillmann Verwaltungs GmbH (Hammesberger Str.

25, 42855 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 27.01.2015. Gegenstand: Die Übernahme der Stellung einer persönlich haftenden Gesellschafterin bei Kommanditgesellschaften, insbesondere bei der MEDITEC Medical Engineering GmbH & Co. KG und alle damit zusammenhängenden Geschäfte. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Sillmann, Olaf, Remscheid, *01.01.1971.

13.02.2015 HRB 26293: QCS Rohrpost GmbH (Kippdorfstr. 6-24, 42857 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 04.02.2015. Gegenstand: Die Herstellung von Maschinen, Anlagen, Apparaten, Vorrichtungen, Werkzeugen sowie Consulting und Engineering, Service an Anlagen und Maschinen, Service und Herstellung von Rohrpostanlagen, der Handel mit Maschinen und Rohrpostanlagen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Clemente, Alfonso Carlon, Remscheid, *05.06.1967; Clemente, Francisco José Carlon, Remscheid, *01.12.1962; Sepke, Heinz, Wuppertal, *26.11.1963; Yavuz, Fatih, Remscheid, *05.05.1971.

19.02.2015 HRB 26302: Hekubar GmbH (Freiheitstr. 14-18, 42853 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 29.01.2015. Gegenstand: Die Autovermietung im Agenturgeschäft. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Godisch, Oliver, Remscheid, *23.07.1984.

20.02.2015 HRB 26303: ORDU Autotechnik GmbH (Elberfelder Str. 88, 42853 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 19.11.2014. Gegenstand: Der Großhandel mit Kraftwagenteilen und -zubehör. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Koyuncu, Halil, Remscheid, *07.07.1977.

27.02.2015 HRB 26326: CRAZY Pizza GmbH (Blumenstr. 6, 42853 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 27.07.2009. Die Gesellschafterversammlung vom 06.02.2015 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 1 und 2 (Firma, Sitz) und § 2 Abs. 1 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Sitzverlegung von Radevormwald (bisher Amtsgericht Köln HRB 66973) nach Remscheid beschlossen. Gegenstand: der Betrieb von Gastronomie. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Gennaro, Giovanni, Remscheid, *11.10.1977.

VERÄNDERUNGEN

03.02.2015 HRA 18448: m2 Immobilienmanagement & Projektentwicklung KG (Elberfelder Str. 74, 42853 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Steinweg 2, 42853 Remscheid.

03.02.2015 HRA 18486: HAUPA GmbH & Co. KG (Königstr. 165-169, 42853 Remscheid). Einzelprokura: Engelen, Stephanie Sabine, Wuppertal, *10.05.1971.

05.02.2015 HRA 18064: Schein Orthopädie Service KG (Hildegardstr. 5, 42897 Remscheid). Einzelprokura: Felek, Attila, Dormagen, *10.10.1968.

05.02.2015 HRA 17984: Karl Diederichs KG (Luckhauser Str. 1-5, 42899 Remscheid). Gesamtprokura gemeinsam mit einem anderen Prokuristen: Meyer, Stephan, Remscheid, *23.09.1969; Wandtke, Andreas, Remscheid, *09.03.1968.

10.02.2015 HRA 23613: Saurer Germany GmbH & Co. KG (Leverkuser Str. 65, 42897 Remscheid). Gesamtprokura gemeinsam mit einem anderen Prokuristen beschränkt auf die Zweigniederlassung 52531 Ubach-Palenberg: Schlömer, Bert, Heinsberg, *29.03.1961.

10.02.2015 HRA 23613: Saurer Germany GmbH & Co. KG (Leverkuser Str. 65, 42897 Remscheid). Gesamtprokura gemeinsam mit einem anderen Prokuristen beschränkt auf die Zweigniederlassung 73061 Ebersbach: Schlömer, Bert, Heinsberg, *29.03.1961.

02.02.2015 HRB 24726: H.K. Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH (Königstr. 159-161, 42853 Remscheid). Geschäftsanschrift: An der Granahöhe 17, 54332 Wasserliesch. Der Sitz ist nach Wasserliesch (Amtsgericht Wittlich, HRB 43028) verlegt.

03.02.2015 HRB 21562: Reuter Strahltechnik GmbH (Auf dem Knapp 37, 42855 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Drewes, Christoph, Hückeswagen, *05.01.1968. Nicht mehr Geschäftsführer: Gurlt, Mario, Hückeswagen, *19.01.1963.

04.02.2015 HRB 23498: ACE Automaten GmbH (Burger Str. 4, 42859 Remscheid). Einzelprokura: Gücek, Esref, Remscheid, *06.01.1966.

04.02.2015 HRB 11957: Sapa Heat Transfer Tube GmbH (Leverkuser Str. 65, 42897 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 05.11.2014 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma, Sitz Geschäftsjahr) und § 2 (Gegenstand des Unternehmens) beschlossen. Weiterhin wurde der Gesellschaftsvertrag vollständig neu gefasst. Neue Firma: Sapa Precision Tubing Remscheid GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Entwicklung, die Produktion und der Vertrieb von Rohren und Komponenten aus Aluminium.

04.02.2015 HRB 11172: Walter Kaiser GmbH (Scharffstr. 2, 42853 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Kaiser, Manfred, Remscheid, *08.11.1935. Bestellt als Geschäftsführer: Paas, Birgit, Remscheid, *02.05.1963.

04.02.2015 HRB 11898: Softscape Gesellschaft für ERP Beratung mbH

Sie wählen richtig



Remscheid

Maschinenbau



Spezialmaschinen

Haas Maschinenbau GmbH
Glockenstahlstr.3 · 42855 Remscheid

☎ 82100

Wir stellen in Ihrem Betrieb Automaten auf für:

- Heiß- und Kaltgetränke
- Verpflegung
- Zigaretten

Automaten
Güter + Roger



42857 Remscheid · Güldenwerth 57 · ☎ (02191) 70261



Schrott- u. Metall-Großhandel

An- und Verkauf von Eisen- und Stahlschrott, NE- und legierten Metallen, Containerdienst

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00 Uhr bis 12.15 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Sa. 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Lenneper Str. 57
42855 Remscheid
www.wilhelm-kuester.de

Tel.: (02191) 31080 oder 31089
Fax: (02191) 386763
info@wilhelm-kuester.de



Ersatz-/Gebrauchteilager
E-Werkzeuge aller Firmen
Fachhändler Jung-Pumpen
Servicepartner BOSCH
Vertragswerkstatt FEIN

Vertrieb • Reparatur • Service

Rosenhügeler Str. 25 42859 Remscheid
Tel. 021 91 / 34 20 38 / 39 Fax 021 91 / 34 78 0
www.lohmann-elektromotoren.de info@lohmann-elektromotoren.de

Getriebe
Magnete
Gebläse
Pumpen




WORTMANN

VERPACKUNGEN GmbH & Co. KG

Schlachthofstr. 1
42897 Remscheid

Tel. 02191 / 4645990
Fax 02191 / 46459999

Kartonagen
Paletten
Verpackungsmittel

www.wortmannverpackungen.de

(Konrad-Adenauer-Str. 6, 42853 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Auf dem Knapp 35, 42855 Remscheid. Bestellt als Geschäftsführer: Schütz, Patrick, Berod bei Wallmerod, *30.07.1979.

06.02.2015 HRB 26178: Rolladen Reinertz GmbH (Am Blaffertsberg 28-30, 42899 Remscheid). Die Haftung für die im Betrieb des Geschäfts unter der Firma Jügen Reinertz e.K., Amtsgericht Wuppertal HRA 22630) begründeten Verbindlichkeiten des bisherigen Inhabers und den Übergang der im Betrieb begründeten Forderungen wurden ausgeschlossen (§ 25 HGB).

09.02.2015 HRB 12544: Fleck Asphaltbau GmbH (Salemstr. 17 a, 42853 Remscheid). Nach Änderung der besonderen Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Fleck, Roswitha, Remscheid, *18.02.1958. Bestellt als Geschäftsführer: Fleck, Hans-Dieter, Remscheid, *02.02.1956.

09.02.2015 HRB 20916: GTM Gebäudetechnikmanagement GmbH (Morsbachtalstr. 30, 42857 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Wurm, Horst Peter, Remscheid, *04.01.1952.

10.02.2015 HRB 24688: Saurer Germany Management GmbH (Leverkuser Str. 65, 42897 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Folini, Martin, Küsnacht / Schweiz, *12.08.1958. Geschäftsführer: Ringmayer, Stephan, Heiligenhaus, *13.07.1969. Prokura erloschen: Ringmayer, Stephan, Heiligenhaus, *13.07.1969.

11.02.2015 HRB 21370: Medizinisches Versorgungszentrum ViaMedis Remscheid GmbH (Jägerwald 8-10, 42897 Remscheid). Der mit der ViaMedis

Nierenzentren GmbH, bisher Büren (bisher: Amtsgericht Paderborn, HRB 9004) nunmehr Melsungen (jetzt: Amtsgericht Fritzlar, HRB 12068) am 09.11.2009 abgeschlossene Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag ist durch Vertrag vom 27.10.2014 geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 27.10.2014 hat der Änderung zugestimmt.

11.02.2015 HRB 19657: Perfektfib Software GmbH (Remscheider Str. 150-160, 42899 Remscheid). Prokura erloschen: Wilczek, Justine Natalie, Radevormwald, *01.02.1987.

13.02.2015 HRB 11591: Vaillant Group Business Services GmbH (Berghäuser Str. 40, 42859 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Berghäuser Str. 63, 42859 Remscheid. Nicht mehr Geschäftsführer: Ergüven, Cahit Gürdal, Göztepe/Istanbul / Türkei, *25.02.1972. Bestellt als Geschäftsführer: Kloth, Eckard, Remscheid, *19.07.1965.

17.02.2015 HRB 21293: August Löher GmbH Präzisions-Werkzeugfabrik (Morsbacher Str. 24, 42857 Remscheid). Prokura erloschen: Seipelt, Bernd, Wuppertal, *08.03.1950.

18.02.2015 HRB 11925: Härtere Hauck GmbH (Walter-Freitag-Str. 25, 42899 Remscheid). Prokura erloschen: Liedtke, Roger, Bochum, *28.10.1969.

18.02.2015 HRB 25765: Carl Gommann Beteiligungs GmbH (Dreiangelstr. 29, 42855 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Karlsruh, Markus, Kamen, *21.11.1972.

18.02.2015 HRB 11955: Burkhard

Schauland Grundstücksprojekte GmbH (Burgtal 8, 42659 Solingen).

19.02.2015 HRB 11591: Vaillant Group Business Services GmbH (Berghäuser Str. 63, 42859 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 10.02.2015 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. § 5 Absatz 4 bis 7 des Gesellschaftsvertrages wurde ersatzlos gestrichen. Der ursprüngliche § 5 Absatz 8 wurde zu § 5 Absatz 4 und der ursprüngliche § 5 Absatz 9 wurde zu § 5 Absatz 5. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Erbringung von Beratungs- und Dienstleistungen aller Art für Unternehmen der Vaillant Gruppe, für die mit der Vaillant Gruppe assoziierte Unternehmen sowie für Dritte, insbesondere, aber nicht ausschließlich die a) Erbringung von IT-Dienst- und sonstigen Leistungen im Zusammenhang mit Konzeption, Implementierung, Installation und Betrieb von Hard- und Software, insbesondere kundenspezifischer Standardsoftware, Betriebssystemen, Informationssystemen und zugehörigen Netzwerken; eingeschlossen sind die Überlassung von Hard- und Software, die Entwicklung und Programmierung von Software sowie die Durchführung von Anwenderschulungen; b) Erbringung von Beratungs-, Dienst- und sonstigen Leistungen in den Bereichen Rechnungswesen, Controlling, Finanzen, Personaldatenverarbeitung und Beschaffungswesen; c) Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Büroservice und Übersetzung; d) ferner die Erbringung von Dienst- und sonstigen Leistungen jedweder Art, die zur Unterstützung und Förderung der Unternehmen der Vaillant Gruppe in deren jeweiligen Geschäftsfeldern zweckdienlich sind.

20.02.2015 HRB 25411: S. Temizyürek UG (haftungsbeschränkt) (Heidmannstr. 2, 42855 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Hochstr. 27, 42853 Remscheid. Nunmehr bestellt als Liquidator: Temizyürek, Nurettin, Remscheid, *05.04.1969. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

20.02.2015 HRB 23596: IG Großes Feld Verwaltungs-UG (haftungsbeschränkt) (Breslauer Str. 25, 42857 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Osenberg, Jan, Remscheid, *18.07.1967.

24.02.2015 HRB 11086: Dr. Schippers Unterstützungskasse GmbH (Leverkuser Str. 65, 42897 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Kroß, Stefan, Viersen, *08.11.1955. Bestellt als Geschäftsführer: Stausberg, Georg, Remscheid, *24.11.1963.

24.02.2015 HRB 19578: SHINDO TEXTILE EUROPE GmbH (Dreherstr. 25, 42899 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Yamauchi, Masaharu, Fukui-ken / Japan, *25.05.1964. Bestellt als Geschäftsführer: Iwata, Hiroyuki, Sabae, Fukui Prefecture / Japan, *31.10.1972.

24.02.2015 HRB 20973: W. Reiners Verwaltungs-GmbH (Leverkuser Str. 65, 42897 Remscheid). Prokura erloschen: Kachelmaier, Bernd, Remscheid, *28.12.1960. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Prautsch, Peter, Wermelskirchen, *13.07.1957.

25.02.2015 HRB 14722: Protigo GmbH (Schlosser Str. 15, 42899 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 23.09.2014 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die

9. Private Equity-Konferenz NRW präsentiert Finanzierungslösungen mit Venture Capital im Life Sciences-Bereich



Die Lebenswissenschaften weisen ein hohes Innovationspotential auf und sind ein wichtiger Leitmarkt für Nordrhein-Westfalen. Hier werden Lösungsansätze für globale Herausforderungen wie die Bekämpfung von Epidemien, die Sicherung der weltweiten Ernährung oder der Schutz der Artenvielfalt entwickelt. Doch trotz ihrer Eigenschaft als Innovations- und Wachstumsmotor leidet Life Sciences als Zukunftsbranche an einem Mangel an Risikokapital, der ihr Potential beschränkt.

Dieses Thema greift die diesjährige Private Equity-Konferenz am 11. Mai 2015 auf, zu der die NRW.BANK gemeinsam mit dem Bundesverband deutscher Kapitalbeteiligungsgesellschaften e.V. (BVK) und dem Private Equity Forum NRW e.V. nach Düsseldorf einlädt. Unter dem Titel „Life Sciences – Wachstumsmotor in NRW“ werden hier Finanzierungsmöglichkeiten von Innovationen in diesem Markt vorgestellt. Schirmherr der Veranstaltung ist NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin.

Ziel der Konferenz ist, Investoren und Kapitalsuchende zusammenzubringen und Nordrhein-Westfalen als Life Sciences-Standort bekannt zu machen. Ergänzend präsentieren junge und innovative Unternehmen ihre Geschäftsvorhaben auf einem Marktplatz für Beteiligungskapital.

Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung erhalten Sie unter <http://www.nrwbank.de/pekonferenz>

9. Private Equity-Konferenz NRW
 Titel: „Life Sciences – Wachstumsmotor in NRW“
 11. Mai 2015, Beginn: 13:00 Uhr, Einlass: 12:30 Uhr
 Congress Center Düsseldorf, Stadthalle
 Rotterdamer Straße 161, 40474 Düsseldorf

Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Der Gesellschaftsvertrag wurde insgesamt neu gefasst. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Entwicklung, die Herstellung und der Vertrieb von chemischen, chemotechnischen und sonstigen Erzeugnissen sowie die technische und organisatorische Beratung und Unterstützung anderer Unternehmen im Umgang mit chemischen, chemotechnischen und sonstigen Erzeugnissen. Eingeschlossen sind jeweils die Erbringung aller damit im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen einschließlich der Forschung und Entwicklung sowie alle hiermit zusammenhängenden Tätigkeiten und Geschäfte.

25.02.2015 HRB 12383: gjsih GmbH (Industrie Hof Trecknase 10, 42897 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 05.02.2015 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 10 Ziff. 2 (Gesellschafterversammlung) beschlossen.

LÖSCHUNGEN

17.02.2015 HRA 17752: Walter Bielinsky GmbH & Co. KG (Reinshagener Str. 85, 42857 Remscheid). Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

25.02.2015 HRB 12401: Buchholz Kommunikations- und Steuerungstechnik GmbH (Hindenburgstr. 89, 42853 Remscheid). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

06.02.2015 HRB 20238: ATL Engineering (EU) Limited (Oberhölderfelder Str. 30-32, 42857 Remscheid).

VORGÄNGE OHNE EINTRAGUNG

10.02.2015 HRB 10979: Alexanderwerk Aktiengesellschaft (Kippdorfer Str. 6-24, 42857 Remscheid). Dem Registergericht ist eine Liste der Mitglieder des Aufsichtsrates eingereicht worden.

Insolvenzen

Über die Vermögen folgender Unternehmen wurden Insolvenzverfahren eröffnet:

25.02.2015 Hali Balloons GmbH, Cronenfelder Str. 75, 42349 Wuppertal, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Sven Bader, Remscheid.

27.02.2015 TTM Traditionelle Thaimassage GmbH, Bahnstr. 16-18, 42697 Solingen, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Robert Fliegner, Solingen.

01.03.2015 Kuhl GmbH, Hahnerberger Str. 270, 42349 Wuppertal, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Ingo Kölsch, Wuppertal.

01.03.2015 CNC Platz GmbH, Gleisdreieck 13, 42651 Solingen, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Peter Neu, Remscheid.

01.03.2015 Hazy Hartlieb Entertainment GmbH, Hofkamp 17, 42103 Wuppertal, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Jörg Bornheimer, Wuppertal.

05.03.2015 Hammes-Brot GmbH & Co. KG, Industrie Hof Trecknase 6, 42897 Remscheid, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Peter Neu, Remscheid.

05.03.2015 PF-Zimmervermietung und Verpachtung GmbH, Mollenkotten 243, 42279 Wuppertal, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Gregor Bräuer, Düsseldorf.

06.03.2015 Ludwig Gastronomiebetriebe UG (haftungsbeschränkt), Ludwig-Richter-Str. 3, 42329 Wuppertal, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Norbert Schrader, Wuppertal.

11.03.2015 Reiferscheid Verwaltungs GmbH, Bliedinghauser Str. 65, 42859 Remscheid, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Jens Schmidt, Wuppertal.

11.03.2015 Sönnecken + Brüninghold Bandweberei Verwaltungs GmbH, Unterdörnen 37, 42283 Wuppertal, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Jens Schmidt, Wuppertal.

13.03.2015 Hakan Kirayogullari, Cronenberger Str. 47, 42651 Solingen, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Robert Fliegner, Solingen.

23.03.2015 Lindemann & Wirtz Dienstleistungs GmbH, Herbringhausen 63, 42399 Wuppertal, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Holger Syldath, Wuppertal.

24.03.2015 Georg Kurek, Paulstr. 13, 42857 Remscheid, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Sven Bader, Remscheid.

25.03.2015 ASP GmbH, Deutscher Ring 20, 42327 Wuppertal, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Norbert Schrader, Wuppertal.

HINWEIS

Informationen über gewerbliche und private Insolvenzen in Nordrhein-Westfalen können im Internet abgerufen werden. Das Justizministerium des Landes NRW veröffentlicht unter der Internet-Adresse www.insolvenzenbekanntmachungen.de zeitnah aktuelle Insolvenzverfahren.

www.isk-verpackungen.de




Kronprinzenstraße 34 D
42857 Remscheid

Telefon: 02191 / 93365-0
Telefax: 02191 / 93365-39

Willecke
Hebe- und Fördergeräte

Hubwagen Kehrmaschinen
Hubtische Gabelstapler

An der Becke 7 - 45527 Hattingen
Tel: 0 23 24 / 39 112 - 0
Fax: 0 23 24 / 39 112 - 22
E-Mail: info@willecke.de

Ihr Spezialist für Hebe- und Fördergeräte sowie Wartung, UVV-Prüfungen u.v.m. Gabelstaplerfahrer-Ausbildung, auch bei Ihnen vor Ort!



www.willecke.de www.willecke-gabelstapler.de

Perfekte Schnitte
für große Marken

Viele große Markenhersteller vertrauen auf die Qualität unserer Maschinenmesser. Denn sie machen keine Kompromisse, genau wie wir.

Jetzt die neue Website besuchen!
www.winterhoff-picard.de

150 JAHRE
1865 - 2015

WINTERHOFF PICARD

Wüstenhagener Str. 63 42855 Remscheid Tel. 021 91/98 85-0 info@winterhoff-picard.de

one face to the customer

MASCHINENBAU KOOPERATION WUPPERTAL

Derken 15 • 42327 Wuppertal
Telefon +49 (0) 202 94791- 20 • Telefax +49 (0) 202 94791-210
E-Mail info@maschinenbau-kooperation.de
www.maschinenbau-kooperation.de

MARCUS Wuppertal

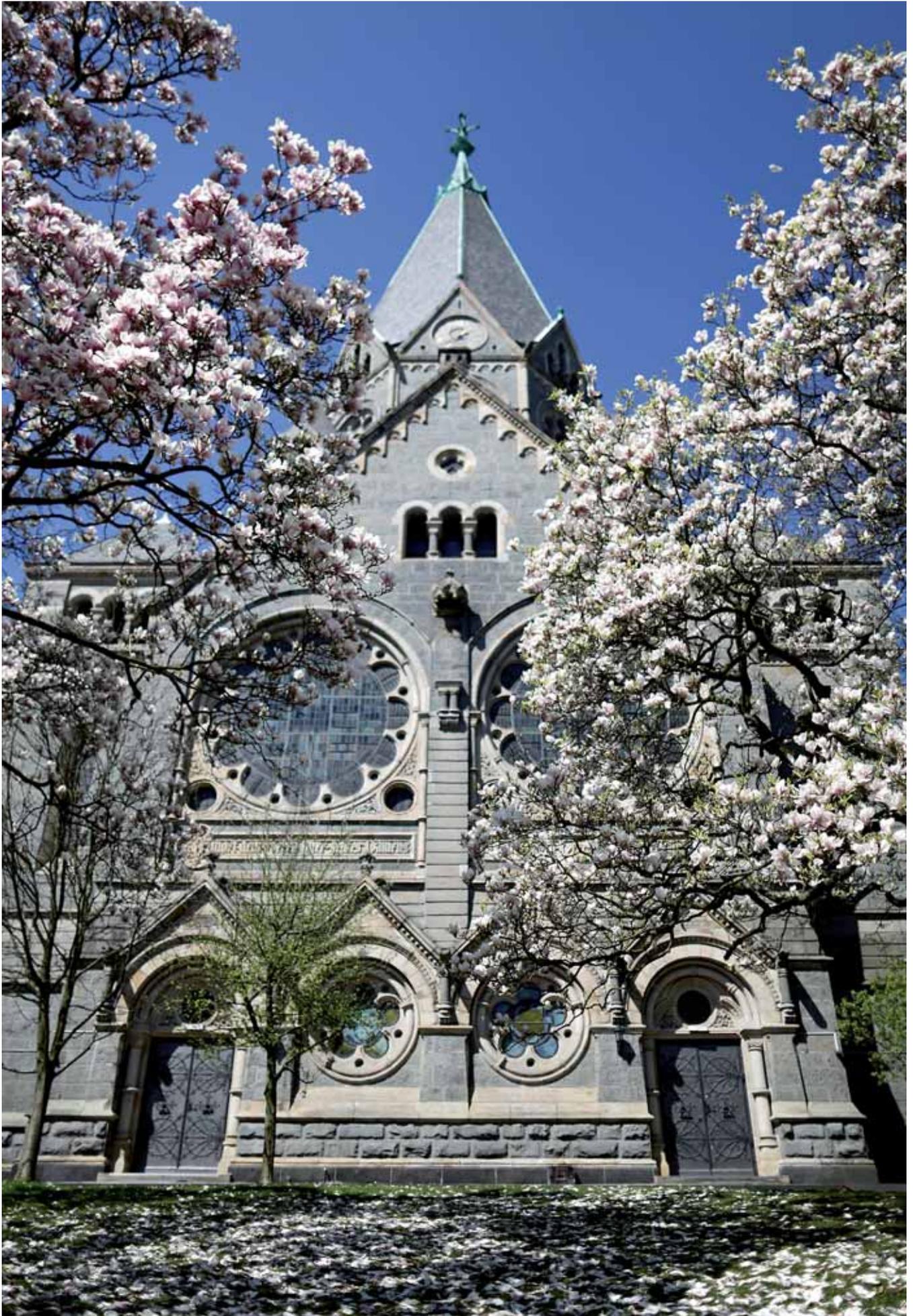
Maschinentransporte
Betriebsumzüge
Hallenmobilkranne 12 - 60 t
Gabelstaplermietflotte 1-27t
Gabelstaplerservice

Zum Alten Zollhaus 20-24 42281 Wuppertal

www.marcustransport.de



Tel 0202-27041-0
Fax 0202-708546



Frühlingssonne und Magnolien an der Friedhofskirche in Wuppertal



ERNENPUTSCH

BAUSTOFFE · TRANSPORTE · ENTSORGUNG · CONTAINER · SCHROTT · METALLE

Rudolf Ernenputsch GmbH & Co.KG · Otto-Hahn-Str. 65 · 42369 Wuppertal
Tel.: 0202/40711 · Fax: 0202/40715 · E-mail: info@transporte-ernenputsch.de



Schade + Sohn BAUSTOFFE

HOLZ
BAUELEMENTE
FLIESEN · SANITÄR

Wittensteinstraße 146 · 42285 Wuppertal · Telefon (0202) 81021
Industriestraße 27 · 42327 Wuppertal · Telefon (0202) 274300

Innovativer Hallen- und Modulbau vom Großflächen-Profi



TOP Jahres-Mietrückläufer 40% unter NP!

DEUTSCHE INDUSTRIEBAU | GROUP · Lippstadt/Geseke · ☎ 02942/98800 · www.deu-bau.de

Poschen & Giebel

Rohr- & Kanalreinigung | Kanal TV | Entsorgung



Zuverlässig seit 1919

Reinigung
Entsorgung
Dichtheitsprüfung



24 Stunden für Sie da

Schnell
Preiswert
Kompetent

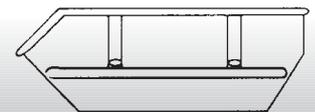
Poschen & Giebel GmbH · Rheinische Str. 21 · 42781 Haan
SG: 0212 / 7 74 74 · W: 0202 / 25 00 25 · RS: 02191 / 4 60 23 96
www.poschen-giebel.de · info@poschen-giebel.de

SEIBEL®

ENTSORGUNG GMBH

Entsorgungs- und Containerdienst

- Papier / Pappe
- Gewerbeabfälle
- Sonderabfälle
- Bauschutt
- Baustellenabfälle



0202 / 271 22 00

Mettmanner Str. 77-79 · 42115 Wuppertal

Zelthallen – Stahlhallen



HTS
RÖDER HTS HÖCKER GMBH

Top Konditionen – Leasing und Kauf
http://www.hts-ind.de – Telefon: 06049 95100

Ihr Entsorgungspartner **REMONDIS®** im Bergischen Land

Containergestellung und Selbstanlieferung

- Bauschutt • Baustellenabfälle
- mineralische Mischladung
- Holz • Sperrmüll
- Grünschnitt



Hotline: (0202) 62000-0 Freefax: 0800 62000-60

REMONDIS Rhein-Wupper GmbH & Co. KG
Uhlenbruch 6, 42279 Wuppertal
wuppertal@remondis.de www.remondis.de



Home Office USM Möbelbausysteme
verbinden Welten.

Fragen Sie nach detaillierten Unterlagen oder besuchen Sie unsere große Ausstellung.

seit 1973 **Dowald & Selle**

Dowald & Selle OHG
Einrichtungen für Büro und Wohnen
Wittener Straße 324
42279 Wuppertal

Tel. (02 02) 26 36 46 0
Fax (02 02) 26 36 47 1
info@dowald-selle.de
www.dowald-selle.de

USM
Möbelbausysteme